

04

2026

48. JAHRGANG
577

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

937

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

AMAZONIA

BUNDESKUNSTHALLE

AMAZONIA INDIGENE WELTEN

BIS 9. AUGUST 2026
IN BONN

www.bundeskunsthalle.de



Herr Schröder



17.04. →
Bonn
Telekom Dome

Jazzfest Bonn



22.04. →
Bonn
Pantheon

Dr. Feelgood



29.04. →
Bonn
Harmonie

© CHRISTOPH MÄNGLER



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei

Regionale Bio Qualität, die jedes Osterfest zum Traum macht.



Handmade
with
love
in Hennef

📍 53773 Hennef
Conrad-Roentgen-Str. 3
Tel. 02242 9050820

📍 53111 Bonn
Breite Straße 53
Tel. 0228 653858

ihreDLS.de
ihredls  

Inhalt **04** April 2026



- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Uni-News**
- 14 **Thema** • Genussrunde durch Bonn
- 16 **Musik**
- 20 **Kino**
- 22 **Theater**
- 24 **Kunst**
- 28 **Literatur**
- 30 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 34 **Veranstaltungskalender**
- 54 **Impressum**
- 18 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Eine bange Frage bewegt dieser Tage die Gemüter: Was soll nur aus Ostern werden? Zwar stehen seit Wochen schon ganze Heerscharen von Schokokarnickeln in den Regalen rum – aber die Eier zum Fest, die könnten knapp werden. Und das liegt mitnichten am mangelnden Pflichtgefühl der Hühner. Vielmehr liegt es daran, dass so viele von ihnen leider Opfer der Vogelgrippe wurden und folglich leider mausetot sind.

O ja, die Natur kann hart sein.

Härter noch ist aber Wolfram Weimer, seines Zeichens Merz-Intimus und Kulturstaatsminister – und was für einer. Nichts entgeht ihm, schon gar nicht »extremistische« Buchhandlungen, die für vom Staate (also – jedenfalls denkt er das – quasi von ihm, Weimer, dem Staatsminister) finanzierte Buchhandlungspreise nominiert sind. Nichts da. Nicht mit ihm, Weimer!

Laut dem von ihm zwecks Überprüfung eingeschalteten Verfassungsschutz hausen in Göttingen, Bremen, Berlin Buchläden, in deren Regalen die wackeren VS-Mitarbeiter Marxens *Kapital*, Arendts *Über die Revolution*, G.F. Ungers *Rote Sonne über Santa Fé* und weiteres linkes Schriftgut entdeckt haben.

Auch fanden sie dort Hetzblätter wie *Frankfurter Rundschau*, *Der Postillon* und *Süddeutsche* vor, nirgends aber so seriöse und nützliche Publi-

kationen wie *Welt*, *Cicero* oder *Ti-chys Einblicke*. Für Buchhandlungen solcher Couleur kann es keinen Preis geben. Keine öffentlichen Gelder für Extremisten!

Der sicherste Weg für Extremisten – siehe AfD –, an öffentliche Gelder zu kommen, ist immer noch, sich von möglichst vielen Vollidioten in die Parlamente wählen zu lassen. Da fließen die Gelder zuverlässig, und man kann die freiheitlich-demokratische Ordnung fein von innen heraus und mit ihren eigenen Mitteln zersetzen.

Friedrich Merz Kanzler, Wolfram Weimer Staatsminister für Kultur und Medien, Katherina Reiche Wirtschaftsministerin, Nina Warken Gesundheitsministerin, irgendwie ist in diesem Land gerade alles sch...limm. Und wer hat Schuld? Natürlich die SPD.

Ob wir jetzt nicht langsam mal das Thema wechseln möchten, fragt eine Stimme. Ist es die von Klingbeil? Oha – und wir dachten schon, Lärslein in der Grube säß' und schlief.

Schlückchen Eierlikör zum April wünscht

Die Redaktion

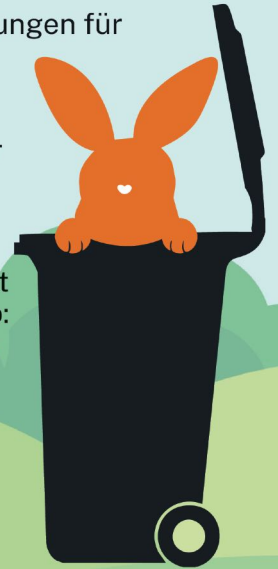
bonn orange wünscht

FROHE OSTERN!

Aufgrund der Feiertage wird die Abholung der Restabfalltonnen verlegt. Die Verlegung beginnt mit der Leerung am **Samstag, den 28. März 2026!**

Eine Übersicht der Verlegungen für 660- und 1100-Liter-Restabfallgefäße sowie alle anderen Termine können Sie jederzeit unter www.bonnorange.de/abfuhrtermine abfragen.

Noch einfacher geht's mit unserer Abfallplaner-App: www.bonnorange.de/app



Drahtesel



Der neue Drahtesel – klein, aber fein

Nur 500 Meter weiter sind wir schon jetzt wieder für Euch da – mit unserer Spezial-Werkstatt, ausgewählten Rädern und der legendären Mobilitäts-Garantie

Laufenbergstraße 24 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

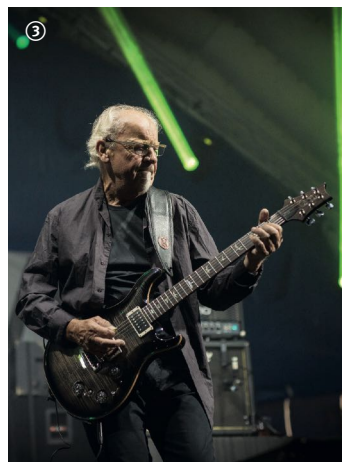
Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Dire Strats**
10.04.2026 • Harmonie
Einsendeschluss : 08.04.2026
Stichwort: Dire Strats

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Elvis – Das Musical**
12.04.2026 • Beethovenhalle
Einsendeschluss : 08.04.2026
Stichwort: Elvis – Das Musical

Schnüss verlost 2x2 Karten für
③ **Martin Barre**
14.04.2026 • Harmonie
Einsendeschluss : 08.04.2026
Stichwort: Martin Barre



Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Christine Teichmann**
15.04.2026 • Pantheon
Einsendeschluss : 12.04.2026
Stichwort: Christine Teichmann

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑤ **Herr Schröder**
17.04.2026 • Telekom Dome
Einsendeschluss : 12.04.2026
Stichwort: Herr Schröder

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑥ **René Sydow**
18.04.2026 • Pantheon
Einsendeschluss : 12.04.2026
Stichwort: René Sydow

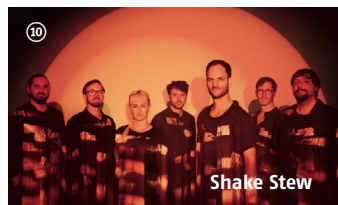
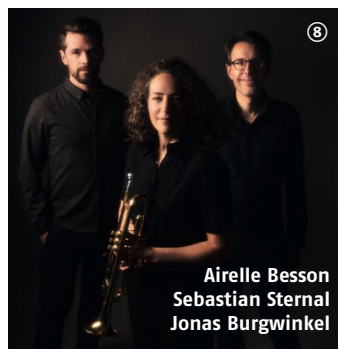
Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑦ **Jazzfest**
22.04.2026 • Pantheon
Einsendeschluss : 19.04.2026
Stichwort: Jazzfest Pantheon



Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑧ **Aspekte: Jazz**
23.04.2026 • Kammermusiksaal
Einsendeschluss : 19.04.2026
Stichwort: Aspekte: Jazz

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑨ **Todd Thibaud & Band**
26.04.2026 • Harmonie
Einsendeschluss : 19.04.2026
Stichwort: Todd Thibaud

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑩ **Jazzfest**
30.04.2026 • Post Tower
Einsendeschluss : 26.04.2026
Stichwort: Jazzfest Post Tower



In memoriam

Dieser Tage ist das Auftaktbild zur Website des Bonner Kunstvereins in Schwarz gehalten, zu lesen nur die Zeile: In Memoriam **Annelie Pohlen** 1944-2026.

24 Jahre lang hat die promovierte Kunsthistorikerin und -publizistin den Bonner Kunstverein (Hochstadenring) maßgeblich geprägt, als Ausstellungskuratorin und 18 Jahre lang als erste hauptamtliche Direktorin. In dieser Zeit und darüber hinaus hat sie dem 1963 gegründeten Haus bundesweite, ja auch internationale Geltung verschafft – und zwar nachhaltig, sprich auch nach ›Hauptstadtzeiten‹ noch.

Pohlen, die lange auch als Kritikerin tätig war, nicht zuletzt für den *General-Anzeiger*, war eine profunde Kennerin der Kunstszene und Kunst-Strömungen der 1970er, 80er, 90er – und ließ sich doch nicht von ›Zeitbewegungen oder -moden‹ vereinnahmen.

Eigensinn gepaart mit Sachverstand: Kein Wunder, dass ihr Renommee weit über Bonn hinausging. Und wenn sie durch Bonn spazierte – was sie bis in ihr hohes Alter zu tun pflegte, war sie, aufrechten Gangs, aufmerksamen Blicks, stets in perfektem Understatement gekleidet, eine Flaneurin im besten Benjamin'schen Sinne. Bonn hatte Glück, sie hier gehabt zu haben.

So wie *Tempo* ein Synonym (genauer: Deonym) für Taschentücher ist und *Uhu* eines für Klebstoff – so steht für Bonner der Name *Lazzarin* für Eis. Vor allem für Bonner Kinder war das so: ›Zum Lazzarin gehen‹, das war ein Fest und ein Hochgenuss, und allein schon bei der Ankündigung lief einem quasi das Wasser(eis) im Mund zusammen.

Enzo Lazzarin ist Bonner Eispionier – in den 1930er Jahren kam er ins Rheinland, 1947 eröffnete er das Eiscafé am Marktplatz, es folgten die Filialgeschäfte Sternstraße und Kaiserplatz. Viele viele Generationen von Kindern haben dort vor den Tischen die Arme emporgereckt, um ihr Eis in Empfang zu nehmen, Lazzarin ist nicht bloß ein Bonner Synonym für Eis, sondern auch ein Begriff für:

POST AN DIE SCHNÜSS

(AUSGABE 03/2026)

Sehr geehrte Frau List,
ich danke sehr für Ihren Artikel
in der aktuellen Ausgabe der Schnuess -
Das Bonner Stadtmagazin.
Endlich schreibt mal jemand mir aus dem
Herzen bzw.Kopf.

Ich hatte gedacht, das Gesagte aus dem Wirtschaftsflügel der CDU,
findet im öffentlichen Diskurs überhaupt keine Interesse. Bis zu
Ihrem messerscharfen Artikel.

So holt man seine Leute, sein Volk mit Sicherheit nicht ab!
Um Veränderungen und Erneuerungen unter die Bürger zu bringen,
beleidigt und spaltet man die Gesellschaft nicht. Ich erwarte von
unseren Volksvertreter*innen einen reseptvollen Umgang und den
Vorschlag von konstruktiven Ideen!!

Vielen Dank und bleiben Sie wachsam!
Gruß André Hennigs



fünf Minuten köstliches Glück in Zitrone, Vanille, Schoko oder Erdbeer. Sommerglück zumal, denn wie es sich gehört, waren und sind die Lazzarin-Eissalons nur saisonal geöffnet.

Nun ist Gründer Enzo Lazzarin im Alter von 91 Jahren in seinem Heimatdorf in den Dolomiten verstorben.

Das Lazzarin-Eisgeschäft in der Sternstraße wird uns Bonnern erhalten bleiben, weiterhin betrieben von der Familie.

96 Jahre alt ist Jürgen Habermas geworden, ein langer Aufenthalt auf dieser Erde – und ein vermutlich

interessanter. Denn Habermas (1951-54 Student in Bonn, 1954 hier promoviert) verschrieb sein Leben und Wirken als Philosoph und Soziologe dem Wagnis Denken, und er betrieb dies nicht im akademischen Elfenbeinturm, sondern in Öffentlichkeit, als Diskutant in unser aller *res publica*, was noch einmal ein besonderes Wagnis ist. Und was sein Leben und Wirken zugleich zu einem Glücksfall für uns gemacht hat. Seine kluge Stimme (in der zuletzt eine gewisse Müdigkeit erkennbar war, auch das Argumentieren gegen die Dummheit kann zermürben) wird sehr, sehr fehlen – gerade dieser Tage. Dank und Respekt. [G.L.]

Jürgen Habermas



JAPANISCH schläft sich's halt einfach .st19bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Kölnerstraße 367 | 53117 Bonn | ☎ 02 28 - 9 85 11 85
Alte Bahnhofstraße 19 | 53173 Bonn | ☎ 18 03 24 58

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde**

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

**Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)**

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Magazin

Die Local Heroes

Merci, Ver.di

Da hast du doch absolut die Richtigen getroffen mit deinen aktuellen Streikterminen in NRW und folglich auch Bonn: Leute, die per ÖPNV zur Arbeit, zu dringenden Arzt- oder sonstigen Terminen hätten gelangen müssen, Kinder, die zur Schule hätten fahren sollen, Omas, die ihre Enkel hätten hüten sollen, und viele, viele solcher Menschen mehr.

Prima. Denn Streik muss wehtun, so sagt es ja euer Kanon. *Wem genau?*, erlauben wir uns hier mal zu fragen. Und: Wieso müsst ihr ausgerechnet jene ›Lieschen Müllers‹ in Geiselhaft für eure Forderungen nehmen, denen es ganz sicher nicht besser geht als euch?

Bravo, GA

Selten ist ein Bonner Oberbürgermeister so schnell nach Amtsantritt so unangenehm aufgefallen wie OB

Guido Déus (CDU). Erst die Sache mit dem **Dienst-BMW** – aber die haben ihm manche noch nachgesehen. (So ein flotter BMW hat ja schon was, besonders wenn man ihn nicht selbst bezahlen muss, gell.) Gegen **Stadtbaurat Wiesner** so plump vorzugehen, fiel dann allerdings doch unangenehm auf. Und nun die **Affäre Hangelar** – die sich allmählich zum satten Provinz-Skandal auswächst.

Dank der kontinuierlichen, vorbildlich gründlichen und umfassenden Berichterstattung der Kollegen und Kolleginnen des *Bonner General-Anzeiger* bleiben die Bürger auf dem Laufenden über diese so vertrackte wie unappetitliche Angelegenheit um Klüngel, Filz und Einflussnahme – in der Guido Déus (auch wenn er sich hinter seinen Büroleiter Sieberg wegzuducken sucht) einmal mehr keine gute Figur abgibt.

Siehe dazu u.a.:

ga.de/bonn/stadt-bonn/bonn-affeere-um-flughafen-grundstueck-resolution-im-rat



Mehr Platz für Passanten:

Auf je einer Seite der Beueler Combahnstraße sollen künftig (jeweils alle sechs Monate wechselnd) die Parkplätze wegfallen – diesem Bürgerantrag der **Initiative Pro Pedes eV** hat jetzt die Bezirksvertretung Beuel in der letzten Sitzung stattgegeben. »Wir freuen uns, dass für uns Fußgänger endlich wieder ein Durchkommen ist«, sagt Sprecherin Mechthild Bartgens. Die Regelung soll ab Mitte Mai inkrafttreten, eine entsprechende Beschilderung erfolgt zu Beginn des Monats.

[P.R./G.L.]

150 Jahre Adenauer

Der Alte bleibt umstritten

Eine bronzene Kopfplastik vor dem alten Bundeskanzleramt, mit nach ihm benannter Prachtstraße davor. Das malerische Bad Honnef-Rhöndorf, wo Konrad Adenauer bis zu seinem Tod am 19. April 1967 lebte, und das zu seinem 150. Geburtstag (5. Januar 1876) mit Adenauer-Haus und zahlreichen Veranstaltungen lockt.

Im Rückblick ist der Altkanzler einigen noch immer verhasst, vor allem, weil er den Nazi-Filz in seinen Reihen nicht loswurde. Allen voran Staatssekretär und Chef des Bundeskanzleramts Hans Globke, ein enger Vertrauter Adenauers und zuvor Ministerialbeamter im »Dritten Reich«. Er war u.a. 1935 an der Erstellung der Nürnberger Rassengesetze beteiligt. Adenauers Pragmatismus in diesen Dingen hat er selbst 1952 bei einem Teegespräch mit Journalisten durch den Ausspruch, »man schüttet kein dreckiges Wasser aus, wenn man kein reines hat«, anschaulich auf den Punkt gebracht. Als OB der Stadt Köln (1917-1933) hat Adenauer daran mitgewirkt, dass Otto Dix' umstrittenes Gemälde »Der Schützengraben« aus dem Kölner Wallraf-Richartz-Museum entfernt wurde und Bela Bartóks Tanzpantomime »Der wunderbare Mandarin« nach der Kölner Uraufführung im November 1926 wegen der anrühigen Handlung in Köln verboten wurde. Der *Spiegel* brachte sich immer wieder gegen Adenauer in Stellung, wie 2017 mit der Titelgeschichte »Geheim Akte Adenauer«.

Ist es also eine falsche Heldenverehrung, die Adenauer-Fans zum Jubiläum betreiben?

Zunächst einmal waren es tatsächlich mehr als nur sprichwörtlich andere Zeiten, in denen Adenauer politisch aktiv war. »Der Alte« war eine Persönlichkeit mit klarer Kante, wie viele Politikollegen seiner Zeit. Etwas, das im heutigen Polittheater vermisst wird. Der »ganz große Häuptling« (Rudolf Augstein) würde unserer Gegenwart vielleicht aber auch sprachlos gegenüber stehen, die Rhöndorfer Gartenrosen schneiden und anschließend eine Runde Boccia spielen.

Immerhin darin sicher, dass Friedrich Merz wohl keine Büste nebst eigener Allee bekommen wird.

[K.T.]

www.150-jahre-adenauer.de

10 Jahre Zentrallager Sachspenden Bonn

2016 bis 2026

Miteinander - Füreinander

Am 1. März 2016 öffnete das Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo) auf dem Gelände des ehemaligen Postverteilerzentrums am Frankenbadplatz erstmals für die Annahme von Warenspenden aus der Bevölkerung. Warenspenden sammeln, prüfen, sortieren und an Menschen mit einem konkreten Bedarf kostenlos ausgeben. Dieses Grundprinzip gilt auch heute noch.

Seit 2016 wurden nahezu 2 Millionen Warenstücke ausgegeben. Allein im Jahr 2025 waren es 490.000. An jedem Öffnungstag des ZeSaBo werden durchschnittlich allein 1.400 Kleidungsstücke an armutsgefährdete Menschen oder Menschen in einer akuten Notlage ausgegeben. Im Jahr 2019 erfolgte der Umzug in das heutige Warenlogistikzentrum auf 1.500 qm in der Endenicher Straße 95. Durch die hinzugewonnen Fläche konnte das ZeSaBo insbesondere nach der Flutkatastrophe an der Ahr und in der Voreifel sowie nach Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine seine Möglichkeiten der Soforthilfe eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Dabei funktioniert das ZeSaBo in der Struktur eines Großhandels, d.h. nur registrierte Kund*innen können Waren abholen. Seit Gründung haben sich über 960 institutionelle und über 720 private Kund*innen registriert. Diese kümmern sich – beruflich oder privat – um Menschen, denen es nicht gut geht.

Der Wareneingang wird stets aktuell gehaltenen Bedarfslisten auf der Webseite www.zesabo.de gesteuert. Dort wird für jede der 13 Abteilungen angezeigt, welche Waren genau benötigt werden. Die Qualitätsanforderungen an die Warenstücke sind so beschrieben, dass jedes ausgegebene Warenstück sofort benutzt werden kann. Ziel ist es, nichts zu entsorgen, sondern alle Spenden sofort weiter verwenden zu können.

Seit 2016 haben sich insgesamt 746 **Ehrenamtliche** im und für das ZeSaBo engagiert. Im Jahr 2025 wurden 12.673 Ehrenamtsstunden erfasst. Das Ehrenamt ist die tragende Säule des ZeSaBo. Ohne die vielen Freiwilligen, die sich zum Teil schon seit vielen Jahre engagieren, gäbe es dieses in NRW immer noch einmalige Spendenlogistikzentrum nicht (mehr).

Seit 2022 wurde die städtische Förderung, die in den Anfängen und zu Corona-Zeiten sehr wertvoll war, eingestellt. 977 Fördermitglieder, die mindestens 30 Euro pro Jahr zahlen, sowie Einzelspender*innen helfen bei dem wichtigen Thema, die Mietkosten der Halle sowie die Betriebskosten zu finanzieren. Da die Einzelspenden seit 2024 deutlich zurückgegangen sind, ist das ZeSaBo dringend auf zusätzliche Fördermitglieder angewiesen.

Die Arbeitsstruktur des ZeSaBo hat sich bewährt. Es besteht kein Problem, Ehrenamtliche zu finden, und auch die Spendenbereitschaft der Be-

völkerung ist uneingeschränkt sehr hoch. Um auch die nächsten 10 Jahre zu überleben, benötigt das ZeSaBo jedoch dringend eine stabile Finanzierung, die sich auf möglichst viele Schultern verteilt. Schon ab 2.50 Euro im Monat kann man als Fördermitglied dafür sorgen, dass weiterhin ohne jegliche kommerziellen Interessen Menschen in Not in Bonn und Umgebung versorgt werden können. Noch fehlen rechnerisch 807 Privatpersonen oder Unternehmen, die das Miteinander – Füreinander in der Bonner Weststadt unterstützen.

Alle Infos und Spendenadresse unter: zesabo.de

Benefizkonzert für ukrainischen Chor Der Bonner Workshopchor feiert 10jähriges Jubiläum

Mit einem Benefizkonzert und einer Spendensammlung zugunsten des ukrainischen Chors **Oreya** feiert der Bonner Workshopchor seinen zehnten Geburtstag. Unter der Leitung von **Irina Brochin** konzertieren die 50 Sängerinnen und Sänger am 18. April 2026 um 16.00 Uhr in der Namen Jesu Kirche (Bonngasse 8) mit den Höhepunkten ihrer Programme aus dem vergangenen Jahrzehnt.

Der Bonner Workshopchor und Oreya sind seit vielen Jahren befreundet. Die aus Russland stammende Bonner Chorleiterin und ihr ukrainischer Kollege Aleksander Vacek halten auch jetzt den Kontakt. »Mit den Spenden möchten wir Chormitgliedern helfen, die durch den Krieg in Not geraten sind«, erklärt Irina Brochin. »Nicht wenige haben ihr Zuhause verloren oder sind verletzt und brauchen medizinische Hilfe.« Der vielfach preisgekrönte Chor aus Schytomyr war schon mehrfach zu Gast in Bonn, zuletzt im Jahr 2022 in kleiner Besetzung. Viele Sängerinnen und Sänger konnten nicht dabei sein, weil sie geflohen waren oder an der Front für ihr Land kämpften. Besonders eines der Stücke im Bonner Jubiläumsprogramm ist den ukrainischen Freunden gewidmet: »Der breite Dnjepr«, ein stimmungsvolles Lied über den zentralen Fluss des Landes, der heute die Frontlinie markiert.

Verbundenheit mit Menschen und Musik aus der ganzen Welt, das ist ein zentrales Anliegen des Bonner Workshopchors. Bei Konzertreisen entstehen neue Bekanntschaften. Gesungen werden Lieder aus vielen Ländern in den Originalsprachen.

Irina Brochin stellt aus dem ständig wachsenden Repertoire anspruchsvolle und überraschende Programme zusammen. Mal geht es um internationale Hochzeitslieder, mal um Wintermusik aus nordischen Ländern oder auch mal um Lieder in vielen deutschen Dialekten.

Brochin, die an den renommierten Moskauer Musiklehranstalten ausgebildet wurde, leitet den Chor seit seiner Gründung im Jahr 2016. Von Anfang an organisieren die Sängerinnen und Sänger ihr Zusammensein in Eigenregie ohne Vereinsstruktur und Vorstand. Auftritte, Feste und Reisen werden von allen, die sich beteiligen wollen, vorbereitet. Zweimal jährlich wird ein Workshop ausgeschrieben. Es ist jedesmal möglich, ein- und auszusteigen. Doch die meisten, die einmal dabei waren, bleiben auf Dauer. Das liegt nicht zuletzt an der engagierten und dabei lockeren Arbeit der Chorleiterin. Seit Beginn hat sich die Zahl der Teilnehmer mehr als verdoppelt. Zur Zeit werden nur im Tenor noch neue Interessenten aufgenommen. Für die anderen Stimmlagen gibt es eine Warteliste.

Zum Jubiläum werden im Rahmen des Konzerts Spenden gesammelt. Außerdem hat der Bonner Workshopchor ein Spendenkonto eingerichtet für alle, die Oreya unterstützen möchten:

Bonner Workshopchor
Bank C24,
DE43 5002 4024 3762 3020 34
Stichwort: Oreya

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

**BLEIB IN
BEWEGUNG.**

→ **WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.**

DER Radladen und DIE Werkstatt
in Bonn-Beuel.

VSF...all-ride
2022-2025
EXZELLENT
WERKSTATT
Zertifiziert für 2022-2025
Ausgezeichnet
5x, Westfalen bundesweit

Termin buchen:
www.radladen-honig.de

**RADLADEN
HOENIG**

**Rettet die
stadtrevue**

**Jetzt
Genoss:in
werden!**

**Die Stadtrevue-
Verlagsgenossenschaft
geht an den Start.**

**Ab sofort Anteile zeichnen und
unabhängigen Journalismus
für Köln erhalten!**



Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support

Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(4) Der Bottlerplatz

Wir stehen auf dem »Bottlerplatz« in der Bonner Innenstadt. Dieser Platz wirkt zunächst unscheinbar, obwohl er durchaus eine gewisse Größe hat. Vielleicht liegt es an der hohen Bebauung ringsherum. Oft erscheint dieser Ort eher dunkel, aber es gibt die Abendmomente, wo er bei Sonnenlicht sogar in goldenem Glanz daherkommt. Obwohl wenig gestaltet, ist dieser Platz ein beliebter Ruhepunkt in der quirligen Fußgängerzone, wahrscheinlich liegt es an den alten Platanen, die gerade im Sommer viel Schatten spenden. Bei Kindern ist zudem die Lokomotive sehr beliebt. So erfüllt der Bottlerplatz den Anspruch an einen Begegnungsort.

Benannt ist der Platz nach Fritz Bottler (1870 – 1922), der von 1920 bis 1922 Oberbürgermeister von Bonn war und sich um die Elektrifizierung der Stadt gekümmert hat. So wurde in seiner Zeit beispielsweise die Pferdebahn zu einer elektrischen Straßenbahn umgewandelt. Allerdings waren Fritz Bottler nur zwei Jahre im Amt vergönnt, er starb auf der Rückreise von Berlin nach Bonn an einem Schlaganfall. Er bekam immerhin ein Ehrengrab auf dem Poppelsdorfer Friedhof. Dieses von der Stadt Bonn gespendete Grabmal, es ist am Stadtwappen von Bonn zu erkennen, befindet sich im Urnenhain. Der Platz, auf dem wir hier stehen, ist seit 1926 nach ihm benannt. (All das wurde seinem Nachfolger Johannes Falk nicht zuteil; er zog sich 1931 verbittert nach Frankfurt am Main zurück, der Kampf mit den Nationalsozialisten hatte ihn zermürbt.)

Genaugenommen sehen wir am Bottlerplatz nur einen Neubau, nämlich das Gebäude des Unternehmens »C&A«, es stammt aus dem Jahr 1967

Wilhelm II. war ehemaliger Jurastudent an der Universität Bonn und mochte die Rheinstadt sehr. Er veranlasste daher, dass das Sterntor nur dann abgerissen werden durfte, wenn es an anderer Stelle wieder aufgebaut würde. So ist es dann auch im Jahre 1900 geschehen. Das Tor ist um zwanzig Meter versetzt worden, eben hier an den Bottlerplatz.



Der Bottlerplatz im Abendlicht

und entstand zwischen dem alten Eckhaus zum Friedensplatz hin und dem alten Stadthaus, das in großen Teilen noch vorhanden ist.

Das Alte Stadthaus ist 1922 von dem Münchener Architekten German Bestelmeyer entworfen worden. Es diente in der französischen Besatzungszeit (1920 – 1926) der Stadtverwaltung und kann mit seinem repräsentativen Charakter als Gegenstück zum ehemaligen kurfürstlichen Schloss, der heutigen Universität, gesehen werden. Der östlichen Flügel wurde für den schon erwähnten Neubau in den 60er Jahren abgerissen. Bis dato diente das Gebäude auch als Standort für ein Ministerium der Bundesregierung, und zwar dem Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen unter dem FDP-Politiker Erich Mende.

Übrigens kursierte damals der beliebte Witz: »Gibt es auch ein Ministerium für gesamtdeutsche Antworten?«

Ab 1980 war hier die Stadtbibliothek untergebracht, heute ist der Gebäudekomplex ein Teil vom »Haus der Bildung«. Direkt gegenüber befindet sich die »Bonn-Information« im ehemaligen Gebäude der Münsterschule. Hier befinden wir uns auch am Übergang zum Mülheimer Platz, der sich unmittelbar anschließt. Die Münsterschule wie auch das nach Osten anschließende große Gebäude wurde einst von der Hauptpost genutzt. Ich kann mich noch selbst an die ein- und ausfahrenden Paketfahrzeuge erinnern.

Neben Gastronomie und anderem Einzelhandel ist hier auch das Max-Planck-Institut für Mathematik untergebracht. Eher unscheinbar verweist ein Hinweisschild an der Ostseite des Hauses auf dieses von Friedrich Hirzebruch (1927 – 2012) gegründete Institut.

Das Schild weist zudem ein Ikosaeder auf, das war die geometrische Lieblingsfigur des Bonner Professors Hirzebruch. Auf dem Poppelsdorfer Campus ist eine Straße nach ihm benannt, zumindest diese Ehre hat er bekommen. Denn die

»Fields-Medaille« (im Grunde genommen der Nobelpreis für Mathematik) blieb ihm verwehrt, da sein ehemaliger Schweizer Mentor Heinz Hopf der Meinung war, Herr Hirzebruch sei schon genug geehrt, und intervenierte.

Apropos intervenieren, 1898 tat dies auch Kaiser Wilhelm II., als das Alte Stadttor an der Sternstraße abgerissen werden sollte. Wilhelm II. war ehemaliger Jurastudent an der Universität Bonn und mochte die Rheinstadt sehr. Er veranlasste daher, dass das Sterntor nur dann abgerissen werden durfte, wenn es an anderer Stelle wieder aufgebaut würde. So ist es dann auch im Jahre 1900 geschehen.

Das Tor ist um zwanzig Meter versetzt worden, eben hier an den Bottlerplatz. Wenn man heute alte Bilder vom ursprünglichen Sterntor mit dem jetzigen Bau vergleicht, dann stellt man fest, dass es etwas anders aussieht – um nicht zu sagen, es sieht *völlig* anders aus.

Nur der linke Teil des Sterntors ist 1900 aufgebaut worden, und das in komplett anderer Form, nämlich im Stile der Rheinromantik mit Zinnen und Fallgitter. Der rechte Teil hingegen stammt in Teilen, es handelt sich um die dunklen Basaltsteine, von der ehemaligen Stadtmauer aus dem Jahr 1244 und war früher ein Halbrundturm, wie von der Rückseite des Tores schön zu sehen ist. Nichtsdestotrotz ist das »neue« Alte Sterntor heute *der* Blickfang am Bottlerplatz.

Wenn wir uns etwas südlich an die Seite des Sterntors begeben, genau genommen ist es schon die Vivatgasse, dann können wir im Boden eine besondere Pflasterung erkennen. Diese soll den Verlauf der Stadtmauer aus dem Jahr 1244 darstellen, leider ist keinerlei Hinweistafel zu entdecken, und so wird dieses Detail oft übersehen.

Das geschieht auch häufig mit einem Vorgänger von Wilhelm II., dem Kaiser Wilhelm I.: Einst stand er, zeitweilig etwas kopflos, vor der Universität, aber das ist eine andere Geschichte.

RAINER SELMANN

Markante Sätze

»**W**ir steigen in denselben Fluss und doch nicht in denselben.« So soll es Herakleitos von Ephesos (* um 520 v. u. Z., † um 460 v. u. Z.) formuliert haben. Dieser Philosoph ist bis heute an diesen und anderen vergleichbar kurzen Aussagen zu identifizieren. Dabei handelt es sich nicht um einen Einzelfall.

Wer die folgenden Sätze liest, der weiß sofort, dass Aristoteles (* 384 v. u. Z., † 322 v. u. Z.) der Autor ist: »Denn Staunen veranlasste zuerst wie noch heute die Menschen zum Philosophieren [...] Wer aber fragt und staunt, hat das Gefühl der Unwissenheit [...] Um also der Unwissenheit zu entkommen, begannen sie zu philosophieren.« Nicht anders ergeht es der Leserin bei der folgenden Aussage: »Ich weiß, dass ich nicht weiß.« Sokrates (* 469 v. u. Z., † 399 v. u. Z.), wer sonst sollte diese Selbstaussage getätigt haben? Doch nicht nur kurze Sätze, auch längere Passagen lassen sich, ohne zu zögern, einem Autor zurechnen. Eine bei libertären Denkern beliebte Passage liest sich so:

»Aber was sind überhaupt Reiche, wenn die Gerechtigkeit fehlt, anderes als große Räuberbanden? Sind doch auch Räuberbanden nichts anderes als kleine Reiche. Sie sind eine Schar von Menschen, werden geleitet durch das Regiment eines Anführers, zusammengehalten durch Gesellschaftsvertrag und teilen ihre Beute nach Maßgabe ihrer Übereinkunft. Wenn eine solche schlimme Gesellschaft durch den Beitritt verworfener Menschen so ins große wächst, dass sie Gebiete besetzt, Niederlassungen gründet, Staaten erobert und Völker unterwirft, so kann sie mit Fug und Recht den Namen ›Reich‹ annehmen, den ihr nunmehr die Öffentlichkeit beilegt, nicht, als wäre die Habgier erloschen, sondern weil Strafflosigkeit dafür eingetreten ist.«

Dabei stört es denn auch nicht, dass dieser Text aus Augustinus von Hippo (* 354, † 430) Werk *Vom Gottesstaat* stammt. Also aus der Spätantike, aus einer Zeit, in welcher der de-

mokratisch begründete Rechtsstaat nicht den Mittelpunkt theologischer oder philosophischer Nachdenklichkeit bildete.

Die Wiedererkennbarkeit dieser und anderer Passagen zeugt von einer langen, bis in die Gegenwart reichenden Überlieferungsgeschichte, die auch außerhalb der Philosophischen Fakultäten ihren ›Platz‹ gefunden hat.

Für alle Kulturpessimisten ist dies doch eine gute Nachricht. Denn wesentliche philosophische Inhalte, so lässt sich argumentieren, werden über kurze Sentenzen memoriert und im besten Fall dann auch wieder aktualisiert. So bleibt das ›kulturelle Kapital‹ erhalten und lässt sich vielleicht sogar vermehren. Aber nicht nur dies. Wer sich Buch- und Aufsatztitel merken kann, der merkt sich auch leichter die Buch- und Aufsatzinhalte.

Nun bedeutet aber die Kenntnis philosophischer Aussagen nicht notwendigerweise auch die Kenntnis der Texte, aus denen sie stammen. Oder anders gesagt: Die Überlieferungsgeschichte ist nicht mit der Rezeptionsgeschichte in Eins zusetzen.

Was sich (seit der Antike) auch beobachten lässt: Zitate werden mit Begründungen verwechselt. Nur weil beispielsweise Immanuel Kant (* 1724, † 1804) der Autor eines

Zitate werden mit Begründungen verwechselt. Nur weil beispielsweise Immanuel Kant der Autor eines Textes ist, müssen die dort vertretenen Auffassungen nicht notwendigerweise richtig sein.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

08.04.2026

Was habe ich, wenn ich eine Idee habe?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

15.04.2026

Langeweile

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 10 Euro

Textes ist, müssen die dort vertretenen Auffassungen nicht notwendigerweise richtig sein.

Anders formuliert: In dem hier dargestellten Zusammenhang wird mit einem Zitat eine These aufgestellt, die in sich selbst ihren unbezweifelbaren Geltungsanspruch enthält.

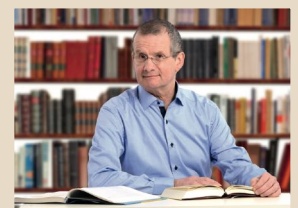
Und dieser Geltungsanspruch lädt eben nicht zum Diskurs ein. Jüngstes und zugleich immer wiederkehrendes Beispiel liefert der schon erwähnte Herakleitos von Ephesos mit seiner Behauptung: »Kampf/Krieg ist der Vater von allem.«

Dies gilt allerdings nicht nur für genuin philosophische Sätze. Auch die Werbeindustrie versteht sich auf das ›Geschäft‹ einer philosophischen Begründungsanmutung.

So stammt etwa der Satz »Vorsprung durch Technik« nicht von dem Philosophen Hermann Lübbe (* 1926). Und die These »Nichts ist unmöglich« wurde nicht von dem Autor des Werks *Das Prinzip Hoffnung* Ernst Bloch (* 1885, † 1977) vertreten. Einerseits.

Andererseits kann kein Mensch die ganze, sogenannte maßgebliche Literatur tatsächlich lesen, verstehen, bearbeiten. Es muss eine Auswahl getroffen werden. Diese triviale Einsicht hat der Literaturprofessor Pierre Bayard (* 1954) nicht exklusiv. Aber exklusiv hat er den (Selbst-)Versuch unternommen, herauszufinden, *Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat* (2007).

Dies ist nun ein Buch geworden, das tatsächlich gelesen werden muss. Schon seit 1997 führt der Künstler Julius Deutschbauer (* 1961) die »Bibliothek der ungelesenen Bücher«.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Auf die Socken I

DER DEUTSCHE POST MARATHON 2026

Am 19. April ist es wieder so weit: Der Deutsche Post Marathon geht an den Start und ist in diesem Jahr auf Rekordkurs – die 22.222 Startplätze sind sämtlich vergeben, damit nehmen mehr Läuferinnen und Läufer teil als in allen vorangegangenen Jahren.

2026 steht der Marathon unter dem Motto »Laufend jeck!« und feiert das 200-jährige Jubiläum des Bonner Karnevals. Mirko Feld, Vizepräsident des Festausschusses Bonner Karneval: »Es ist großartig, dass der Deutsche Post Marathon die karnevalistische Lebensfreude unserer Stadt aufgreift. Sport und rheinische Fröhlichkeit verbinden sich hier auf ganz besondere Weise.« Musik-Acts entlang der Strecke sowie ein Kostümwettbewerb sorgen dafür, dass das Motto auch am Veranstaltungstag sichtbar und hörbar wird. Das erstmals aufgelegte Sondertrikot des Deutsche Post Marathon Bonn zum Thema Karneval ist bereits seit Wochen ausverkauft.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder der Deutsche Post Schulmarathon: Rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus 87

der Stadt engagieren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können am Veranstaltungstag über eine Spendenmatte am Münsterplatz laufen und so 5 Euro für den Bonner Sport beitragen. Die Deutsche Post rundet die Gesamtsumme anschließend großzügig auf. Koordiniert wird die Aktion vom Stadtsportbund Bonn. Ein Spendenkonto ist bereits eingerichtet, sodass bereits jetzt gespendet werden kann. Insgesamt sind auf diese Weise in den vergangenen Jahren bereits rund 325.000 Euro für Bonner Sportvereine zusammengekommen. In diesem Jahr werden insbesondere Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert.

Auf die Socken II

DRAHTESEL ZURÜCK IN GODESBERG

Der Drahtesel ist zurück, zwar deutlich kompakter, aber weiterhin mindestens genauso kompetent. »Klein, aber fein« ist das Motto im neuen Drahtesel, der den Fokus nun auf das serviceorientierte Spezial-Werkstatt-Konzept für Fahrrad und E-Bike legt.

In der Laufenbergstraße 24 heißen Inhaber Jean Franzen und sein Team ab sofort wieder jeden willkommen, der Wert auf zwei Räder legt.

Gerade weil die Welt immer digitaler wird,

sind Fingerfertigkeit und Präzision bei den professionellen Mechanikern heute faszinierender denn je. Umso anspruchsvoller die Technik bei modernen Rädern und E-Bikes wird, desto wertvoller wird ein vertrauensvoller und zuverlässiger Service. Damit die nachhaltige Mobilität, für die sich viele heute bewusst entscheiden, sorgenfrei und reibungslos funktioniert. Mehr als 40 Jahre Erfahrung von Jean Franzen und seinem engagierten Team sprechen für sich. »Der Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden ist das, was wir am meisten schätzen. Deswegen arbeiten wir stets daran, kurzfristig und individuell mit unserer legendären Drahtesel-Mobilitäts-Garantie zu helfen«, erklären Jean und Lilo Franzen.

Trotz der neuen Spezialisierung auf den Werkstatt-Service mit viel Kompetenz bleibt der Verkauf erhalten. Vom Schlauch bis zum Gepäckträger, von der Klingel bis zum Schalthebel, alle notwendigen Ersatz- und Anbauteile bietet der Drahtesel auch in den neuen Räumlichkeiten an.



Schulen gehen dabei an den Start und absolvieren die Marathonstrecke als Staffel. Entlang der Strecke sorgen Schulbands und Cheerleading-Teams für zusätzliche Stimmung und machen den Lauf zu einem echten Gemeinschaftserlebnis für die jungen Teilnehmenden.

Unter dem Motto »Der Deutsche Post Marathon für den Bonner Sport« werden auch in diesem Jahr Spenden für die Bonner Sportvereine gesammelt. Damit soll etwas an die Vereine zurückgegeben werden, die den Marathon mit ihrem großen ehrenamtlichen Einsatz überhaupt erst möglich machen und sich das ganze Jahr über für den Sport in

Auf die Socken III

VERANSTALTUNGSREIHE ATELIER LAË / THEATERGEMEINDE BONN - MIT LARISSA LAË UND RAINER SELMANN

Gesammelte Heiterkeiten

Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen

Eine kurzweilige, bisweilen skurrile Lesereise mit Larissa Laë & Rainer SELmanN durch Bekanntes und Unbekanntes aus vielen Jahrzehnten Humor
Do., 2.4. und Mi., 29.4. um 19:30 Uhr;
Eintritt 20 Euro.

Mit Pittenkötter & Kersting:

Den Bonner Straßennamen auf der Spur
Komödie von und mit Larissa Laë & Rainer SELmanN

Ein schrulliger Professor auf Eroberungsfeldzug. Von der renommierten Historikerin Prof. Pittenkötter vollkommen fasziniert, umwirbt Ruheständler Kersting die gestrenge Angebotete mit immer wieder neuen, haarsträubend phantasievollen Ideen zur Herkunft der Bonner Straßennamen. Entrüstet bis belustigt, wird sie niemals müde, ihn zu

belehren, doch kann sein Plan wirklich aufgehen? Wird die überaus korrekte Wissenschaftlerin in seinem bisweilen fragwürdigen Charme erliegen? Lassen Sie sich überraschen!

Fr., 17.4. um 19:30 Uhr; Eintritt 20 Euro.

»Stadtspaziergänge« mit Rainer SELmanN im April

Sa., 4.4.: Bonner Altstadt
(Treffpunkt Maxstraße/Ecke Breite Straße)

So., 5.4.: Bonner Südstadt
(Treffpunkt Ernst-Moritz-Arndt-Haus)

Sa., 11.4.: Beueler Friedhof – u.a. Sinti, Roma und Jenische
(Treffpunkt Friedhofseingang)

So., 12.4.: Jüdischer Friedhof Schwarzerheindorf
(Treffpunkt Friedhofseingang am Rheindamm; Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.)

Sa., 25.4.: Eine irre Geschichte – Psychiatrie in Bonn
(Treffpunkt Haltestelle »LVR-Klinik« der Linie 61)

So., 26.4.: Die Rheinaue
(Treffpunkt Eingang Post Tower)

Anmeldung unter RSelmann@kultnews.de oder per Telefon 0228 / 697682 (AB).

Beginn ist jeweils um 11:30 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro.



Amazônia. Indigene Welten, Ausstellungsansicht

In der Bundeskunsthalle

AMAZÔNIA INDIGENE WELTEN

Bis 9. AUGUST 2026

Amazonien ist berühmt und unbekannt zugleich. Auch wenn die ersten Kontakte bereits vor fünf Jahrhunderten entstanden, erscheint es Europäer*innen als ein Ort voller Geheimnisse. Das unscharfe und allzu vereinfachende Bild eines gigantischen Urwalds, bevölkert von Ureinwohner*innen, die dort zeitentrückt leben, reduziert diese weite Region in der kollektiven Vorstellung auf eine erstarrte exotische Kulisse, die über die Jahrhunderte durch die Darstellungen Außenstehender geprägt wurde.

Die Ausstellung »Amazônia. Indigene Welten« hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, diese Region und ihre Einwohner*innen durch die Augen und Standpunkte ihrer ersten Bewohner*innen, der Indigenen, vorzustellen. Es ist ein vielschichtiger, sich immer weiter entwickelnder Ort, an dem sich die sozialen und ökologischen Dynamiken ständig begegnen.

»Amazônia. Indigene Welten« gibt den indigenen Völkern des Amazonasgebiets eine Stimme und bietet einen neuen Blick auf diese Region, die oft auf das Klischee einer exotischen, von der heutigen Welt abgekoppelten Gesellschaft reduziert wird. Dabei ist Amazonien ein lebendiges Ganzes aus dichten Netzwerken, interkulturellem Austausch und einer erweiterten Soziabilität zwischen Hunderten von indigenen Völkern.

Die Ausstellung mit ihren ca. 400 Exponaten legt einen Schwerpunkt auf die Konzepte von Schöpfung, Gemeinschaft und Zukunftsperspektiven aus der Sicht der Bewohner*innen.

Amazonien ist eine vielschichtige, sich immer weiter entwickelnde Region, in der sich die sozia-

len und ökologischen Dynamiken ständig begegnen. Das Gebiet erstreckt sich über insgesamt neun Länder hinweg auf einer Fläche, die ganz Europa entspricht.

Die Ausstellung »Amazônia. Indigene Welten« zeichnet dabei ein Bild von Amazonien als Kulturraum mit Hunderten von Völkern, weniger als natürlichen Lebensraum. In diesem Kulturraum stehen menschliche und nicht-menschliche Bewohner*innen, verschiedene soziale Schichten und Szenen, Tradition und Modernität sowie die unterschiedlichsten lokalen und globalen politischen Herausforderungen einander gegenüber und verflechten sich. Denn bei all dem geht es um die Zukunft des Amazonas-Gebiets und der Lebensgrundlage seiner Bewohner*innen.

Eine wichtige Rolle spielen in der Ausstellung indigene Künstler*innen, wobei ihre Werke in einen lebendigen Dialog mit den Beständen archäologischer Sammlungen treten. Zwischen historischen Sammlungen und aktueller indigener Produktion sucht die Ausstellung den Platz der Ästhetik Amazoniens und deren Weisheit als Wegbereiter für die heutige Welt zu hinterfragen.

»Amazônia. Indigene Welten« ist das Ergebnis einer gemeinsamen Kuratorenschaft zwischen dem Anthropologen Leandro Varison vom Musée du quai Branly – Jacques Chirac, Paris, und Denilson Baniwa, einem Künstler, Kurator, Designer und Aktivist für die Rechte der indigenen Bevölkerung Brasiliens.

Die Ausstellung ist Teil des Themenjahrs der sozialen Nachhaltigkeit der Bundeskunsthalle. Das Motto »was uns verbindet« stellt die soziale Verantwortung ins Zentrum der diesjährigen Programmarbeit und fragt, wie Kunst, Bildung, kultureller Austausch und gesellschaftlicher Dialog zu einem für alle gewinnbringenden Miteinander beitragen können.

Wie die Flüsse Amazoniens über die Ufer treten und die Landschaft verändern, so lädt diese Ausstellung dazu ein, über die (geografischen, sozialen, ontologischen) Grenzen hinauszutreten, die unseren Blick auf Amazonien beschränken, die Komplexität dieser Region zu erfassen und die exotischen Vorstellungen abzubauen.

Durch die Annäherung an indigene Perspektiven will die Ausstellung eine alternative Art präsentieren, die Welt zu begreifen, gemeinschaftlich zu interagieren und Beziehungen mit unserer Umwelt zu pflegen.

Bundeskunsthalle Bonn

Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee

Dienstag 10:00-18:00 Uhr

Mittwoch 10:00-21:00 Uhr

Donnerstag bis Sonntag 10:00-18:00 Uhr

Feiertags 10:00-18:00 Uhr

bundeskunsthalle.de

Im LVR LandesMuseum

NEUE ANSICHTEN

Seit März 2026 präsentiert das LVR-Landesmuseum Bonn drei ausgewählte Arbeiten der preisgekrönten Künstlerin Isabell Kamp. Unter dem Titel »Waiting« setzen die Skulpturen und Installationen neue Akzente im zeitgenössischen Teil der Dauerausstellung »WELT IM WANDEL«.

In ihren Arbeiten zeigt Kamp den Menschen als sensibles Wesen in einer brüchigen Gegenwart – zwischen Erschöpfung und Ohnmacht, Zärtlichkeit und Widerstand. Das fragile Material Keramik kombiniert sie mit Holz und Stoff zu eindringlichen Kompositionen über Nähe, Angst und Widerstandskraft.

Die 1980 in Bonn geborene Künstlerin Isabell Kamp ist national und international in Ausstellungen vertreten und wurde 2022 mit dem Luise-Straus-Preis des LVR ausgezeichnet. Ihre Skulptur »Waiting« konnte kürzlich für die Sammlung des LVR-Landesmuseums Bonn erworben werden. Weitere Informationen: lmb.lvr.de



Isabell Kamp. Waiting

Ichiban Noodlebar

Handgemachte Ramen
direkt im Bonner Zentrum



Kontakt: 0228 9082268
Brüdergasse 9
www.ichiban-noodlebar.de

Uni-News im April

Auf den Spuren der Römer durch die Bonner Innenstadt

Studierende haben mit der Smartphone-App »Actionbound« eine rund zweistündige interaktive Stadtführung entwickelt. Unter dem Titel »Auf den Spuren der Römer in Bonn – Legionslager« führt die zweieinhalb Kilometer lange Route über elf Stationen: von der Rekonstruktion des römischen Krans an der Römerstraße, entlang römischer Steindenkmäler in der Heerstraße bis zum Stiftsplatz.

Schnitzeljäger*innen begleiten den humorvollen römischen Soldaten Clodius auf seinem Rundgang durch das einstige Legionslager und einen Teil der Lagervorstadt – und lernen durch geschichtswissenschaftliche Rätselaufgaben und archäologische Quizfragen ganz nebenbei viel über die Vergangenheit der Stadt Bonn und das römische Leben.

Die digitale Schnitzeljagd richtet sich an eine breite Öffentlichkeit: von Schulklassen über Touristinnen bis hin zu Familien und interessierten Bürgerinnen. Die Schnitzeljagd kann kostenlos über die App oder unter actionbound.com/bound/aufdenspurenderroemer2026 gestartet werden, sowohl vor Ort in der Stadt als auch bequem vom Sofa aus.

Vom Seminar zur Stadtführung

Doktorandin Maja E. Keller (Alte Geschichte) hat das Projekt angestoßen und mit Dr. Patrick Zeidler (Klassische Archäologie) im Wintersemester 2025/26 didaktisch begleitet. Über ihre Motivation für die fächerübergreifende Übung »Das römische Bonn: historische und archäologische Quellen« sagt sie: »Unser Ziel war es, aktuelle Forschung in ein öffentlich nutzbares Format zu übertragen.«

Die Route durch das Stadtgebiet entwickelten die Studierenden eigenständig, setzten thematische Schwerpunkte und formulierten Texte für ein nicht-akademisches Publikum. Komplexe Forschungsli-

teratur wurde so in ein spielerisches Lernformat übersetzt. Dieser Transfer steht für Keller im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Studienleistung: »Unsere Studierenden lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie für unter-



schiedliche Zielgruppen zugänglich werden. Diese Fähigkeit ist zentral – ob bei der späteren Arbeit in Museen, im Kulturbereich oder in der Wissenschaftskommunikation.«

Student Giona di Martino sagt: »Es war für mich total spannend, mit den Augen eines Historikers aus der Bibliothek hinaus in die Stadt zu gehen. Durch die Arbeit an der Schnitzeljagd habe ich Bonn neu entdeckt. Mir ist klar geworden, wie stark die römische Geschichte noch immer in der Stadt präsent ist.«

Grundlage der Schnitzeljagd ist die intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit antiken Schriftquellen, archäologischem Fundmaterial und aktueller Forschungsliteratur zum Legionslager »Castrum Bonnensia«. Das Lager befand sich auf dem Gebiet der heutigen Stadt Bonn und war Teil des Niedergermanischen Limes, der 2021 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. »Mit dem Projekt werden wir auch unserer Verantwortung für dieses kulturelle Erbe gerecht«, sagt Zeidler.

Althistorikerin Prof. Dr. Julia Hillner forscht an der Universität Bonn ebenfalls zum römischen Bonn. Sie sagt über das Projekt von Keller und Zeidler: »Diese Lehrveranstaltung ist ein Vorreiter und zeigt beispielhaft, wie Forschung, Lehre und gesellschaftliche Wirkung zusammengehen können. Hier ent-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

steht aus wissenschaftlicher Arbeit ein nachhaltiges Angebot für die Stadtgesellschaft.«

Mehr zum römischen Bonn auf den Internetseiten der Universität Bonn:

Die englischsprachige Seite »The World of Roman Bonn« des Exzellenzclusters »Bonn Center for Dependency and Slavery Studies« bündelt Forschungsergebnisse zur Entstehung der römischen Stadt und zum Leben von Soldaten, Händlern, Sklaven und

Einheimischen am Rhein: www.dependency.uni-bonn.de/en/outreach/roman-bonn

Einblicke in aktuelle archäologische Forschung bietet außerdem das Projekt »Limes und Legion«, das Funde aus Legionslagern am Niedergermanischen Limes untersucht – von Münzen und Keramiköfen bis zu Gräbern und Skeletten:

www.iak.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/vor-und-fruehgeschichte-archaeologie/projekte-1/limes-legion

Naturwissenschaftliche Schnuppertage an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Mittwoch, 8. April, und Donnerstag, 9. April

Blutgruppen bestimmen oder im Chemielabor unbekannt Substanzen auf die Spur kommen: Bei den naturwissenschaftlichen Schnuppertagen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) in Rheinbach erhalten Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren in den Osterferien ganz praktische Einblicke in Studienfächer. Am Mittwoch, 8. April 2026, und Donnerstag, 9. April 2026, können sie die Bachelor-Studiengänge »Nachhaltige Chemie und Materialien« und »Applied Biology« kennenlernen. Neben der praktischen Arbeit gibt es Schnuppervorlesungen und Fragerunden mit Studierenden.

Am Mittwoch, 8. April 2026, 8.50 bis 15.45 Uhr, steht der Studiengang »Nachhaltige Chemie und Materialien« im Mittelpunkt. Nach der Schnuppervorlesung »Kunststoffe und Nachhaltigkeit – Passt das zusammen?« von Professorin Mandy Gieler geht es ins Labor. Der ausgedachte Fall: Bei einer Aufräumaktion am Rheinufer ist ein offensichtlich illegal entsorgter Chemikalien-Behälter gefunden worden. Den sollen die Schülerinnen und Schüler nun genauer untersuchen.

Es folgen das Projekt »Schnuppern in den Materialwissenschaften« und eine Fragerunde mit Studierenden. Im Bachelor-Studiengang Nachhaltige Chemie und Materialien geht es darum, innovative Verfahren und neue Materialien für eine ressourcenschonende Zukunft zu entwickeln. Das Studium ist zulassungsfrei und auf sechs Semester angelegt.

Einen praktischen Einblick in den Studiengang »Applied Biology« gibt

es am Donnerstag, 9. April 2026, 8.15 bis 16.30 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen eine PCR-Reaktion an, werten Gele unter UV-Licht aus und bestimmen Blutgruppen. Zudem gibt es eine Schnuppervorlesung und die Gelegenheit zu Gesprächen mit Studierenden und Professorinnen und Professoren. Der englischsprachige, sechssemestrige Bachelor-Studiengang Applied Biology ist auf die modernen Disziplinen der Biologie ausgerichtet: Zellkultur, Immunologie und Gentechnik. Im Mittelpunkt stehen die klinische Forschung, die Wirkstoffentwicklung und die Qualitätssicherung. Der Schnuppertag ist komplett auf Deutsch.

Beide Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren finden am Campus Rheinbach der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Von-Liebig-Straße 20, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings ist aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen eine Anmeldung über die Website der H-BRS erforderlich. Anmeldeschluss ist der 1. April. Nach dem Schnuppertag gibt es eine Teilnahmebescheinigung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Nachhaltige Chemie und Materialien: www.h-brs.de/de/anna/schnupperstudium

Applied Biology: www.h-brs.de/de/anna/schnuppertag-applied-biology

Fragen können Interessierte gerne per Mail richten an: schnupperstudium@h-brs.de



BONNER COMIC LADEN

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 10:00 – 19:00 Uhr

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS MANGA ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage



Ich hab da ein gutes Bauchgefühl.

Happy Hour
19 - 21 Uhr!

Hör auf deinen Bauch und genieße deinen Feierabend: lecker, gesund und mit einem guten Gefühl.
Mehr Infos unter:
www.cassiusgarten.de



WO ES WAS ZU SCHMAUSEN GIBT

GENUSSRUNDE DURCH BONN

Justament haben die Finnen sich wieder an die Spitze der ›Happy People‹ gesetzt – sie, ergab der Weltglücksbericht (World Happiness Report des Wellbeing Research Centre an der University of Oxford), seien die glücklichsten Leute in Europa. Angeblich erreichen sie dieses Level nicht zuletzt mithilfe des berühmt-berüchtigten Eisschwimmens – dem Volkssport in Finnland gleich vor dem Saunen.

Fein, ihr Finnen, denkt sich da der Rheinländer still – und macht sich vergnügt auf die Socken, sich den einen oder anderen Leckerschmeck zu besorgen, der gut für die Stimmung ist. Im Rheinland wird nämlich viel lieber heiß gegessen als kalt gebadet: In Bonn gibt es viele Wege glücklich zu werden. kommen Sie doch mal mit ...

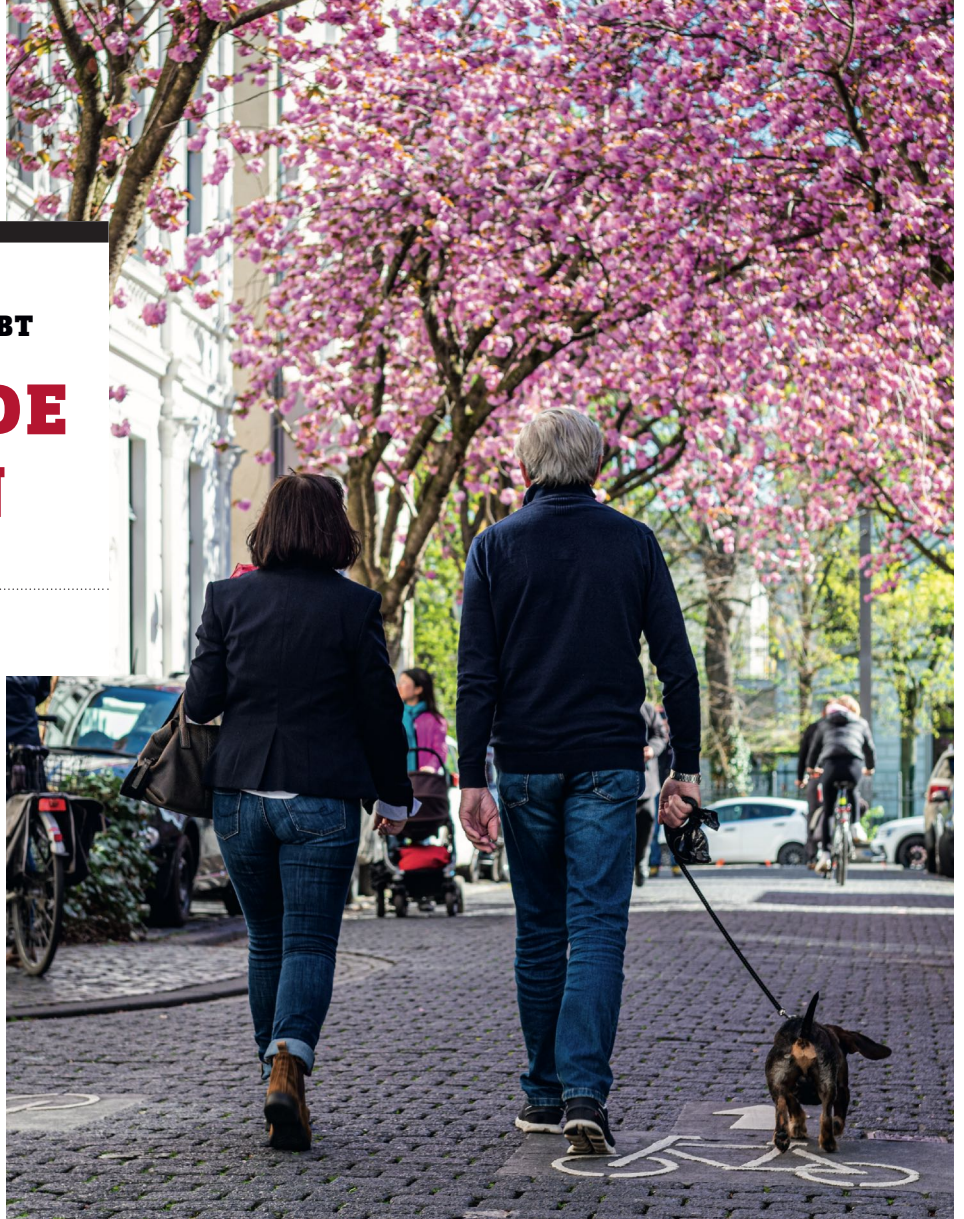
Geschuppte Köstlichkeiten

Fisch Bornschein in Beuel

»**F**isch in seiner schönsten Form« verspricht Daniel Bornschein in seinem Geschäft auf der Oberen Wilhelmstraße, und er verspricht nicht zu viel. Seit 2008 ist *Fisch Bornschein* nun schon auf der Beueler Sonnenseite ansässig und muss sich keineswegs vor der alteingesessenen ›Konkurrenz‹ verstecken.

Alles in und an diesem Laden ist appetitlich, einladend und ansprechend. Immer wenn ich das kühle, großzügig geschnittene Ladenlokal betritt, könnten mir glatt die Augen übergehen angesichts all der schönen, perfekt zurechtgemachten Fischwaren – meine (exzellente, wohlgerucht) Nase indes hat sich noch nie gemeldet: Hier ist alles so frisch, wie es fernab der Küsten nur sein kann.

Frische und Qualität stehen in diesem Haus an erster Stelle, das merkt und sieht sofort, wer einen



Blick in die sorgfältig bestückte, niemals überladene Auslage wirft. Zu jedem Fisch finde ich außerdem Angaben zu Herkunft und Fangort des Tieres sowie zur Fangmethode, in den allermeisten Fällen lese ich dort erfreulicherweise ›Leinenfang‹.

Statt auf die großen Fischmärkte setzt Bornschein von jeher auf ausgewählte Zulieferer seines Vertrauens und bezieht den Großteil seines Fisches von den Tagesfängen aus Island, aus Norwegen und zum Teil aus den Niederlanden.

Die Ware wird jeden Tag früh morgens angeliefert, sodass der Fisch in der Regel zwei Tage nach dem Fang im Verkauf liegt. Dass er dabei ausschließlich nachhaltige Fangmethoden akzeptiert, ist für Bornschein nicht nur eine Frage von Umweltbewusstsein und ethischen Grundsätzen, sondern auch eine des Geschmacks: Leidet das Tier, leidet auch die Qualität des Fleisches. Dass der Zander, den ich hier erstehe, von Hand geangelt wurde, merke ich also sogleich an der umwerfenden Güte des Produkts. Selten habe ich einen so schmackhaften großen Barschartigen gegessen, den ich auch bedenkenlos roh hätte essen können – alles hier hat Sushi-Qualität.

Neben Filets von Schellfisch, Lachs, und Kabeljau, Meeresfrüchten oder Pulpo bekomme ich hier außerdem zumeist hausgemachte Salate, die frei von Konservierungsstoffen, Geschmacksverstär-

kern oder künstlichen Aromen und darum ebenfalls alle vorzüglich sind, sowie Kalt- und Warmgeräuchertes aller Art. Wenn ich, was angesichts der verlockenden Auswahl häufiger mal vorkommt, ratlos vor der Theke herumlungere und mich nicht entscheiden kann, hilft mir stets ein freundlicher Mensch mit fachkundiger Beratung weiter – Service ist nach Qualität nämlich die zweite große Tugend des Hauses. Entgräten, die geeigneten Stücke auswählen und filetieren, beraten, Sonderwünsche möglich machen, das alles gehört hier ganz selbstverständlich dazu.

So geht Fachgeschäft, so geht Kundenbindung, gehen Sie da unbedingt mal hin.

Neben dem Ladenlokal unterhält Bornschein auch ein Verkaufsmobil u.a. an folgenden Standorten: dienstags von 9:00-13:00 beim Bioladen *Himmel und Erde* in Oberkassel, donnerstags von 8:30-13:00 auf dem Wochenmarkt Hangelar, freitags von 9:00-13:00 auf dem Wochenmarkt Heisterbacherrott und von 14:00-17:00 auf dem Wochenmarkt Oberkassel. [P.R.]

Fisch Bornschein

Obere Wilhelmstraße 4-6

(0228) 39 15 37 13 oder www.grätenfrei.de

Öffnungszeiten: Mi 9:00-13:00,

Do und Fr 9:00-18:00, Sa 9:00-13:00

Kleinod auf den zweiten Blick

Italienische und asiatische Lebensmittel

Seit 2002 gibt es diesen *merk-würdigen kleinen Laden mit den komischen Öffnungszeiten*, wie ich immer dachte, auf der Friedrich-Breuer-Straße schon. »Asiatische & Italienische Lebensmittel«, *soso*. Bis ich dann das erste Mal drin war.

Das ist nun schon etliche Jahre her, und erfreulicherweise hat sich in dem etwas versteckt hinter der Beueler Einkaufsmeile liegenden Geschäft seither überhaupt nichts geändert. Wer Heimweh nach der Küche von zuhause hat, kann vieles aus den Regalen hier sicherlich bequemer und bestimmt auch günstiger im Internet bestellen. Aber im Internet gibt's keinen charmanten Inhaber und keine charmanten Überraschungsfunde (einen Satz neapolitanischer Spielkarten etwa, für *Scopa* und weitere Klassiker) und keinen charmanten Plausch für zwischendurch.

Vor allem aber gibt's im Internet nicht mal eben im Vorbeigehen frische Zucchini Blüten, die ich mir noch am selben Tag in Salat oder Pfanne schmeißen kann, auch meinen Vorrat an Lorbeerblättern besorge ich mir immer hier, genauso wie bündelweise sizilianischen Oregano, Tropea-Zwiebeln, wunderbar süße Zitronen aus Siracusa oder eine gekühlte Flasche dieser abartigen grünen Mandarinen-Limo aus dem Hause *Polara*, die ich so gerne mag. Hach.

An das fernöstliche Sortiment taste ich mich jetzt auch ran, angefangen hab ich mit einem abgefüllten Pfund Premium Jasminreis: Er war köstlich.

Asiatische & Italienische Lebensmittel

Friedrich-Breuer-Str. 18,

Öffnungszeiten: Fr 10:00-19:00 und Sa 9:30-16:00

Nicht ohne meine Bohne

Kein Tag ohne Cultura

Kaffee war einst sehr kostbar, und eigentlich ist er es immer noch. Die Pflanze ist empfindlich und stellt einige Ansprüche an Boden und Klima, die viele Handarbeit der Pflückerinnen ist, obgleich selten gut genug bezahlt, ein Thema für sich. Dann die Fragen nach Sorte(n), Mischung, Röstung, Zubereitung. Die leckersten Antworten darauf finde ich zuverlässig bei Café Cultura in Beuel (Friedrich-Breuer-Straße).

Hier gibt es, für meinen Geschmack jedenfalls,

den leckersten Kaffee in ganz Bonn zu trinken, und gemütlich ist der Laden auch noch. Meistens ist es ziemlich voll, ein Plätzchen irgendwo findet sich aber meist doch, je nach Wetter ist die schöne Terrasse hinten raus geöffnet. Im »Schankraum«, wo man sich sein Getränk selbst abholt, duftet es köstlich wie nur was, und köstlich wie nur was sind denn auch Espresso, Milchkaffee, Cappuccino, Americano oder was sonst noch alles dort an Spezialitäten angeboten wird.



Das Schöne: Es gibt im Café Cultura auch Säcke (oder Säckchen) Kaffeebohnen zu kaufen, aus unterschiedlichen Regionen und für unterschiedliche Geschmäcker. Robusta, Arabica oder Mischungen daraus, Aromen von nussig bis schokoladig – oder fruchtig, das gibt es auch. Die Preise (um 22-25 Euro/Kilo) sind unbedingt angemessen, Qualität darf was kosten. Einziger Fehler des Angebots: Es ist schnell mal alles ausverkauft, weil zum Beispiel XO Fera (mein Favorit) einfach zu viele Fans hat. Man sollte also auf Zack sein.

Für den Fall, dass man mal nicht fix genug war: Machen Sie sich getrost einmal bei TK MAXX auf die Suche nach Kaffee (Lebensmittelregale im Untergeschoss). Es lassen sich da ganz feine Entdeckungen machen, habe ich festgestellt. Die Bohnen von Caffè Intenso beispielsweise sind eine Empfehlung. Allerdings gilt bei TK nun mal das Prinzip, dass man da nicht sucht, sondern findet, sprich es ist Glückssache, was vorrätig ist.

So viel also dazu – schauen Sie mal. Hauptsache ist sowieso, Sie trinken nicht die Plörre von Jacobs.^[6.1.]

Café »das Cultura«,

Friedrich-Breuer-Straße 55,

Mo bis Fr 8:30-17:30, Sa 9:00-16:30

Im Pflanzenreich

Samen Schmitz hat alles

Seit ich denken kann und in Bonn unterwegs bin, gibt es am (früher einmal stets urban-belebten und sehr schönen) Römerplatz in der City das Fachgeschäft Samen Schmitz.

(Gegründet anno 1898 als Samenfachhaus für Marktgärtner, übernommen und umbenannt von Karl Schmitz im Jahr 1926.)

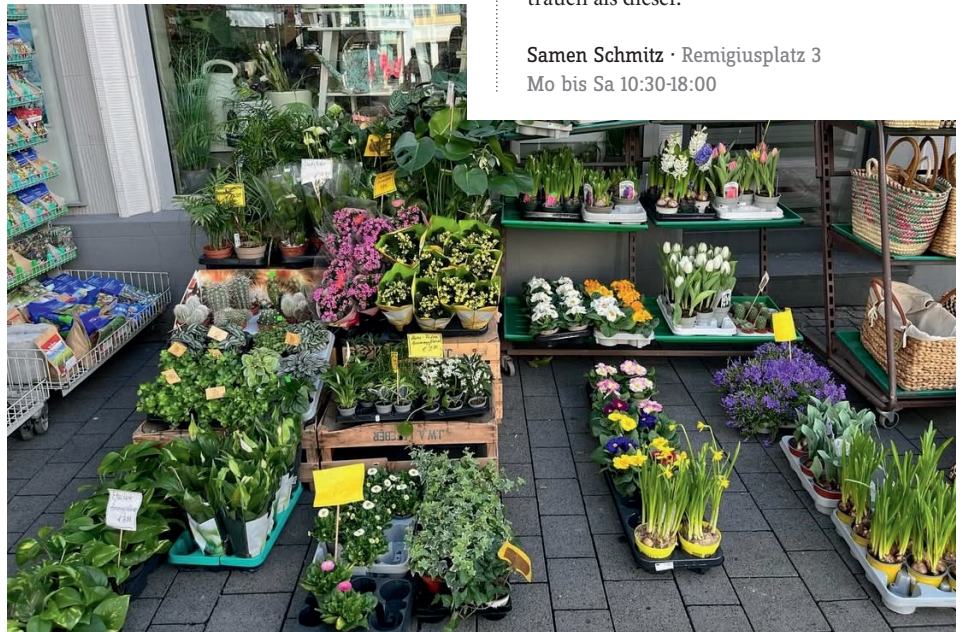
Wenn es *ein* Geschäft in Bonn gibt, das einer (Hobby-)Gärtnerin Herz höher schlagen lässt, dann ist es dieses. Denn hier gibt es ja nicht nur Pflanzen der Saison (Blühpflanzen, Grünpflanzen, Kräuterpflanzen, Tomaten- und andere Nutzpflanzen). Sondern, und das vor allem, wie es der Firmenname ja schon sagt, Saatgut, Saatgut, Saatgut. In einer Auswahl, die jeden Schrebergärtner nur entzücken kann, ob er nun der Tomate, der Rübe oder der Bohne besonders gewogen ist.

Hier gibt es alles Zubehör, das der Gärtner braucht oder brauchen könnte: für gutes Wachstum, für guten Schutz gegen Unkraut, gegen Schädlinge beispielsweise. Wobei es immer auch ratsam ist, die Chefin um Rat zu fragen. Denn Sylvia Schmitz-Bissing, höchst patente und mittlerweile langjährige Nachfolgerin und Geschäftsführerin im vormals elterlichen Betrieb, hat eine profunde Kenntnis von allem, was für und um die Pflanzenpflege wichtig und richtig ist – und es empfiehlt sich sehr, auf ihren Rat zu hören. Der je nachdem durchaus darin bestehen kann, statt auf ein Mittel x oder y lieber auf die Natur zu setzen.

In diesem Geschäft geht es nämlich nicht ums Verkaufen um jeden Preis. Im Zentrum hier steht: alles Gute für die Botanik. Und natürlich für die, die sie betreuen. In allen Fragen rund um den Garten, ums Säen, Pflanzen, Pflegen würde ich keiner Adresse mehr vertrauen als dieser.

Samen Schmitz · Remigiusplatz 3

Mo bis Sa 10:30-18:00





JAZZFEST BONN 2026

Echte Musik für echte Menschen

Internationale Stars wie Jan Garbarek, Esperanza Spalding, John Scofield und Jazzmeia Horn krönen die diesjährige Ausgabe des »Jazzfest Bonn«. Neben weiteren Szenegrößen und Geheimtipps findet der Auftakt im April in der frisch renovierten Beethovenhalle statt.

Wann die KI maßgeblich Einzug in die Jazzwelt halten wird, ist noch nicht bekannt. Aber immerhin scheinen die Macher des »Jazzfest Bonn« sich mit dem Thema auseinander zu setzen, weswegen das Motto in diesem Jahr »Echte Musik für echte Menschen« lautet.

Vom 17. April bis zum 9. Mai (sowie einem Extended-Bonus am 27. Juni mit dem Anton Mangold Quintett und Esperanza Spalding im Opernhaus) glänzt das seit 2010 jährlich stattfindende Festival wieder mit einer fachkundigen Auswahl an internationalen Jazz-Künstlern. Wie bisher liegt die künstlerische Leitung und Geschäftsführung beim Saxophonisten Peter Materna, dessen Programm es auch in diesem Jahr

schon im Vorfeld geschafft hat, dass einige Konzerte frühzeitig ausverkauft waren. Mit dem Stempel »Derzeit ausverkauft« versehen sind unter anderem das Doppelkonzert von **Markus Segsneider** und **Morley** am 6. Mai, das Konzert des **Silje Nergaard Guitar Trio** am 7. Mai oder das Doppelkonzert von **Iiro Rantala Trinity** und dem **Billy Cobham 5tet** am 2. Mai im Pantheon. Es empfiehlt sich also definitiv, vorab auf der Seite jazzfest-bonn.de vorbeizuschauen und frühzeitig Karten zu erwerben.

Den Auftakt liefert die **Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu** am 17. April ab 19 Uhr in der Beethovenhalle. Der norwegische Saxophonist Garbarek gilt als Ikone des nordischen Sounds und schafft es, gemeinsam mit Rainer Brüninghaus

Kunst!Rasen-Update

Der Übersichtlichkeit halber hier noch einmal das vollständige Lineup für den Open Air-Sommer 2026. Tickets gibt's an den üblichen verdächtigen Vorverkaufsstellen sowie direkt beim Veranstalter unter www.kunstrasen-bonn.de.

- | | |
|---|--|
| 3.7. Brings | 15.8. Roland Kaiser |
| 4.7. Montez | 16.8. Zah1de |
| 5.7. Marillion | 18.8. Moby |
| 7.7. Jovanotti | 19.8. Amy Macdonald |
| 8.7. Nile Rodgers & Chic mit Mother's Finest und Kid Creole & The Coconuts | 22.8. Agnes Obel |
| 9.7. Madness | 23.8. The Bosshoss |
| 12.7. Klassik!Picknick | 25.8. Nick Cave & The Bad Seeds |
| 15.7. ZAZ | 26.8. Fury in the Slaughterhouse |
| 17.7. Wincent Weiss | 28.8. »Rheinkilometer 652«-Festival mit: Ikkimel, Doiziana, 6euroneunzig, Mariybu, Felicia Bianco |
| 2.8. Donots – Grand Kiddie Slam | 29.8. »Oh wie schön«-Festival mit: Fäaschtbänkler, Oimara, Druckluft, Cat Ballou, Köbesse |
| 3.8. Roxette | |
| 6.8. Roy Bianco & Die Abbronzati Boys | |
| 13.8. Savatage | |
| 14.8. OMD | |

(Piano), Trilok Gurtu (Percussion) und Yuri Daniel (Bass) indische, brasilianische und afrikanische Einflüsse zu verweben, deren improvisatorische Intensität eine würdige Einleitung des Festivals darstellt.

Am 18. April ist der Jazzpianist **Shai Maestro** mit dem **Guesthouse Quartet** in der Bundeskunsthalle zu Gast. Partner für dieses Doppelkonzert ist der Jazzsänger **Kurt Elling**, der mit seiner Band **SuperBlue** in die Welt von Funk, R'n'B und Hip-Hop eintaucht.

Die **Caris Hermes Group** und das **Hildegunn Øiseth Quartet** geben sich am Mittwoch, den 22. April im Pantheon die Ehre. Die Kölner Bassistin und WDR-Jazzpreisträgerin Hermes wartet mit einem kammermusikalischen Zusammenspiel zwischen Jazz, Pop und Weltmusik auf, unterstützt wird sie von Rabih Lahoud (Vocals), Leon Hattori (Piano) und Jörg Brinkmann (Cello). Die norwegische Trompeterin Hildegunn Øiseth ist eingefleischter Jazzfest-Besuchern vielleicht noch aus dem Vorjahr in Erinnerung, bei dem sie als Mitglied des Sarah Chaksad Large Ensembles mit einem Ziegenhorn-Solo für staunende Gesichter sorgte.

Ebenfalls im Pantheon dürfen am Donnerstag, den 23. April das **Rob**

Luft Trio sowie **David Helbock & Julia Hofer** in einem Doppelkonzert bewundert werden. Während der britische Gitarrist Luft an Größen wie Pat Metheny, Bill Frisell oder John Abercrombie anknüpft, spannen David Helbock (Piano) und Shooting Star Julia Hofer (E-Bass, Cello) den Bogen von Prince über Schumann bis hin zu Thelonious Monk.

Einen Tag später laden **Yumi Ito** und **Donny McCaslin** am 24. April nach Beuel ins Pantheon zum Doppelkonzert. Die virtuose Sängerin Yumi Ito war beim Jazzfest 2025 als Vokalistin im Sarah Chaksad Large Ensemble dabei, in diesem Jahr kehrt sie mit ihrer eigenen Band zurück, um ihre kunstvoll gebauten, aber nie glatten Stücke mit viel Platz für Improvisation zu präsentieren. Saxophonist Donny McCaslin wird Pop-Connaisseurs vielleicht durch seine zentrale Rolle auf David Bowies letztem Album »Blackstar« bekannt sein. Beim Jazzfest präsentiert er sein neues, eigenes Werk »Lullaby for the Lost«, wo sich zwischen Saxophon, Bass, E-Piano und Schlagzeug die Welten von Neil Young und Nine Inch Nails deutlich näherkommen.

In Kooperation mit dem Haus der Geschichte sowie im Rahmen der neuen, dort zu sehenden Dauerausstellung »Du bist Teil der Geschich-

Förderpreis Jazzfest Bonn

Das Jazzfest Bonn schreibt in diesem Jahr zum vierten Mal seinen Förderpreis aus. Mit der Auszeichnung unterstützt das Festival alle zwei Jahre besonders talentierte Nachwuchsmusiker*innen im Bereich kreativer Jazzmusik. Neu ist die bundesweite Öffnung des Wettbewerbs. Bewerbungsschluss ist der 10. Mai 2026.

Der Förderpreis verbindet ein Preisgeld von 1.000 Euro mit einem Auftritt beim Jazzfest Bonn 2027, der mit einer Gage von bis zu 3.000 Euro vergütet wird – je nach Ensemblegröße. Zusätzlich erhalten die Preisträger*innen eine professionelle Festivaldokumentation (Foto und Video) als nachhaltigen Karrierebaustein.

Bewerben können sich alle Musiker*innen – Solo oder Ensembles bis einschließlich Sextett – am Beginn einer professionellen Laufbahn, die bei Bewerbungsschluss 30 Jahre alt oder jünger sind. Erstmals ist die Bewerbung unabhängig davon, ob sie im Ausschreibungsjahr beim Jazzfest Bonn auftreten.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft eine unabhängige Jury. Die Preisverleihung erfolgt am 27. Juni 2026 im Rahmen von Jazzfest Bonn Extended im Opernhaus Bonn.

Weitere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen, Bewerbungsunterlagen und Leistungen finden sich unter: www.jazzfest-bonn.de/das-festival/foerderpreis

te. Deutschland seit 1945« finden sich ebendort am 25. April die Gallionsfiguren des DDR-Free-Jazz **Günter Baby Sommer** und **Ulrich Gumpert** ein. »Blues, Boogie-Woogie, Hardbop, Volksliedbearbeitungen, freie Improvisation – alles ist präsent«, heißt es dazu im Programmheft. Und auch beim zweiten Act des Doppelkonzert-Abends wird es hochkarätig, denn hier treffen **Theresia Philipp** (Saxophon) und **Sebastian Scobel** (Piano) das erste Mal nach 18 Jahren gemeinsamer musikalischer Geschichte als Duo aufeinander. Feministische Themen und die »fortdauernde kulturelle

Verschmelzung von Ost- und Westdeutschland« prägen laut Programmheft den Sound von Philipp, die seit kurzem erste weibliche Leiterin des Bundesjazzorchesters ist. Neben den Auftritten des Doppelkonzerts gibt es an diesem Tag einen kostenfreien, begleiteten Rundgang durch das Haus der Geschichte (17:30 bis 18:45 Uhr) sowie einen Talk mit Theresia Philipp und Günter Baby Sommer nach der Pause.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Weitere Infos (auch zu den Konzerten im Mai) finden sich unter jazzfest-bonn.de

KONZERT-TIPP

Nik West - funky Tunes im Weinberg

Nik West gilt als talentierteste und charismatischste Nachwuchsbassistin der Gegenwart – und das nicht erst, seit sie gemeinsam mit Stars wie Quincy Jones oder Prince auf der Bühne stand. Die Frau mit dem bunten Irokesenschnitt in Form eines Bass-Schlüssels ist Paradiesvogel und Virtuosin zugleich, singt, textet, produziert und spielt gleich mehrere Instrumente. Dave Stewart von den Eurythmics, mit dem West an diversen Projekten arbeitete, nennt sie gar »die weibliche Lenny Kravitz«, und auch Funk-Legende Bootsy Collins gerät geradezu ins Schwärmen, wenn er an sie denkt: »Nik West bringt definitiv das Funk-Groovement zurück – ich liebe alles, wofür sie steht!«

Von den außerordentlichen Live-Qualitäten des musikalischen Tausendssassas können Freunde von funky Soul und Jazz sich am 5. Juni mitreißen lassen, wenn West auf der *WeinKulturBühne* Marienthal spielt.

Tickets gibt's ab 33 Euro über www.kleinkunstandmore.de

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

FESTIVAL

Musik & Wein im Ahrtal



Nik West

5. Juni 2026
Freitag: 20:00



MISS ALLIE
PARADIESVOGEL TOUR 2025/26

7. Juni 2026
Sonntag 18:00 Uhr

Tickets an allen VK-Stellen
WeinKulturBühne Dernau / Ahr

STRAWINSKI BÖTTINGER DE LA PARRA

IM SPIEGEL 3
Petruschka
Do 07/05/26 19:30
Beethovenhalle
Großer Saal

Bettina Böttinger
Moderatorin
Beethoven
Orchester Bonn
Alondra de la Parra
Dirigentin

Igor Strawinski
Petruschka



PETRU SCHKA

07/05/26

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



General-Anzeiger



BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Tickets + Abo
0228 778008
beethoven.jetzt

FREUDE.
JOY.
JOHN.
BONN.

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Tonträger

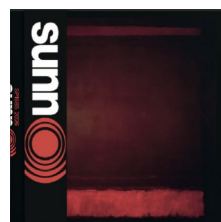


(Netzwerk/H'Art)

Ladytron Paradises

Presstexte zu neuen Alben sind immer dann am schönsten, wenn lustige Genres erfunden werden: »High-Priestess-Disco und Balearic Noir«. Super! Aber: Passt auch! Denn Ladytron sind auf diesem Album schon gehörig weit weg vom gradlinigen Retro-Elektro-Pop, für den ihre Fans sie lieben, und präsentieren sich durchweg tanzbarer, geben den Grooves auch den nötigen Raum in den 73 Minuten dieses Albums. Es schwingt schön wie im Opener »I Believe In You«, man schwelgt in Duran Duran-Gefilden, lässt Rave-Pianos schallern, 80s-Depeche Mode auf Kylie-Hooks treffen und erzeugt bei »A Death In London« schönen Balearic Noir. Ha! Ein akustisches Bällebad für Ü50-Synthipop-Freunde.

[KARL KOCH]



(Sub Pop/Cargo)

Sunn O))) Sunn O)))

Seit nun knapp 30 Jahren zelebrierten Stephen O'Malley und Greg Anderson ihren Drone Doom-Sound, mittlerweile auf dem zehnten Album, dem ersten bei Sub Pop-Records. Wegweisend für viele Nachfolger im Heavy Drone-, Doom- oder Experimental Noise-Genre, setzen die beiden immer noch den Goldstandard, wenn es darum geht, Geräusche von Musik zu unterscheiden. Für ungeübte Ohren mag es nach bloßem, brachialem Krach klingen, tiefgestimmte Saiteninstrumente werden angeschlagen, klingen aus und kippen ins Feedback, scheinbar ohne Plan und Struktur. Die kann man jedoch durchaus verorten, wenn man möchte, oder dar-

an glaubt, dass Stücke wie »Does Anyone Hear Like Venom?« oder der 18-Minuten-Brecher »XXANN« so etwas brauchen. Auf »Glory Black« ertönt – huch! – sogar kurz ein Klavier. Die dröhnend-fiepende Klangkunst wurde diesmal mit Brad Wood (Hum, Tar, Liz Phair) im Bear Creek Studio in Woodinville aufgenommen und wird »visuell von zwei Gemälden des verstorbenen amerikanischen Künstlers Mark Rothko eingerahmt – eines auf der Vorderseite und eines auf der Rückseite, wobei das Kunstwerk für die britischen und europäischen Pressungen umgekehrt sind«, so die Presseinfo. Kunst mit Humor, und eine einulende Geräuschkulisse des Untergangs, die man wirklich mal erlebt haben sollte.

[K.T.]



(Keeled Scales/Cargo)

Hiding Places The Secret To Good Living

Erstmal glaubt man natürlich, dass einem dieses Folk-Grunge-Quartett aus Brooklyn bisher einfach entgangen ist, und dass sie schon seit etlichen Jahren ein waschechter Underground-Geheimtipp in den Staaten sind. Stellt sich raus, »The Secret To Good Living« ist das Debütalbum der Band um Sängerin/Gitarristin Audrey Keelin, deren dunkel-träge Stimmfärbung die Band förmlich überkuppelt, sofern Nicholas Byrne (Sänger/Gitarrist) das Ruder am Gesangsmikrofon nicht weniger überzeugend besetzt. Zusammengewürfelt an der University of North Carolina in Chapel Hill, graben sie die tiefsten, trübsten Wurzeln des melancholischen Indie-Rocks aus. Ab zum Plattenregal, The New Year, Sam Prekop, Yo La Tengo oder Cat Power rauschen. Schrammelnd tapsende Gitarren, nachdenkliche Arpeggios, groovig drückendes Bass-Schlagzeug-Zusammenspiel: Hallo, die 1990er haben angerufen und wollen ihren Weltschmerz zurück! Eingängig vertrackte Flanellhemd-Knaller wie Opener »Dead Dove« oder das zweistimmig groovende »Waiting« loggen sich sofort in dein Indie-Herz ein, während »Ballad« kreativ-balladig in die höchsten Stimmregister von Keelin emporschwebt. Abwechs-

PLATTE DES MONATS

(popup records)

Die Sauna

tut beni

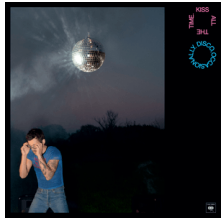


Beinahe wäre dieses famose Stück Musik durchgerutscht. Denn was für ein großer Opener ist das denn?! The XX wiedergeboren als 1981er Joy Division-Nachfolger, düsterstoisch pluckerndes Gitarrenriff kurz vorm Eingang zur Unterwelt, dann aber doch strahlendes Licht am Tunnelende, eine verhaltene Stimme, der man nicht unbedingt anhört, dass sie auf Deutsch raunt »Es gibt einen neuen Strand, an dem sich jeder sonnen mag«. Die Münchener Band schafft es toll, einen Sound, angerührt aus Früh-80er Gruftisound, verdadeltem Jangle Pop der The Chills- und TV Personalities-Schule und natürlich The Smiths zu backen. »ich liebe dich«, hach, da wird dem New Romantic alter Schule ganz warm ums Herz. Und doch klingen diese Burschen trotz aller Reminiszenzen ganz heutig. Wie da plötzlich »wusstest du« Richtung Neo-Klassik davon flattert! So sorgen Sauna für einen Moment von Schönheit im allgemeinen Wahnsinn.

[KARL KOCH]

lungsreich und zwischen mittellaut und flüsterleise changierend, liefern Hiding Places einen frühen Jahrescharts-Anwärter ab.

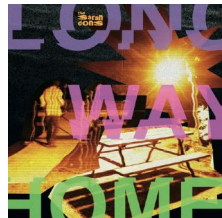
[K.T.]



(Columbia International/Sony)

sonderheit, mit musikalischer Raffinesse und Referenzprallheit, dass einem schwindelig wird. Puh. Der Mann ist schon fast zu perfekt, um wahr zu sein.

[KARL KOCH]



(Flying Colours)

Harry Styles Kiss All The Time. Disco, Occasionally

Harry im Club, Tame Impala-Plucker-Disco und LCD Soundsystem, die Zeit in Berlin hat Spuren hinterlassen. »Aperture« ist gebremste, kollektive Euphorie, mehr Erinnerung an die Nacht als der Moment selbst. Styles liefert auf diesem Album eine Neuinterpretation seiner selbst mit leicht verändernden Vorzeichen, mehr Club und Beats als Gitarren. Das Ergebnis ist ziemlich allumfassender Pop für alle zarten Seelen, mit Harry als Begleiter kann man sich auch ins Nachtleben werfen, er passt schon auf. Inmitten all der coolen Songs dann plötzlich »Coming Up Roses«, eine unerwartete, in den Himmel wachsende Giganten-Ballade. Oder auch der Closer »Carla's Song«, eine leichtfüßige »As It Was«-Reprise. Und dazwischen ein Pop-Hit nach dem nächsten, alles mit einem Twist, einer Be-

The Sarandons Long Way Home

Oh Canada! Heimat der tollen The Sarandons. Wer nach sehnsuchtsvollem Indie-Pop mit leichter Springsteen-Note sucht, voilà! Endlose Horizonte eröffnet der Opener »Long Way Home«, im Weiteren streift man das Land der Future Islands und guckt bei My Morning Jacket vorbei. Das ist alles ist solide, unaufgeregt und vielleicht genau deshalb so toll. »Heartland Rock« erfindet das Presseheft als Stilistik, und zumindest das Herz hat die Band aus Toronto auf dem rechten Fleck. »Angelina« ist Fäusterecken mit Niveau, wie einst Tom Petty prescht »At My Door« ins gepflegte Gitarrenregenedel, und zu »Screwing Around« werden die Gläser geschwenkt. The Sarandons klingen wie die beste Band, die man zufällig beim Hineinstolpern in einen Music-Club im Nirgendwo der amerikanischen Weiten entdecken kann.

[KARL KOCH]

Ska & Reggae
FREEDOM SOUNDS
Festival

24/25
APRIL
2026

freedomsoundsfestival.de

FRIDAY 24.4.2026

THE BEAT

FEATURING RANKING JNR

TRAVELERS ALL STARS

DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN

SONIC BOOM SIX

THE MODBIRDS

SUN BYRD

KING ZEPHA BAND FT. B DUBBS

→ SKA, REGGAE & SOUL

SATURDAY 25.4.2026

HOLLIE COOK

DAVE BARKER

Mr. Double Barrel meets The Magic Touch

THE MIGHTY MOCAMBOS

JUNIOR DELL & THE D-LITES

REGGAE WORKERS OF THE WORLD

THE BANDULUS REVUE ft. JESSE WAGNER & VIC RUGGIERO

FLYING VIPERS

ARTE BELLA & THE FELLAS

SOOTHSAYERS

DUNIA & ARAM with LADY HATCHET and DON RAFFA

THE MAGIC TOUCH

SANKOFA and RED STACK SOUNDSYSTEMS with international guest DJs in the Yard, Food Court and Festival Market

DIE KANTINE, KÖLN

gefördert von:
INITIATIVE MUSIK
Stadt Köln
COSMO 7
JAMAICA
LIVEIGGS.DE
stadtrevue

Frauen und Mädchen stärken

●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

wirkt.

weltweit.

Vater Tochter A Missing Part

Wohl kaum eine Kultur ist von der westlichen so weit entfernt wie die japanische, mit uns fremden Verhaltenskodexen, dem Umgang der Menschen miteinander. Und noch etwas ist anders: das Sorgerecht für die Kinder, wenn Eltern sich trennen. Die Justiz erkennt oft bei einer Trennung weder das gemeinsame Sorgerecht

lich bringt er ein etwa 12-jähriges Mädchen mit dem Taxi zur Schule. Doch der Vater scheut sich, dem Kind seine Identität preiszugeben, aus Angst, es wieder zu verlieren. Doch er weiß auch, dass er sich ›ou-ten‹ muss.

In seinem leisen Drama berührt der belgische Regisseur Guillaume Senez Themen wie die Vaterrolle,

unerschütterliche Familienbande und das Fremdsein – nur ist es diesmal ein westlich sozialisierter Mensch, der in einer fremden Kultur klarkommen muss und sich mit den Jahren assimiliert hat. Doch was macht das mit einem? Für Jérôme grenzt die Suche nach der Tochter an Selbst-

aufgabe – aber was bleibt ihm übrig? So bewegt sich der intensive Film mit seinen zahlreichen Handkamerabildern und der einfühlsamen Musik von Olivier Marguerit auf ein hochemotionales Finale zu. Dieses Jahr soll übrigens noch eine Reform des japanischen Sorgerechts eingeführt werden.

[MARTIN SCHWARZ]

B/F 2024; R: Guillaume Senez; mit Romain Duris, Judith Chemla, Mei Cirne-Masaki (ab 2.4. Filmbühne, Rex)



Therapeutin Patientin Paris Murder Mystery

Die amerikanische Schauspielerin Jodie Foster spricht seit ihrer Kindheit fließend Französisch. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die Ausnahmeschauspielerin und zweifache Oscar-Preisträgerin in dieser Sprache aktiv würde. Und natürlich ließen es sich französische Topstars wie Daniel Auteuil,

teil) – zu dem sie eine eigentlich viel zu intensive Beziehung hat – und misstrauisch beäugt von ihrem sarkastischen Sohn Julien, stellt Lilian Nachforschungen an. Dabei gerät ihr Selbstbild gehörig ins Wanken: was den Umgang mit ihrem Sohn und dessen kleinem Kind anbelangt, aber auch beruflich.



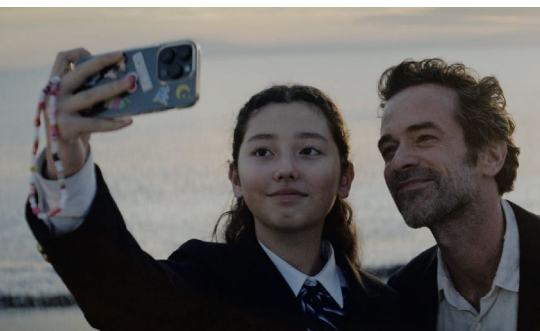
Virginie Efira und Mathieu Amalric nicht nehmen, an Fosters Seite zu agieren.

In *Paris Murder Mystery* (Originaltitel: *Vie privée*) spielt sie die Therapeutin Lilian Steiner, die seit vielen Jahren in Paris lebt und sich einen exzellenten Ruf in ihrer Branche erarbeitet hat. Doch dann muss Lilian erfahren, dass ihre langjährige Patientin Paula Cohen-Solal (Virginie Efira) gestorben ist. Beim Besuch im Hause Cohen-Solal erfährt sie aggressive Ablehnung von Paulas Mann Simon (Mathieu Amalric). Dessen Tochter Valérie wiederum bedrängt Lilian, Licht ins Dunkel dieses Todes zu bringen. In der Therapeutin wachsen Zweifel: Trägt sie eine Verantwortung für Paulas Tod? Oder war es vielleicht ein bestens vertuschter Mord? Unterstützt von ihrem Ex-Mann Gabriel (Daniel Au-

Die mit leisem Humor angereicherte Kriminalgeschichte ist insofern ungewöhnlich, als sich Regisseurin Rebecca Zlotowski die erzählerische Freiheit nimmt, Freudsche Wahrnehmungen direkt in ihre Geschichte einfließen zu lassen. Denn Lilians Motivation speist sich wesentlich aus einer Art Traum, den sie mithilfe einer Hypnotiseurin erlebt hat. Das klingt absurder, als es ist, und wirkt hier durchaus erfrischend. Und Jodie Foster? Die zeigt einmal mehr ihr Können: Kleinste Mimik erzählt größte Emotionen.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2025; Regie: Rebecca Zlotowski; mit Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric (ab 16.4. Filmbühne, Rex)



noch ein Besuchsrecht an. Die Folge: Viele Elternteile sehen bis zur deren Volljährigkeit ihre Kinder überhaupt nicht mehr. Ein untragbarer Zustand, den übrigens auch die meisten Japaner ablehnen. So ist es auch dem Franzosen Jérôme (Roman Duris) ergangen. Seit der Trennung von seiner japanischen Frau vor neun Jahren irrt der ehemalige Chefkoch durch Tokio und erkundet als Taxifahrer die riesige Metropole auf der Suche: nach seiner Tochter Lily. Und plötzlich, kurz vor der geplanten Rückkehr nach Paris, scheint Jérôme Lily endlich gefunden zu haben, täg-



Kino in Kürze

Ab **DO.** 02.04.

Das Drama – Nochmal auf Anfang

Die Beziehung eines glücklich verlobten Paares wird auf eine harte Probe gestellt, als eine unerwartete Wendung die gemeinsame Hochzeitswoche gefährdet. Mit dem Kino-Traumpaar Robert Pattinson und Zendaya, die gemeinsam demnächst auch in Dune 3 und dem neuesten Christopher Nolan-Film zu sehen sein werden. (ab 2.4. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Der Super Mario Galaxy Film

Neues rasanten Abenteuer um die beiden Klempner Mario und Luigi, die sich gemeinsam mit zwei Prinzessinnen auf eine intergalaktische Reise begeben. (ab 2.4. Kinopolis, WOKI)

Les Misérables –

Die Geschichte von Jean Valjean

Der französische Erfolgsregisseur Éric Besnard (»Birnenkuchen mit Lavendel«) erzählt in erlesenen Bildern den Beginn von Victor Hugos Monumentalwerk. Statt auf den gesamten Roman konzentriert er sich auf die fundamentalen ersten rund 150 Seiten. (ab 2.4. Filmbühne, Rex)

Roméria – Das Tagebuch meiner Mutter

Marina, 18, ist nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Weil sie Dokumente für einen Stipendienantrag benötigt, reist sie an die spanische Atlantikküste zur Familie ihres Vaters, die sie nie kennengelernt hat. Und so taucht Marina ein in eine verwirrende, schwirrende Welt voller neuer

Tanten, Onkel, Cousins – und Geschichten, die auf seltsame Weise von dem abweichen, was sie zu wissen glaubte. (ab 2.4. Kino in der Brotfabrik)

Siri Hustvedt – Dance Around The Self

Die Doku porträtiert Siris Hustvedts ganz eigene Art zu leben und zu denken und verbindet ihre schriftstellerische Arbeit mit den großen Themen des Lebens: Liebe und Abschied – besonders im Zusammenhang mit der tiefen Verbundenheit zu ihrem »Lebensmenschen«, dem Schriftsteller Paul Auster. (ab 2.4. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 09.04.

Holy Frida

Animationsfilm über die mexikanische Malerin Frida Kahlo, deren sorgloses Leben als Kind durch eine Erkrankung an Kinderlähmung jäh endet. Nach ihrer Gesundung wird sie wegen ihrer ungleichen Beine verspottet, Trost findet sie in ihrer Fantasie und im Beistand ihrer Familie. (So. 12.04. Kino in der Brotfabrik)

Some like it hot

Billy Wilders Männer-in-Frauenklamotten-Kultkomödie: mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon. (Fr. 10.4. um 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 16.04

Allegro Pastell

Porträt einer Schriftstellerin und eines Webdesigners, die eine Beziehung eingehen, sich aus den Augen verlieren, wiederbegegnen und trotz

gegenseitiger Anziehung nicht zusammenkommen. Frisches Zeitgeist-Porträt. (ab 16.4. Kino in der Brotfabrik)

Cycling Cities

Der Journalist und Filmemacher Ingvar Perownik reiste im Sommer 2025 zwei Monate lang per Rad durch Europa. Er startete in Freiburg und besuchte mit Kamera im Gepäck Städte wie Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg und Kopenhagen, die sich zu Vorzeigestädten in Sachen Radverkehr entwickelt haben. Die Doku macht sich auf die Suche nach guten Lösungen für den Stadtverkehr. Dafür spricht er vor Ort mit Verkehrsplanern, Politikern und Fahrradlobbyisten. Beeindruckend sind auch die Archivaufnahmen aus den 60er und 70er Jahren, die zeigen, wie halsbrecherisch damals Radfahrer z.B. in Paris unterwegs waren. (Do. 16.4. um 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Vier minus Drei

Drama über eine als Krankenhaus-Clown arbeitende Frau, die an einem Tag ihre gesamte Familie verliert und lernen muss, mit dem Verlust weiterzuleben. Berührendes Drama aus Österreich, nach einer wahren Begebenheit. (ab 16.4. Filmbühne, Rex)

Kill Bill: The Whole Bloody Affair

Die fast vierstündige Variante des Kinoweiteilers hat im Vergleich zu diesem zum Teil einen anderen Schnittrhythmus, ist in den Gewaltspitzen drastischer, enthält mitunter alternatives Filmmaterial und ist die von Tarantino selbst akzeptierteste. (ab 16.4. Kinopolis)

Ab **DO.** 23.04.

Cotton Queen

In einem sudanesischen Baumwoll-Dorf wächst ein junges Mädchen mit den märchenhaften Geschichten und Erzählmythen der Großmutter auf. Als die Realität in Person eines internationalen Geschäftsmannes mit großen »Entwicklungsplänen« auftaucht, wird sie zur Schlüsselfigur in einem fordernden Machtspiel. (ab 23.4. Kino in der Brotfabrik)

Michael

Biopic, das Michael Jacksons Leben und Karriere verfolgt: von seiner Zeit mit den Jackson 5 als Kind in den 1960er und 1970er Jahren bis zu seinen letzten Wochen vor seinem Tod im Jahr 2009. Gespielt wird Michael Jackson von dessen Neffen Jaafar in seiner ersten Filmrolle. (ab 23.4.)

Ab **DO.** 30.04.

Der Frosch und das Wasser

Der mit dem Down-Syndrom auf die Welt gekommene junge Mann Stefan »Buschi« Busch lebt in einer betreuten Wohngemeinschaft und hat sich wie Oskar aus der »Blechtrommel« vom Sprechen abgewendet. Als Buschi sich spontan einer Reisegruppe aus japanischen Touristen anschließt, verändert sich einiges in seinem Leben. (ab 30.4. Kino in der Brotfabrik)

April 2026



BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im April 2026 zu sehen:

■ Ab Do. 16.4.: ALLEGRO PASTELL

Die Fernbeziehung zweier hyperreflektierter Millennials gerät ins Wanken.
Frische Literaturverfilmung.

■ Ab Do. 23.4.: COTTON QUEEN

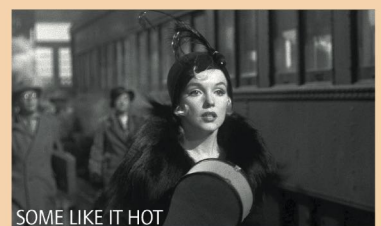
Spielfilm über ein Mädchen aus einem sudanesischen Baumwoll-Dorf.

■ Exklusiv am Fr. 10.4. um 20:30 Uhr im „Pink Movie Club“: SOME LIKE IT HOT

Billy Wilders Kult-Komödie mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon, in OmU.

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Theater

Zwischen Spiel und Wirklichkeit

BONNER BÜHNEN IM APRIL

Zum Mitmachen Max Frischs »Biografie: Ein Spiel« im Schauspielhaus

»Ich denke häufig; wie, wenn man das Leben noch einmal beginnen könnte, und zwar bei voller Erkenntnis? Wie, wenn das eine Leben, das man schon durchlebt hat, sozusagen ein erster Entwurf war, zu dem das zweite die Reinschrift bilden wird! Ein jeder von uns würde dann, so meine ich, bemüht sein, vor allem sich nicht selber zu wiederholen (...).«

Das Zitat des Oberstleutnant Werchinin aus Anton Tschechows Drama *Drei Schwestern*, das Max Frisch seinem von ihm selbst als Komödie bezeichneten Stück voranstellt, zeichnet den Weg vor, den der Schweizer Dramatiker in *Biografie: Ein Spiel* beschreitet. Nach den parabelhaften Publikumserfolgen *Andorra* und *Biedermann und die Brandstifter* postuliert Frisch mit diesem Stück eine »Dramaturgie der Permutation«, in deren Mittelpunkt die Zufälligkeit von Ereignissen und die Möglichkeiten ihrer Variation stehen. Kurzum: das gute alte »Was wäre, wenn«-Spiel.

Der Verhaltensforscher Hannes Kürmann ist todkrank. Ein Registrator eröffnet ihm die Möglichkeit, sein Leben gewissermaßen noch einmal neu zu beginnen. Er führt Kürmann durch die eigene Vergangenheit und lässt ihm die Wahl: Welche Entscheidungen trifft er erneut, welche Entscheidungen wird er rückgängig machen, von welchem Nutzen ist ihm dabei das Wissen um das eigene Schicksal und das Schicksal der Menschen, die ihm im Leben begegnet sind? Kann er sein Leben tatsächlich im Nachhinein »korrigieren« oder ist dies Ansinnen derart überhöht und anmaßend, dass solch ein Unterfangen zum Scheitern verurteilt ist?

Verena Regensburger inszeniert Frischs Stoff am Theater Bonn als partizipatives und inklusives Stück mit Menschen aus Bonn und Mitgliedern des Ensembles. Das intensive Zusammenspiel von Laien und professionellen Schauspielern steht im Zentrum dieser Adaption, die den heute so gegenwärtigen Themenkomplexen Identität und Veränderung auf den Grund zu gehen versucht.

Die nächsten Aufführungen finden am 17. und 25. April statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de



20. BONNER THEATER NACHT
13. Mai 2026
1 Ticket, 37 Bühnen, 125 Vorstellungen
www.bonnertheaternacht.de

Zum Mitdenken Kunst und Wissenschaft im Gespräch auf der Werkstatt- bühne

Spätestens seit dem 7. Oktober 2023 ist der jahrhundertealte Konflikt zwischen den zwei Weltreligionen Judentum und Islam auch in der deutschen Öffentlichkeit wieder omnipräsent. Im Rahmen der Reihe »Versöhnung – eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Gespräch« des Theater Bonn lädt der österreichische Soziologe und Religionspädagoge Mouhanad Khorchide dazu ein, Aspekte der Versöhnung in diesem interreligiösen Verhältnis zu diskutieren. In seinem Buch *Ohne Judentum kein Islam* geht Khorchide, der Leiter des Zentrums für muslimische Theologie an der Universität Münster ist, einerseits der Frage nach, warum Antisemitismus bei Teilen der muslimischen Gemeinschaften großen Anklang findet und auf welchen Quellen er beruht. Zum anderen zeigt er Wege auf, wie dieses Ressentiment überwunden werden kann, wenn man das Judentum als Ursprung des Islams anerkennt.

Die Veranstaltungsreihe des Theater Bonn und des Zentrums für Versöhnungsforschung an der Universität Bonn geht anhand von aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen der Frage nach, was Versöhnung eigentlich bedeutet, in Theorie und Praxis, in kleineren und größeren Konflikten. Dozenten und Assoziierte des Zentrums für Versöhnungsforschung geben dabei regelmäßig Einblicke in ihre jeweiligen Forschungsfelder, die Schauspieler des Ensembles begleiten die Vorträge mit literarischen und szenischen Beiträgen.

Die nächsten Termine widmen sich den Themen »(Un-)Versöhnlichkeit zwischen Ost- und Westdeutschland« (19. Mai, mit Lukas Rietzschel und Hans Vorländer), »Recht auf Unversöhnlichkeit – eine pure Selbstverständlichkeit?« (31. Mai, mit Jan Philipp Reemtsma), »Die Denkerin Hannah Arendt und ihr Jahrhundert« (10. Juni, mit Grit Straßenberger) und »Die Zukunft des Iran« (24. Juni, mit Gilda Sahebi und Ali Fathollah-Nejad).

Am 16. April auf der Werkstatt-Bühne; Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Zum Mitfiebern »Bei Anruf Mord« im Kleinen Theater Godesberg

Nach dem großen Erfolg von Alfred Hitchcocks *Die 39 Stufen* im vergangenen Jahr präsentiert das Kleine Theater Godesberg nun erneut eine Adaption des britischen Master of Suspense. Diesmal nimmt sich Regisseurin Anna Baumgart den Klassiker *Bei Anruf Mord* vor, die legendäre Verfilmung mit Grace Kelly, Ray Milland und Robert Cummings von 1954 gehört noch heute zu den Großen des Kinos und dreht sich um eins von Hitchcocks Lieblingsthemen, nämlich den perfekten, nicht nachweisbaren Mord.



BEI ANRUF MORD
Krimi von Frederick Knott / Alfred Hitchcock
Regie: Anna Baumgart
02. - 28. April 2026
Tickets an der Theaterkasse, bei Vorverkauf und an allen Theatern Vorverkaufsstellen
0228 - 362839
kleines theater Bad Godesberg

Die Ehe von Sheila (im Original Margot) und Tony ist längst zerrüttet. Als der ehemalige Tennisprofi entdeckt, dass seine wohlhabende Gattin ein Verhältnis mit dem Kriminalschriftsteller Max hat, ist ihr Schicksal besiegelt: Sheila muss sterben, das Vermögen auf ihren Ehemann übergehen. Mit maliziösem Geschick setzt Tony einen alten Bekannten und Hochstapler auf seine Frau an und verschafft sich selbst ein perfektes Alibi, indem er dem Mord aus sicherer Entfernung am Telefon beiwohnen will. Doch der Plan schlägt fehl und Sheila ersticht ihren Angreifer in Notwehr. Doch so schnell gibt Tony nicht auf, er manipuliert den Tatort und die Ermittlungen, bis seine Gattin selbst im Zentrum der Verdächtigen steht. Wird er damit durchkommen?

Die nächsten Aufführungen finden am 2., 6. und 7. April statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 36 28 39 oder www.kleinstheater.eu

9. Internationales Bonner Tanzsolofestival

Nach dreijähriger Pause meldet sich das Internationale Bonner Tanzsolofestival mit seiner neunten Ausgabe zurück. Vom 17. bis 30. April lenkt das Festival den Blick auf das Individuum und seinen Körper – mit künstlerischen Positionen, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Veranstaltet wird das Internationale Bonner Tanzsolofestival vom Theater im Ballsaal und dem Tanzgenerator Bonn, in diesem Jahr in Kooperation mit der Bundeskunsthalle als weiterem Spielort.

Unter der kuratorischen Leitung von Daniela Ebert versammelt die diesjährige Ausgabe internationale Positionen, die das Solo als Ort der Selbstvergewisserung, der ästhetischen Verdichtung und der gesellschaftlichen Reflexion begreifen.

Mit Arbeiten von Thomas Hauert, Lisbeth Gruwez und Yasmeen Godder sind international profilierte Künstler:innen vertreten, die das Solo als präzises Instrument choreografischer Forschung nutzen. Mit der Uraufführung von »Shelling« ist die israelische Choreografin Yasmeen Godder erstmals in Bonn zu sehen. Die Produktion entsteht als Koproduktion mit dem Theater im Ballsaal sowie dem Künstler*innenhaus Mousonturm/ Frankfurt am Main. Godder untersucht innere Fragmentierung, Verletzlichkeit und Widerstandsfähigkeit des Körpers. Der Titel verweist zugleich auf Schutz und Einschlag – der Körper erscheint als Hülle, Archiv und Resonanzraum äußerer wie innerer Kräfte.

Weitere programmatische Akzente setzen Sebastian Zuber mit



Lisbeth Gruwez, Tempest

»Honeymoon«, einer zwischen Tanz, Performance und digitaler Kunst angesiedelten Auseinandersetzung mit Erschöpfung und Resilienz, sowie Pierre Piton mit »Open/Closed«, einer Reflexion über die Ambivalenz einer Generation zwischen Utopie und Dystopie. Beide Produktionen sind erstmals in Deutschland zu sehen.

Mit »Blue Roses«, das altmodische Archetypen heraufbeschwört, schafft Thibault Lac einen Abend zwischen Verführung und Irritation, daneben ergründet Thomas Hauert in »Troglydote« die Position zwischen Außenseiter und Beobachter, und

Lisbeth Gruwez in »Tempest« die zwischen Zerstörung und Veränderung liegende Doppelkraft der Wut.

Gefördert wird das Festival durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Bundesstadt Bonn, die Kunststiftung NRW, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, die Victor Rolff Stiftung, die Karin und Ute Hollweg Stiftung sowie das Regionale Kulturprogramm NRW.

Tickets und weitere Infos unter www.tanz-in-bonn.de

THEATER BONN X JUNGES THEATER BONN



AUSSERDEM IM PROGRAMM DES JTB:

- PETERSSON UND FINDUS (4+)
- DAS DSCHUNGBUCH (5+)
- DIE SCHNEEKÖNIGIN (5+)
- HERR DER DIEBE (8+)
- DIE WEISSE ROSE (14+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS!

JETZT TICKETS SICHERN!



FR., 10.4., 19.30 UHR PREMIERE
SO., 12.4., 18 UHR PREMIERE
MI., 29.4., 10 + 19.30 UHR
DO., 30.4., 10 + 19.30 UHR

Geschichten, die nie erzählt wurden

»DE/COLLECTING MEMORIES
FROM TURTLE ISLAND«
IM MUSEUM LUDWIG

Anknüpfend an seine umfangreiche Pop Art-Sammlung von US-amerikanischer Kunst, zeigt das Museum Ludwig jetzt eine kleine Schau, bei der zwei zeitgenössische amerikanische Künstlerinnen im Zentrum stehen.

Ausgangspunkt hierzu ist ein im Jahr 2024 vom Museum Ludwig erworbenes Konvolut kitschig bunter Fotochrome aus den Jahren um 1900. Oftmals die ersten Fotografien aus Gegenden, die heute weltweit als touristische Attraktionen bekannt sind, wie der Grand Canyon, der Yellowstone Nationalpark oder die Niagarafälle.

Die bestechend schönen Landschaften werden zumeist als menschenleere, vermeintlich unberührte Natur dargestellt. Dass diese Gegenden einmal Heimat zahlreicher Menschen waren – lange bevor die ersten Europäer die indigene Bevölkerung unterdrückten und vertrieben, wird in den Fotografien nicht erzählt. Lebten damals doch zahlreiche indigene Nationen auf dem Land, welches sie nach einer alten Sage heute noch *Turtle Island* (Schildkrötenland) nennen.

Populäre Romane wie *Der letzte Mohikaner* oder die *Winnetou*-Bücher von Karl May und deren Verfilmungen prägten nachhaltig unser Bild von den USA des vergangenen Jahrhunderts. Abenteuerliche Berichte vom spektakulären Eisenbahnbau, von erfolgreichen Goldgräbern und der konsequenten Urbarmachung der Landschaft kamen hinzu.

Solche Expeditionsberichte waren Erfolgsgeschichten. Heute ist der Park »ein Schlag ins Gesicht indigener Menschen«, so ein Angehöriger der Apsáalooke Nation, »Wir wurden im Grunde aus dem Park ausgelöscht, und das hinterlässt viele negative Gefühle«.

»Das Prinzip der Entdeckung gab den europäischen Nationen ein absolutes Recht auf die Länder der Neuen Welt«, schrieb eine indigene Autorin. »Obwohl die frühen Kolonialisten die Gärten und gepflegten Wälder lobten, behaupteten sie auch, dass indigene Menschen das Land nicht wirklich nutzten – oder zumindest nicht ›richtig«.



Wendy Red Star, *Indian Woman Sitting*, 2005,
Pigmentdruck, Ankauf Museum Ludwig 2026

nutzten. Selbst heute noch behaupten Bauunternehmen, dass ein Gebiet »ungenutzt« sei, wenn sie es erschließen wollen. Das bedeutet jedoch nur, dass die Menschen es nicht auf eine bestimmte Art und Weise nutzen. Pflanzen und Tiere nutzen es. Die Menschen nutzen es. Es geht nie darum, ob das Land genutzt wird. Es geht darum, ob und von wem – dass eine bestimmte Nutzung Vorrang vor allen anderen hat und einer Gruppe das Recht gegeben wird, eine andere zwangsumzusiedeln.«

Unsere Vorstellung eines Museums als »weiße Institution« und als Ort des Sammelns, Bewahrens, Ausstellens und Vermitteln westlicher Konstrukte prägt unser Weltbild. Das Haus sieht sich nun in der Rolle, den Blick auf die eigene Sammlung in Verbindung mit den zwei Positionen zeitgenössischer indigener Künstlerinnen zu schärfen und aufzuzeigen, was in unserem eurozentristisch geprägten Bild oftmals außen vor bleibt.

Die amerikanischen Künstlerinnen beziehen sich beide auf indigene Traditionen. Marie Watt (geb. 1967) ist Mitglied der Seneca Nation. Sie lässt uns mit ihrer raumgreifenden Installation »Thirteen Moons« eintauchen in eine Welt der Rituale: 13 hängende Skulpturen aus Zinnschellen geraten durch leichte Berührung ins Klingeln, Klirren oder Rauschen und entfalten eine körperliche, visuelle und auditive Präsenz im Raum.

Diese Schellen-Skulpturen sind eine Hommage an den »Jingle-Dress«-Tanz, der um 1900 als Heilungsritual während einer Grippeepidemie entstand. Als indigener Tanz, radikal und befremdlich, wurde er 1883, wie alle anderen zereemoniellen Versammlungen, von den Vereinigten Staaten verboten.

Heute ist er ein sogenannter »Pow-Wow«-Tanz und wird weiterhin mit Heilung in Verbindung gebracht. In einem Video wird dieser Tanz von einer Angehörigen der indigenen Umatilla aus Oregon aufgeführt, die in eine Tracht mit klirrenden Zinnschellen gekleidet ist.

Die andere Künstlerin Wendy Red Star (geb. 1981) inszeniert sich selbst in kitschig colorierten Fotografien. In einem umfangreichen Manuskript geht sie kritisch auf die Rolle der westlichen Museen in Bezug auf die indigenen Kulturen ein. Sie sagt, »die Verschiedenheiten zwischen den Völkern, ihren historischen Erfahrungen, Sprachen und Wissensformen geht dabei verloren. Kunst wird zur Projektionsfläche, tieferes Verständnis findet nicht statt. Was ich ablehne, ist nicht die Wahrheit darüber, wer ich bin. Was ich ablehne, ist eine Museumsmaschinerie, die aus dieser Wahrheit ein Label macht.« Ist dies eine zweite Aneignung, diesmal durch kulturelle Institutionen?

Eine Replik der Kuratorinnen thematisiert dementsprechend das Unbehagen und ihre Unsicherheit während der Vorbereitung zu dieser Ausstellung. Ihr Fazit: zu lernen, dass dialogisches Kuratieren eine fortlaufende Praxis des Zuhörens, Fragens und Verlernens sein muss. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

HIER und JETZT im Museum Ludwig
De/Collecting Memories from Turtle Island
bis 8. November 2026

Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln
Di-Do: 10:00-20:00 Uhr, Fr-So: 10:00-22:00 Uhr
(inkl. Feiertage): 10:00-18:00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat: 10:00-22:00 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, mi, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914**. Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Visionen der Moderne. August Macke und Max Ernst** (siehe Fotokasten) (2.4. bis 23.8.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Beziehungsweisen. Beethoven und die Familie Brentano** Beethoven und die weit verzweigte Familie Brentano sind über unterschiedliche Berührungspunkte und vielfältige Geschichten miteinander verbunden. Ihre Beziehungen eröffnen jeweils neue Perspektiven auf den Komponisten. Sie zeigen Beethoven als Künstlerpersönlichkeit zwischen Klassik und Romantik, die viele andere inspirierte, aber auch als Menschen, der Freundschaften pflegte und das Familienleben schätzte. (15.4. bis 27.7.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Mission KI. Erleben - verstehen - mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Einsteigen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Künstlerinnengruppe Artemisia. Die Spiele des Eros** Die Ausstellung versteht sich als interdisziplinäres und interkulturelles Kunstprojekt, das unterschiedliche Perspektiven zusammenbringt. Es lädt dazu ein, über den Zusammenhang zwischen Mensch und Natur, Körper und Umwelt sowie Liebe und Verantwortung nachzudenken - und mögliche Wege zu einem bewussteren, nachhaltigeren Miteinander zu reflektieren. (bis 26.4.). → **Ida Dehmel. 1870 - 1942. Ihr Leben, ihre Zeit** Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren (bis 10.5.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahngalerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat - persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen - etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung ab 9.12.*). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Frühjahr 2026). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. (bis Januar 2027).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich* → **Expedition Weltmeere** Das Thema Weltmeere bietet unzählige Betrachtungsperspektiven. Die kulturhistorische und immersive Ausstellung richtet den Fokus auf das lustvolle Erforschen und Erkunden unterschiedlicher Facetten der maritimen Welten sowie deren Transformationsprozesse. (bis 6.4.). → **Peter Hujar. Eyes open in the dark** Peter Hujar - einer der bedeutendsten Fotografen New Yorks, der zu Lebzeiten jedoch wenig bekannt war. Hujars Hauptinteresse galt der Porträtfotografie und er fotografierte sich selbst, seine Freunde und Bewohner der queeren New Yorker Downtown-Szene. Auch richtete er seine Aufmerksamkeit auf Tiere, Architektur und Landschaften. (bis 23.8.). → **Amazônia. Indigene Welten** Die Ausstellung »Amazônia. Indigene Welten« hat sich das Ziel gesetzt, diese Region und ihre Einwohner*innen durch die Augen und Standpunkte ihrer ersten Bewohner*innen, der Indigenen, vorzustellen. Es ist ein vielschichtiger, sich immer weiter entwickelnder Ort, an dem sich die sozialen und ökologischen Dy-



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:
schnüßs
Das Bonner Stadtmagazin

namiken ständig begegnen. (bis 9.8.). → **Sex Work. Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit** Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart verfolgen. Welches Menschenbild die Zeit prägte, welche Werte galten und wer Macht ausübte, lässt sich auch daran ablesen, wie gesellschaftlich mit Sexarbeit umgegangen wurde. (2.4. bis 25.10.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in 20 Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 17.5.*). → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunst-

sammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum - seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er eine Installation, die im Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion das Wesen des Museu-

msraums verändert. (bis 22.3.). → **Kerstin Brätsch. M_TAATEM** Brätsch verwandelt das Haus in einen lebendigen malerischen Organismus. Zentraler Ausgangspunkt ist dabei der Bezug zwischen Malerei und Körper auf physischer, psychischer und sozialer Ebene. Wie ein Portal zu einer anderen Welt durchschreiten die Besuchenden eine Art Labyrinth aus Farbe, Licht und Klängen. (bis 12.4.). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen** Anlässlich seines 25. Todes-



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten





YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Platz frei?

WERDEN SIE JETZT GASTFAMILIE UND ENTDECKEN SIE ZU HAUSE DIE WELT!

Als Gastfamilie für eine*n von über 500 Austauschschüler*innen aus aller Welt erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Vorbereitet und begleitet werden Sie von der erfahrenen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU).

Ihr Gastkind freut sich schon auf Sie!

gastfamilien@yfu.de

www.yfu.de

040 22 70 02 -0

Gemeinnütziger
Schüleraustausch
seit 1957

tags widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug*innenberichten zur damaligen Kunstszene. (bis 17.5.). → **Dorothea von Stetten Kunstpreis 2026. Tohé Commaret – Sarah-Anaïs Desbenoit – Pol Taburet** Die diesjährigen Finalist*innen vereint ihre selbstbewusste visuelle Ästhetik. Bekannte Medien wie Malerei und Kino denken sie noch einmal neu. (bis 16.8.). → **Versammlung der Tiere. Ein kooperativer Malraum** Kinder und Jugendliche sind eingeladen, den Museumsraum malerisch in ein wildes und artenreiches Tierreich zu verwandeln. Anregungen dazu geben Tiere aus dem benachbarten Museum Alexander Koenig. (bis 1.11.). → **Zoom in. Hito Steyerl. Animal Spirits** Hito Steyerl (*1966 München, lebt und arbeitet in Berlin und München) gilt als eine der einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen. Ihre aufwändige Rauminstallation »Animal Spirits« (2022/2025) reflektiert die Verflechtungen von Kapitalismus, Technologie und Mythen. In einer vielschichtigen, flüchtig-installativen Erzählung verknüpft Steyerl reale und digitale Welten, ökonomische Theorien und spirituelle Vorstellungen. (28.4. bis 31.12.). → **Aki Inomata-Mit-Werden** Aki Inomata (*1983 Tokio, lebt und arbeitet in Tokio) versteht ihre Werke als Brücke des Mit-Werdens zwischen Menschen und anderen Lebewesen. Dazu kooperiert sie mit verschiedenen nicht-menschlichen Organismen. Nach Ausstellungen im MoMA, New York, dem Musée d'arts de Nantes und dem National Museum of Modern Art, Kyoto, werden Inomatas Arbeiten nun erstmals in einem Museum in Deutschland präsentiert. (30.4. bis 1.11.).

→ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-50 und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Die Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinische Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne** Die Ausstellung beleuchtet die tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitswelt und deren künstlerische Reflexionen in der Zeit der Moderne. Sechs thematische Kapitel zeichnen die massiven Umbrüche von Arbeit und Gesellschaft nach – von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. (bis 12.4.).

RHEINBACH

→ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

REMAGEN

→ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahr-

hunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt** Die Ausstellung ist die erste nach dem Tod des Künstlers Uecker (*1930 Wendorf, †2025 Düsseldorf) und dabei die letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte. (bis 14.6.). → **Wirklichkeit. Kunst und Realität 1400 bis 1900** In Zeiten von KI und Fake News schwindet das Vertrauen in die Wahrheit der Bilder. Bei historischen Gemälden und Skulpturen wird dagegen oft nicht hinterfragt, was zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Vorstellung von Wirklichkeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. (bis 6.9.)

→ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund 70 Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik. (bis 5.7.).

TROISDORF

→ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Mitmachausstellung Monster im Museum** Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – Gruselwesen sind aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht mehr wegzudenken und bevölkern auch zahlreiche Bilderbücher. Hier repräsentieren sie nicht nur Anarchie und Trotz, sondern laden auch zum Spiel mit dem Grusel ein oder helfen bei der Bewältigung von Ängsten. (bis 12.4.). → **Ausstellung zu dem Buch „Das Friedenstier“** Was kann man als einzelner zeichnender Mensch für den Frieden tun? Gegen den Krieg, das Leid und das Elend, den Hunger und die Kälte? Die Antwort »Nichts« wollten Friederike Ablang, Merle Goll und Sabine Kranz nicht akzeptieren. Gemeinsam kam ihnen die Idee, Friedenstiere zahlreicher Illustratorinnen und Illustratoren zusammenzutragen und auch Autorinnen und Autoren darum zu bitten, Texte zum Thema zu verfassen. (bis 26.4.).

KÖLN

→ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Kollwitz neu sehen** Im Gedenkjahr zum 80. Todestag der Kollwitz und zum 40-jährigen Bestehen des Museums rückt die Ausstellung die Themen in den Fokus, die sie zeitlebens bewegten: soziale Ungleichheit, politische Umbrüche, Geschlechterrollen und das Leben von Frauen in schwierigen Zeiten. Die Schau hebt bewusst ihre Sicht als Frau und Künstlerin hervor – zu Mutterschaft, Verlust, Trauer, aber auch zu Solidarität und Hoffnung. Darstellungen von Woh-



August Macke Museum:

Visionen der Moderne.

August Macke und Max Ernst

Die Ausstellung nimmt die visionären künstlerischen Anfänge des international bekannten Dadaisten und Surrealisten im Kreis des Rheinischen Expressionismus in den Blick und beleuchtet Ernsts (1891–1976) enge Verbindung zu Macke.

Ernst war regelmäßiger Gast in Mackes Bonner Wohnhaus und stellte erstmals 1913 in der von Macke organisierten Ausstellung Rheinischer Expressionisten aus. Verbindungslinien wie die gemeinsame Faszination der beiden Künstler für vergangene Kunstströmungen, der sie vereinigende Bildwitz und ihre Bezüge zu Bonn werden ebenso thematisiert wie ihre biografisch ungleiche Entwicklung durch das einschneidende Ereignis des 1. Weltkrieges. Präsentiert werden rund 80 Arbeiten, darunter Gemälde, Grafiken, Skizzen, Skulpturen, Fotografien und Zeitdokumente. Ein besonderer Fokus gilt dabei den Frauen Luise Straus und Elisabeth Gerhardt als zentralen Figuren für das Schaffen der Künstler. (2.4. bis 23.8.).

nungsnot, schlechten Arbeitsbedingungen oder den Folgen von Krieg und Gewalt unterstreichen die ungebrochene Aktualität ihres Schaffens. (bis 15.3.). → **Louise Stomps. Konturen des Inneren** Die Bildhauerin Louise Stomps (1900–1988) führte ein kompromisslos eigenständiges Leben als Künstlerin. Ihr Werk kreist um existenzielle Erfahrungen wie Liebe, Trauer, Hoffnung und Verlust. Das Haus widmet dieser herausragenden und zu Unrecht lange Zeit nur selten ausstellten Künstlerin nun eine umfassende Retrospektive mit rund 45 Skulpturen und 30 Papierarbeiten aus ihrem Nachlass sowie aus öffentlichen und privaten Sammlungen. (bis 28.6.).

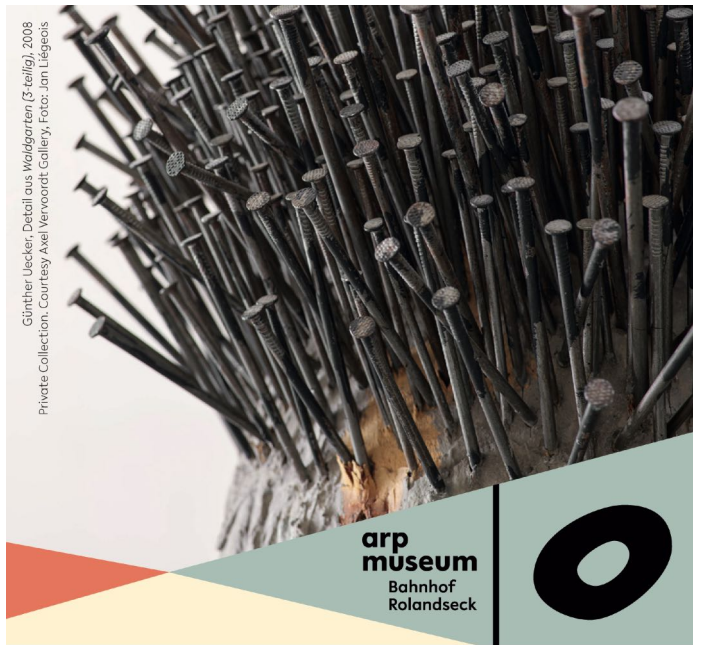
♦ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Smile! Wie das Lächeln in die Fotografie kam. Präsentation in den Fotoräumen** Smizing, Quinching, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schnelllebiger Trends für Porträtfotos aus. Die Präsentation untersucht, wie sich unsere »Fotografiergesichter« im Laufe der Zeit verändert haben. (bis 22.3.). → **Yayoi Kusama** Im Jahr 2026 widmet das Haus anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums der legendären japanischen Künstlerin Yayoi Kusama eine große Ausstellung. Kusama (*1929, Matsumoto) zählt zu den bekanntesten Künstler*innen unserer Zeit. Ihre ikonischen Polka Dots, ihre Kürbisskulpturen und ihre verspiegelten Infinity Rooms sind zu einer Art Markenzeichen geworden und tauchen millionenfach in den Sozialen Medien auf. (bis 2.8.). → **HIER UND JETZ im Museum Ludwig. DeCollecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichsten Pop Art Sammlung außerhalb der USA, ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (bis 8.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe)

eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

♦ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Expedition Zeichnung. Niederländische Meister unter der Lupe** Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichenkunst reisen. Die Palette der abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichenkunst reicht dabei von der briefmarkenkleinen Studie bis zum furios skizzierten Entwurf. (bis 15.3.). → **B(!)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekanntem, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.).

ZÜLPICH

♦ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (**Dauerausstellung**). → **Archäologie im Rheinland 2025** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 30.8.).



Günther Uecker. Detail aus Weidgarten (3-teilig), 2008. Private Collection. Courtesy Axel Vervoort Gallery, Foto: Jan Liégeois

arp museum
Bahnhof
Rolandseck



Günther Uecker

8.2.–
14.6.2026

Die Verletzlichkeit der Welt



Jan van Kessel d. Ä., Tableaux mit Insekten (Detail), um 1660. Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Bau für UNICEF. Foto: Mjck Wincentz

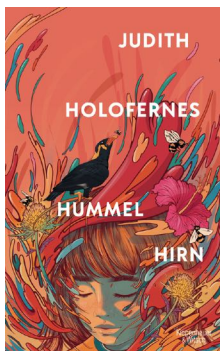
arp museum
Bahnhof
Rolandseck



Wirklich

29.3.–
6.9.2026

Kunst und Realität
1400–1900



Die ganzen komischen Kinder

Wer sich danach sehnte, die Rockstar-Momente (und die ungeschönte Wahrheit dahinter) aus Judith Holofernes' Karriere als Sängerin/Frontfrau von Wir sind Helden im Pop-Zirkus zu sezieren, wurde schon 2024 mit dem Buch *Die Träume anderer Leute* beglückt. Und weiß also längst, dass Holfelder-Roy (so der bürgerliche Name) nicht nur eine überaus charmant-clever Popkultur-Erscheinung ist, sondern auch das Sprachtalent hat, um Gedanken und Wortspiele fabulös in Songtexte und in ganze Bücher zu gießen.

In *Hummelhirn* liegt der Schwerpunkt auf ihrer Kindheit in Berlin und Freiburg. Zwischen linksgrün-versifften Kreuzberg-WG-Erfahrungen, einer herzlich-chaotischen lesbischen Mutter und dem ganz normalen Wirrwarr des Erwachsenwerdens teilt Holofernes so viele lustige, treffsichere wie traurige Beobachtungen und Anekdoten, dass einem beinahe schwindelig wird. Also, die-

ser erfreuliche, ausgelassene Schwindel, mit viel Gekiekse.

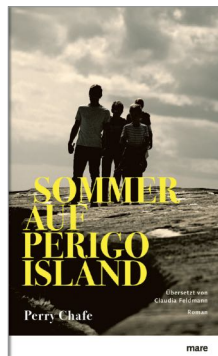
In Freiburg dann viele strenge Blicke: kein Vater, kein Glaubensbekenntnis, aber viel Berliner Schnauze, um erfolgreich gegen das schwäbische Schalala anzuschmoddern. Dazwischen: anarchistische Satzkonstruktionen, hüpfende Buchstabenreihen und die regelmäßige Randnotiz »≠ nett«.

Ein bisschen traumatische Wir Sind Helden-Vergangenheitsbewältigung und leises Selbstmitleid ob all der eigenen körperlichen Nachteile (Asthma, Nussallergie, Hummelhirn) machen das Buch keineswegs schwerfällig, sondern umso charmanter. Große Gedanken, knuddelige Wortspiele, Sprachmagie auf Houdini-Niveau – da sind 304 Seiten schnell verputzt. Dass Holofernes kürzlich erklärte, wegen einer neurologischen Störung nicht länger singen zu können, macht natürlich traurig. Muss aber gleichfalls dazu dienen, auch ihre pointiert-politischen Bandtexte nochmal als absolute Lese-Empfehlung zu erwähnen.

[KLAAS TIGHELAAR]

Judith Holofernes

»Hummelhirn«. Kiepenheuer & Witsch 2026, 304 S., 24 Euro



Wendezeit

Nichts deutet darauf hin, dass der Sommer 1991 ein Wendepunkt im Leben des 12-jährigen Pierce wird. Pierce lebt mit seiner Mutter in einem kleinen Fischerdorf auf der Insel Perigo vor Neufundland. Das Leben dort ist geprägt vom Niedergang des einzigen Erwerbszweigs, der Kabeljau-Fischerei, sodass viele Menschen inzwischen eine Arbeit auf dem Festland suchen mussten. Pierces Mutter versucht sich und ihren Sohn mit ihrem Job in der dörflichen Fischfabrik über Wasser zu halten, nachdem der Vater vor mehreren Jahren auf See verscholl. Pierce leidet sehr unter dem Verlust und träumt davon, das trockengelegte Fischerboot des Vaters wieder flott zu machen. Dafür verdient er sich mit Bennie und Thomas ein paar Dollar beim Verkauf von Dorschzungen und setzt sich mit den Freunden gegen die konkurrierenden Dorffrowdys zur Wehr.

So weit ist alles wie in den letzten Sommern – doch dann verschwindet Anna, ein Mädchen, das ihm in seiner Trauer um den Vater geholfen hat. Pierce glaubt an ein Verbrechen und macht sich zusammen mit seinen Freunden auf Spurensuche. Schon bald weckt der alte Solomin Vickers ihren Argwohn und sie heften sich an seine Fersen. Was als jugendliches Abenteuer beginnt, entwickelt sich zu einer Konfrontation mit der Realität der Erwachsenenwelt, nach der nichts mehr so sein wird wie zuvor.

Perry Chafe legt mit *Sommer auf Perigo Island* ein wunderbar stilsicheres Debüt vor. In seinem Roman verbindet er einen wehmütigen, aber unverklärten Rückblick auf die Kindheit mit einer Hommage an die aussterbende Lebensweise der Fischer in Neufundland. Geschickt nutzt er die Atmosphäre einer Dorfgemeinschaft im Niedergang als Tableau für den emotionalen Reifepro-

zess seiner Hauptfigur. Dabeiichert er die Coming-of-Age-Geschichte gekonnt mit einer Prise Crime und etwas Mystery an, sodass die Spannung bis zum Ende anhält.

[MONA GROSCHE]

Perry Chafe: Sommer auf Perigo Island. ÜS Claudia Feldmann. mare 2026, 272 S., 24 Euro



»Putin will Krieg«

Worum es Katja Gloger und Georg Mascolo in ihrem Buch geht, sagt bereits sein Titel *Das Versagen* überdeutlich: Die deutsche Russlandpolitik der vergangenen »Jahre wenn nicht Jahrzehnte« bewerten die Autoren als eine lange Verkettung von Fehleinschätzungen, von zunehmend fatalen Fehleinschätzungen sogar – die fatale Folgen hatten und haben. Ex-Bundeskanzlerin Angela Merkel kommt in dieser Beurteilung eine bedeutende Rolle zu, eine unrühmliche allerdings auch, lagen doch über drei Legislaturen hinweg zahlreiche maßgebliche russlandpolitische Entscheidungen bei ihr.

Gloger, renommierte Journalistin und ausgewiesene Kennerin Russlands und russischer Politik(er), und Investigativjournalist Mascolo zeigen akribisch auf, wie konsequent sich Putin seit dem Beginn seiner Präsidentschaft zu dem rigorosen autoritären Machthaber entwickelt hat, als der er nun agiert. Wie er den KGB-Nachfolgegeheimdienst FSB zu einem Machtinstrument seiner Herrschaft gemacht hat – der Dissidenten skrupellos beseitigt. Wie er überzeugt davon ist, dass es Russland zusteht, sich in der Welt wieder angemessene Geltung zu verschaffen. Mit welchen Mitteln auch immer.

Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass Vladimir Putin ein Mann mit gefährlichen Überzeugungen und Zielen ist – er selbst lässt daran ja keinen Zweifel. 2021, nach Scholz' Amtsantritt: »Man sehe, dass die Kriegspläne in Moskau



Scannen & loslesen

Seit über 40 Jahren
op de schäl Säck –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

BücherBartz
GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

in der Schublade liegen, sagt ein Vertreter des BND. »No«, erwidert ein Kollege des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6: »Sie liegen auf Putins Schreibtisch«.

Diese Erkenntnisse standen – und genau darum geht es – auch den maßgeblichen politischen Akteuren zur Verfügung. Einen maßgeblichen Einfluss auf deren Entscheidungen hatte dieses Wissen jedoch offensichtlich nicht. Noch Kanzlerin Merkel verteidigte den deutsch-russischen, besser gesagt: russisch-deutschen Gashandel als »rein wirtschaftliche Unternehmungen«, wiewohl sie es besser wusste. Namentlich die Nordstream Pipelines als zentral wichtige Versorgungsadern brachten Deutschland in eine Energie-Abhängigkeit von Russland, die sich jederzeit auch als politisches Druckmittel würde nutzen lassen, das muss ihr klar gewesen sein.

Die Gründlichkeit, mit der Gloger/Mascolo anhand einer Fülle an Informationen politische Fehler aufzeigen, ist beeindruckend. Doch was folgt aus dem Ganzen? Wenn Putin nur die Sprache der Gewalt versteht, wenn er jegliche Diplomatie verachtet – legt er dann damit die ultima ratio politischen Handelns in Europa fest? Sind die, die nicht auf Kriegslogik allein setzen, vor den verheerenden Folgen eines jahrelangen Zermürbungskriegs in der Ukraine warnen, alle im Unrecht?

[GITTA LIST]

Katja Gloger/Georg Mascolo:

Das Versagen. Eine investigative Geschichte der deutschen Russlandpolitik. Ullstein 2025, 496 S., 27 Euro

COMIC IM MÄRZ

In den Fallstricken des Kapitalismus

Das Comic-Alter-Ego von Alison Bechdel steht in der Küche und löfelt Kaffeepulver in eine French Press. Durch das Panel ziehen sich Fragmente von Sätzen in einer Wellenlinie: Fetzen der Radionachrichten, die laufen, während Alison den Morgenkaffee für ihre Ehefrau Holly zubereitet, um ihn ihr ans Bett zu bringen. Routinen wie diese geben Alison Halt, während sie sich fragt, wie sie im Jahr 2022 einfach so weiterleben und arbeiten kann: Corona, Trump-Anhänger*innen, wachsende Queer-Feindlichkeit, Klimakrise und die Fallstricke des Kapitalismus, in denen sie sich selbst verheddert. Sie beschließt, einen Comic über die Folgen des Spätkapitalismus zu machen – das Vorhaben muss sie aber zunächst ihrer Agentin schmackhaft machen, damit diese es verkaufen kann ...

In ihrem neuen Comic *Kaputt* schöpft die amerikanische Autorin und Zeichnerin Alison Bechdel – mittlerweile in ihren Sechzigern – aus ihrem Leben und ihrem Werk, verfremdet alles mit großer Lust und würzt es mit Satire und Witz. Während Bechdel sich in ihrer

preisgekrönten Familiengeschichte *Fun Home*, in *Wer ist hier die Mutter* und *Das Geheimnis meiner Superkraft* autobiografisch an ihrer eigenen Vergangenheit abarbeitete, erweckt sie nun Figuren wieder zum Leben, die Leser*innen ihres frühen lesbischen Comic-Strips *Dykes To Watch Out For* kennen: Ginger, Lois, Sparrow und Stuart sind einige Jahrzehnte älter, bilden aber eine Hausgemeinschaft, Kleinkind J.R. ist zum Studieren ausgezogen.

Die echte Alison Bechdel treibt allerdings mit ihrer Frau keinen Gnadenhof für Zwergziegen in Vermont. Dafür hat Holly Rae Taylor den Comic *Kaputt* koloriert, was das unterhaltsame und zugleich tiefgehende Leseerlebnis bereichert. Bechdel erweist sich auch hier wieder als eine wirklich gute Comic-Erzählerin, die vom Seitenaufbau über Speedlines, Soundwords, Form und Anordnung der Sprechblasen bis zum Lettering alle grafischen Mittel im Dienst der Erzählung einsetzt. [BARBARA BUCHHOLZ]

Alison Bechdel: *Kaputt*. Ein Comicroman. Kolorierung: Holly Rae Taylor. US: Katharina Erben. Reprodukt, 272 S., 24 Euro



ABBILDUNGEN AUS »KAPUTT«. © ALISON BECHDEL

Strapazin in Not

Strapazin ist seit der Gründung 1984 eine Plattform für Comic-Autorinnen aus der Schweiz, Deutschland und der ganzen Welt. Seit den Anfängen fördert *Strapazin* gezielt junge Zeichnerinnen und hat sich zum langjährigsten und wichtigsten Magazin für Comics, Graphic Novels und visuelle Narration im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Wir sind ein generationenübergreifendes Team von 26 Herausgeber*innen mit Sitz in Zürich und in München.

ABER: Wir stecken in einer finanziellen Krise. Wir haben bereits Maßnahmen ergriffen, doch wir brauchen Hilfe.

Sollte *Strapazin* dichtmachen, würde die internationale Comic-Welt und insbesondere die deutschsprachige Comic-Szene ein äußerst wichtiges Organ verlieren. Ebenso würden 42 Jahre deutsche und schweizerische Comic-Geschichte enden, und viel Know-How und dichte Netzwerke verloren gehen. Ein Horrorszenario!

Gemeinsam können wir das verhindern! Über 100 Künstler*innen aus der ganzen Welt haben je einen eigenen *Strapazin*-Zombie gezeichnet – lauter Unikate, die du als Belohnung für deine Unterstützung erhalten kannst.

Und zwar hier:

wemakeit.com/projects/strapazin-forever



APR – JUN
2026

LITERATUR ÜBERSETZEN
MIT A.L. KENNEDY UND IHRE
ÜBERSETZER INGO HERZKE
»ALLE FREUEN SICH«

17. April, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

KLASSEBUCH
KALEB ERDMANN
»DIE AUSWEISCHULE«

21. April, 19 Uhr, Clara-Schumann-Gymnasium Bonn

FATIMA DAAS »SPIEL DAS SPIEL«

23. April, 19 Uhr, Institut français Bonn

LENA GORELIK
»ALLE MEINE MÜTTER«

29. April, 19 Uhr,
Katholische Familienbildungstätte Bonn

JUDITH HERMANN
»ICH MÖCHTE ZURÜCKGEHEN
IN DER ZEIT«

5. Mai, 19 Uhr, Haus der Geschichte Bonn

BONNER THEATERNACHT
TOMER GARDI »LIEFERN«

13. Mai, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

SON LEWANDOWSKI
»DIE ROUTINEN«

20. Mai, 19 Uhr, Universität Bonn

LITERATUR ÜBERSETZEN
JULIAN BARNES »ABSCHIED(E)«

EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN GERTRAUDE KRUEGER
1. Juni, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

DEUTSCHER BUCHPREIS 2025
DOROTHEE ELMIGER
»DIE HOLLÄNDERINNEN«

19. Juni, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

CHRISTINA CLEMM
»GEGEN FRAUENHASS«

24. Juni, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

MARCHÉ DE LA POÉSIE
MIT PHILIPPE BECK, CLAUDE FAVRE, SIMONE SCHARBERT
30. Juni, 19 Uhr, Ort folgt

ZWISCHEN/MIETE DISKURSIV
JULIA FRIEDRICHS
»CRAZY RICH«

Termin im Juni folgt, bpb:medienzentrum



Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

*** Klarheit gewinnen* Systemisches Coaching - online und in Bonn!**

Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert. Kostenfreies Erstgespräch. Tel.: 0172 - 40 16 706 www.weg-zum-wesentlichen.de

ProvokativCoaching:

Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11, 53111 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn

Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege

Inga Verdezki
Mechenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufu.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediationoeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavidaz4.com

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.

Digitale und Präsenzsitzungen.
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,
53111 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden
www.
christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«

Ausdruckstanz und Meditation des
Tanzes.
5 Samstage im Jahr.
Information und Anmeldung unter
tanzen@sabine-sahm.de
oder 0163.2416.245

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onkurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €

Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-/Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab

(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdotischer Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. www.seebach-keramik.de, Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolffes & Wolffes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolffes-wolffes.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Kleinanzeigen

Kontakte

Du bist weiblich, interessiert an Musik, Sport, Ausgehen, Natur, guten Gesprächen und etwas Abwechslung? Mann mittleren Alters mit Niveau und diesen Interessen sucht Dich für gelegentliche Aktivitäten. escapade22@gmx.eu

Frau, 58, sucht M oder W für Kultur und/oder Kunst. **Chiffre »Ich bin zufrieden«**

Suche eine Frau für einen Massagetermin! **Chiffre »Massagetermin«**

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Jobs

Du organisierst gerne Events? Der Freizeit-Treff Bonn sucht eine/n Eventleiter/In, der/die Lust hat, Menschen zusammenzubringen und gemeinsame Aktivitäten zu gestalten - von Ausflügen über Stammtische bis zu besonderen Events. Unsere Community ist aktiv, herzlich und überwiegend Ü50. 2-6 Events monatlich, 40-50 Euro pro Event. **Melde dich gerne bei: tanja@freizeit-treffs.de**

Seminare / Workshops

SPIRITUELLE GESPRÄCHE: »Wie entwickle ich kreative neue Wege in unruhigen Zeiten«, 09. April 2026, 19:30 Uhr, Eckankar e.V., Studiengruppe Bonn Rhein-Sieg-Kreis, ONLINE via Zoom. **Zugangsdaten: bonnrheinsiegkreis@eckankar.de, www.Eckankar.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncen: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen im Popchor Wo? In Holzlar. Wir suchen Dich. Immer montags 18-19:30 Uhr. Leitung Johanna Goerner. popchor-bonn@gmx.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Reisen

Griechenland-Segeln, 24.4.-9.5.26 Athen-Monemvasia, 11.9.-26.9. Athen-Zakynthos. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 939516**

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr: <https://castelltreff.de>**

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



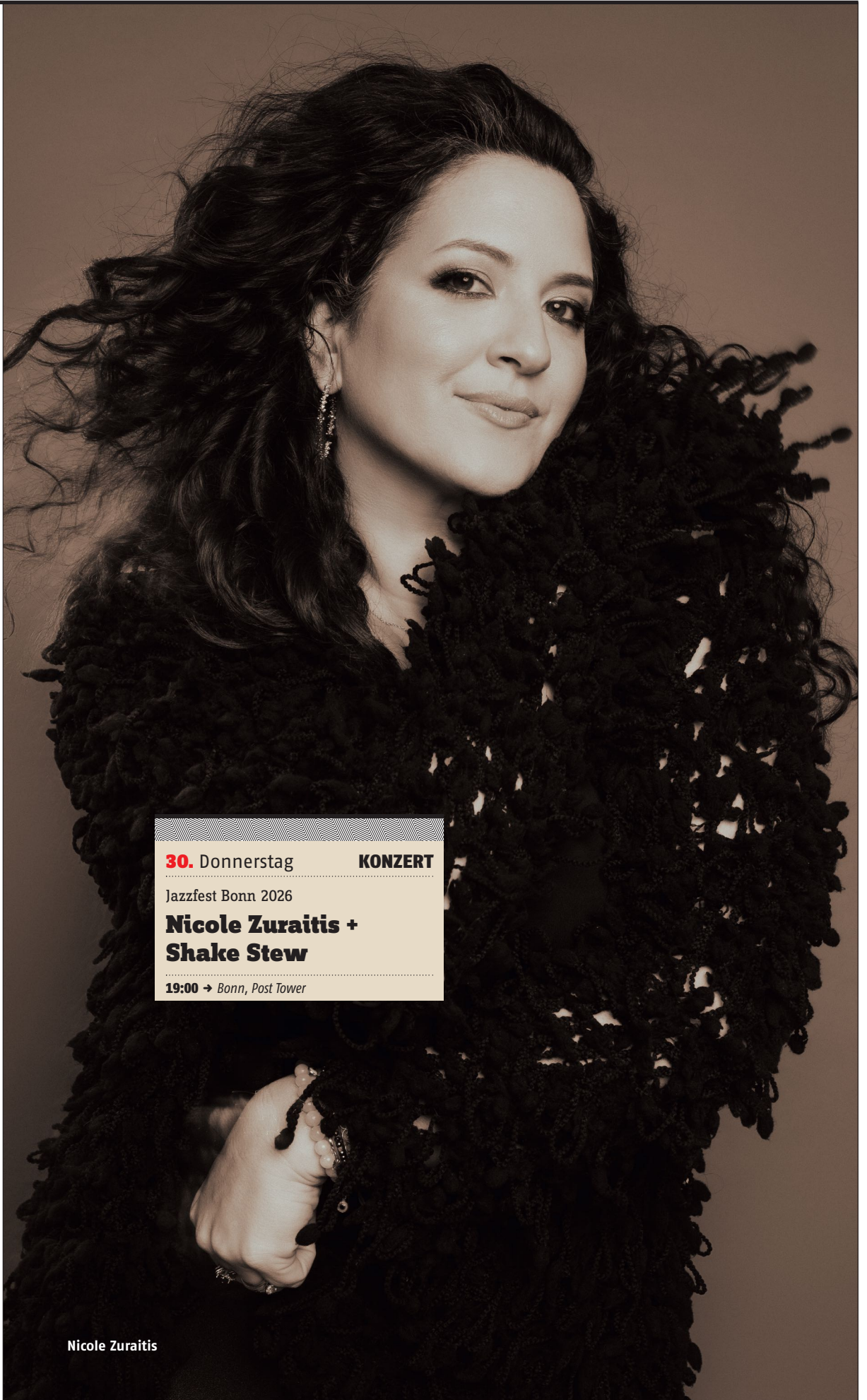
„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
wwf.de/wilderei

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.**



Veranstaltungskalender



30. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2026

**Nicole Zuraitis +
Shake Stew**

19:00 → Bonn, Post Tower

Nicole Zuraitis

Mittwoch

KONZERT BONN

- 20:00 Dana Fuchs - »Zurück nach Deutschland«-Tour...

KÖLN

- 19:30 lamx - »Artificial Innocence«-Tour...

BÜHNE BONN

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise...

1. Mittwoch

KONZERT

Dana Fuchs



20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

Donnerstag

KONZERT BONN

- 20:00 Paddy Goes To Holyhead Trio - »Irish Traditionals«...

KÖLN

- 20:00 Freddie Gibbs - »The Last Rabbit«-Tour...

JOTT WE DE

- 20:30 Sir Williams Robbie Williams-Tribute Show...

BÜHNE BONN

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise...

- 19:30 Carmina Burana mit dem Odesa National Academic Opera...

- 19:30 Die Legende von Paul und Paula nach der Filmerzählung...

- 19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber...

- 20:00 Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspzial«...

2. KONZERT

Paddy Goes To Holyhead Trio



20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,-

KUNST BONN

- 10:00 Sex Work - Eine Kulturschichte der Sexarbeit...

LITERATUR BONN

- 19:30 Gesammelte Heiterkeiten Lachen mit Joachim Ringelnatz...

KUNST BONN

- 20:00 »Frieden - Gottes Werk und des Menschen Beitrag«...

SPORT BONN

- 20:00 Telekom Baskets Bonn - MLP Academics Heidelberg...

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

Do. 02.04.2026 | Live Music Hall, Köln HENRY MOODIE

Do. 02.04.2026 | Die Kantine, Köln KOFI STONE

Sa. 04.04.2026 | Gloria, Köln ALLI NEUMANN

Sa. 05.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln STONED JESUS & WHEEL

Di. 07.04.2026 | Gloria, Köln FEMI KUTI & THE POSITIVE FORCE

Mo. 13.04.2026 | Live Music Hall, Köln NAOMI JON

Di. 14.04.2026 | Live Music Hall, Köln THE VACCINES

Do. 16.04.2026 | Luxor, Köln HIGH FADE

Fr. 17.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln ONLY THE POETS

Sa. 18.04.2026 | Gebäude 9, Köln MELODY'S ECHO CHAMBER

So. 19.04.2026 | Club Volta, Köln MYLE

Mo. 20.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln THE NOTWIST

Di. 21.04.2026 | Gebäude 9, Köln HUNDREDS

Sa. 23.04.2026 | Luxor, Köln JAMIE WOON

Do. 23.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln MIGUEL

Sa. 25.04.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln GRIM104

So. 26.04.2026 | Luxor, Köln ESHA TEWARI

So. 26.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln BALU BRIGADA

So. 26.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln BÖA

Di. 28.04.2026 | Live Music Hall, Köln PEACHES

Di. 28.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln KARNIVOOL

Di. 28.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln KARNIVOOL

Mi. 29.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln ARIES

Mi. 29.04.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln AMBER MARK

Sa. 02.05.2026 | Luxor, Köln FLORENCE ROAD

Sa. 02.05.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln IGGI KELLY

Sa. 02.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln STEPHEN SANCHEZ

So. 03.05.2026 | Die Kantine, Köln SABRINA CLAUDIO

So. 03.05.2026 | Die Kantine, Köln SABRINA CLAUDIO

köln ticket 0221 westküste boomlicht 2801

3

Freitag

KINO

BONN
 19:30 Kino im Landesmuseum in Kooperation mit der Bonner Kinemathek. Programm unter bonnerkinemathek.de. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN
 19:00 **Freitagskonzert 5: Matthäus-Passion** Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion mit dem Beethoven Orchester Bonn, dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn sowie Vokalsolisten. 18:15 Uhr Konzerteinführung mit Tillmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN
 18:00 **Fabian Dudek & Chaerin Im / Evi Filippou & Robert Lucaciu** Doppelkonzert am Karfreitag mit zwei Duos, die sich auf ganz unterschiedliche Weise dem besonderen Anlass der inneren Einkehr widmen. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

PARTY

BONN
 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

KÖLN
 20:00 **The New Normal** Begehbare Tanzperformance des Kollektivs flies&tales – angesiedelt irgendwo zwischen Performance, Tanz, Text und Musik. Eintritt: WK ab 19,- → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN
 14:00 **Clara malt Conrad** Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nach einer Führung entstehen im Workshop eigene Arbeiten zu Industrielandschaften mit kräftigen Kreidefarben nach Felixmüllers Vorbild. Kosten: 6,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN
 16:00 **Schöne neue Arbeitswelt** Die Welt der Arbeit ist im Umbruch. Die Führung zeigt wie Künstler im frühen 20. Jahrhundert auf die neuen Herausforderungen reagierten und wie überraschend aktuell viele dieser Fragen bis heute geblieben sind. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2026 ist der:

14. April 2026

schnuess
 Das Bonner Stadtmagazin

4

Samstag

KONZERT

BONN
 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnen am Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20*

19:30 **Krissy Matthews & The Women Of Blues** Den Bluesrockgitarristen Krissy Matthews kennen Blues-Fans als Mitglied der Hamburg Blues Band oder als Begleiteur von Layla Zoe. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN
 19:00 **Full of Hell** Grindcore, Noise und Death Metal. Special Guests: The Body, Jarhead, Fertilizer & JAD. Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

19:00 **Saving Ted** Analog Hyper Rock. Support: Cosmic Latte. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

19:00 **The Sound of Epic Anime** Die Philharmonie Südwestfalen spielt Musik aus den Filmen und Serien der japanischen Animationskunst. Moderation: Hubertus von Lerchenfeld. Eintritt: WK ab 65,- → *Köln Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Alli Neumann - »Zurück auf der Erde«-Tour** Die Flensburgerin ist Musikerin, Schauspielerin, Aktivistin, Grenzgängerin und Stillkone gleichermaßen. Support: Carlotta Truman. Eintritt: WK 40,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Franz Ferdinand** Der Indie-Rock-Band aus dem schottischen Glasgow wird ein großer Anteil am Post-Punk-Revival der 2000er zugeschrieben. Support: Irmini Mobs & The Great Leslie. WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Brodersen Weindorf Quartett. Eintritt: 14,-/8,- AK 18,-/10,- → *Jaki, Venloer Str. 40*

20:30 **Ati242** Rapper. Eintritt: WK 55,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:30 **Pacific Avenue - »Lovesick Sentimental«-Tour** Alternative Rock aus Australien. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

21:30 **Nitrovolt** Schweinerock mit viel Energie. Support: Puke'n'Grin. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE
 19:00 **Ektomorf - »I'm The Heretic«-Tour** Die ungarische Metal-Legende spielt eine Mischung aus Modern Metal, Thrash, Hardcore und traditioneller Romamusic. Support: Webb, Fear Lab, Senki & Chose Hell. Eintritt: WK 26,- AK 31,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN
 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN
 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN
 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne

4. Samstag

KONZERT

Krissy Matthews & The Women Of Blues



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

Lehre von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleinen Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Otello** Oper von Giuseppe Verdi. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial«** Das traditionelle Best-of-Osterprogramm mit neuen und aktuellen Nummern. WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN
 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **The New Normal** Begehbare Tanzperformance des Kollektivs flies&tales – angesiedelt irgendwo zwischen Performance, Tanz, Text und Musik. WK ab 19,- → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN
 15:00 **Addieren mit Maschinen** In diesem Programm für Kinder ab 6 Jahren wird die Entwicklung von Addiermaschinen vorgestellt und die Funktionsweisen der ersten Rechenmaschinen gezeigt und

erklärt. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

MARKTPLATZ

KÖLN
 08:00 **Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN
 11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

13:00 **Bonner Ostermarsch** »Ja zu unserer Zukunft – Kriegsvorbereitung stoppen«. 13 Uhr Auftakt Mirecourtplatz am Beueler Rheinufer, 15 Uhr Schlusskundgebung auf dem Münsterplatz, Ende gegen 16 Uhr. → *Treffpunkt: Mirecourtplatz*

14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz*

19:00 **São Palco** Afrobrasilianischer Abend mit Dokumentarfilm »São Palco – Eine Afro-politische Stadt« und Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Rock'n'Roll Bingo** Bingo-Show mit Live-Musik. WK ab 15,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

16:00 **Wiesenwind & Wohlgesang** Naturkonzert zur Erholung mit Melitta Bubalo. Bitte Voranmelden: post@melittabubalo.de. Kosten: 10,- bis 30,- → *Bio- und Kulturhof Mucherwiese, Mucherwiesenweg 45*

5

Sonntag

KONZERT

BONN
 18:00 **»Ein Rausch der Sinne«** Die Klassische Philharmonie Bonn spielt Werke von Sergei Rachmaninoff, Ludwig van Beethoven & Nikolai Rimski-Korsakov. Solist des Abends ist Pianist Seth Schultheis, Gewinner der Beethoven Telekom Competition. Eintritt: WK 29,- bis 55,- → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*

KÖLN
 13:00 **Leave No Doubt** HC Fest mit den Bands Suspect, True Fraud, Fear Of Sin, No Laughing Matter u.a. Eintritt: WK 25,- bis 35,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

17:00 **Bach in Space** Faszinierende Bilder des Universums auf Großbildleinwand, dazu spielt Pianistin Mona Asuka ausgewählte Werke von Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK ab 50,- → *Köln Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

19:00 **Ryan Oakes** Fusion aus Hip-Hop, Rock und Pop. Special Guest: Conastatic. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Blues Pills & DeWolff** Blues-rock Double Bill mit zwei explosiven Live-Acts. Eintritt: WK 50,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Banshee - »The Secrets«-Tour** Mit ihrem einzigartigen Stil, den sie selbst als »Fairy Metal« bezeichnet, verbindet Banshee Synth-Pop, Industrial-Elemente und atmosphärisches Storytelling. Special Guest: Faunea. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Punk Rock Factory** Punk-Gover. Support: Friends Don't Lie. Eintritt: WK 30,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Stoned Jesus & Wheel - »Spring Equinox«-Tour** Zwei Prog- und Heavy-Metal-Bands aus Kiew und Helsinki. Eintritt: WK 35,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:30 **Die Skeptiker** 40 Jahre Punkrock. Support: Kommando Rostkehlchen. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN
 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN
 14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-*

5. Sonntag

BÜHNE

Nabucco



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Nabucco** Die Oper von Giuseppe Verdi handelt vom Kampf des babylonischen Königs Nebukadnezar gegen die Hebräer und deren Gefangenschaft. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN
 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **The New Normal** Begehbare Tanzperformance des Kollektivs flies&tales – angesiedelt irgendwo zwischen Performance, Tanz, Text und Musik. WK ab 19,- → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

19:00 **Vaudeville Variety Revue** Burlesque Varieté. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN
 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 28,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:00 **Museumssonntag** Freier Eintritt ins Kunstmuseum Bonn an jedem 1. Sonntag im Monat. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

14:00 **Der quere Blick: Expedition Weltmeere** Ausstellungsrundgang und Gespräch. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch. Kosten: 16,- (inkl. Ausstellungsbesuch). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN
 11:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Du bastelst, es ist Ostern« – Es werden österliche Origami gefaltet und Osterhasen aus Socken gebastelt. Um 14 & 15:30 Uhr finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

BONN
 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt

5. BÜHNE

Seasons



14:00 + 18:00 Uhr →
Bonn, GOP Varieté-Theater

die Besucher zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

- 11:30 **Schöne neue Arbeitswelt** Die Welt der Arbeit ist im Umbruch. Die Führung zeigt wie Künstler im frühen 20. Jahrhundert auf die neuen Herausforderungen reagierten und wie überraschend aktuell viele dieser Fragen bis heute geblieben sind. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

KONZERT
KÖLN

- 15:00, 20:00 **The Sound Of Hans Zimmer & John Williams** Das Filmmusikspektakel bringt die beliebtesten Soundtracks der beiden Komponisten auf die Bühne. Mit der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Chor der Universität zu Köln. Moderation: Daniel Boschmann. Eintritt: WK 40,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 19:30 **Casey Mix** aus Alternative, Post-Hardcore und Ambient-Elementen. **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 **Highschool** Post-Punk-Duo aus Australien. Support: Flawless Issues. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Panopticon** Atmospheric Black Metal aus den USA. Support: Sunken. → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1



- 18:00 **Tootsie** Musical nach der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:00 **Das Wohnzimmerkonzert** Satire-Deluxe-Moderator Axel Naumer führt durch einen Abend mit wechselnden Gesangs- und Musicalgrößen. Eintritt: WK 44,- (inkl. Chili). → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. →

Kleines Theater Bad Godesberg,
Koblenzer Str. 78

- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

- 15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

TAGES-TIPP

- 15:00 **Theater Liberi - »Dschungelbuch - das Musical«** Musical für Kinder ab 4 Jahren. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Designmarkt zur Kirschblüte 2026** Inmitten der malerischen Kulisse der Bonner Kirschblüte lädt der Designmarkt von 11-18 Uhr dazu ein, lokale Künstler und ihre Produkte zu entdecken. → Marienschule (Schulhof), Heerstraße 92-94

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle

- 11:30 **Schöne neue Arbeitswelt** Die Welt der Arbeit ist im Umbruch. Die Führung zeigt wie Künstler im frühen 20. Jahrhundert auf die neuen Herausforderungen reagierten und wie überraschend aktuell viele dieser Fragen bis heute geblieben sind. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey



Di. 05.05.2026 | Luxor, Köln

GODWIN

Mi. 06.05.2026 | E-Werk, Köln

GLEN HANSARD

Mi. 06.05.2026 | Luxor, Köln

LILLY WOOD
& THE PRICK

Do. 07.05.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

LEAH KATE

Sa. 09.05.2026 | Live Music Hall, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Do. 14.05.2026 | Stadthalle, Köln

HEINZ STRUNK

Di. 19.05.2026 | Club Volta, Köln

MADDOX BATSON

Di. 19.05.2026 | Luxor, Köln

CLINTON KANE

Mi. 20.05.2026 | Luxor, Köln

EM BEIHOLD

special guest: Erica Manzoli

Mi. 20.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LANY

Do. 21.05.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

FRAZEY FORD

Fr. 22.05.2026 | FZW, Dortmund

Sa. 23.05.2026 | Live Music Hall, Köln

GREGOR HÄGELE

Sa. 04.04.2026 | Palladium, Köln

stadtrevue

FRANZ FERDINAND

special guest: Irini Mons

Sa. 11.04.2026 | Palladium, Köln

TOM TWERS

Sa. 23.05.2026 | Palladium, Köln

SOFIA ISELLA

special guest: Seb Lowe

Sa. 06.06.2026 | Amphiteater, Gelsenkirchen

So. 05.07.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

ETHEL CAIN

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

Mo. 29.06.2026 | Palladium, Köln

RollingStone

laut.de

ByteFM

PULP

So. 05.07.2026 | Südrücke, Köln

SEX PISTOLS

FEAT. FRANK CARTER

special guests: The Damned & Slime

Mi. 19.08.2026 | Palladium, Köln

ASHNIKKO

special guest: Amelia Moore

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



6. Montag

KINDER

Dschungelbuch - das Musical



Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical »Dschungelbuch« erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie.

15:00 → Bonn, Beethovenhalle

7

Dienstag

KONZERT BONN

- 19:00 »am 7. um 7« Heute: »Spring is here« - Jazz-Kammermusik mit Christian Kussmann (E-Bass) & Stefan Horz (Piano, Synthesizer). Eintritt: 10,- 17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 Liedersoirée mit Ensemblemitgliedern. Heute mit Santiago Sánchez und Ian Tindale am Klavier. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

KÖLN

- 20:00 Fayan - »Verliebt in mich«-Tour Rapper. Eintritt: WK 24,- Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Femi Kuti & The Positive Force- »Journey Through Life«-Tour Afrobeat mit R&B-, Rock- und Hip-Hop-Einflüssen. Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Haevn - »Terra Nova«-Tour Sound aus Indie, Neoklassik und Popmusik. Eintritt: WK 46,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 The Offline Eintritt: WK 24,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

BÜHNE BONN

- 19:00 Seasons Eine künstlerische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER BONN

- 10:00 Muster-Farb-Gebilde Inklusive Osterferienwerkstatt (7. bis 10.

7. KONZERT

Fayan



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

- April, jeweils 10 bis 15 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche. Kosten: 50,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 10:15 Muralismo - Bunte Wände, große Ideen Im Ferienworkshop (7. bis 10. April, 10:15-13:15 Uhr) tauchen die Teilnehmer von 8-12 Jahren ein in die Welt der Wandmalerei, üben den Umgang mit der Sprühdose und verwandeln eigenen Ideen in Bilder im großen Format. Kosten: 50,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 14:00 Clara malt Conrad Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nach einer Führung entstehen im Workshop eigene Arbeiten zu Industriellenschäften mit kräftigen Kreidefarben nach Felixmüllers Vorbild. Kosten: 6,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS BONN

- 19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet jeden Dienstag ab 19 Uhr für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org → Datenburg, Bornheimer Str. 25

8

Mittwoch

KONZERT BONN

- 20:00 Till Brönner - »Italia«-Tour Mit seinem neuen Album widmet sich der sechsfache Echo-Preisträger der italienischen Musik der 60er- bis frühen 80er-Jahre. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

KÖLN

- 20:00 40 Jahre Rocko Schamoni Jubiläumstour. Begleitet wird er von Joachim Franz Büchner. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE BONN

- 19:00 Seasons Eine künstlerische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Terrorist:innen Szenen-Revue, die mit Humor und Scharfsinn zwischen Sprache, Perspektive und Reflexion pendelt und gesellschaftliche Zuschreibungen hinterfragt. Eintritt: WK ab 15,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

KINDER BONN

- 14:00 Quirige Roboter Im Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren entstehen bunte Bürstenroboter, die sich lustig bewegen. Teilnahmegebühr: 6,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS BONN

- 15:00 5 Bilder - 5 Fakten Am internationalen Tag der Provenienzforschung beleuchtet die Expertin Kim Bures-Kremer anhand von fünf Fakten die Herkunft von fünf ausgewählten Kunstobjekten aus der Dauerausstellung »Welt im Wandel«. Teilnahmegebühr: 5,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 »Klimt - KI - Kunst: Hinter den Kulissen« Vortrag von Dr. Franz Smola vom Belvedere Wien über »Gustav Klimts Fakultätsbilder für die Universität Wien - Ihre Geschichte und ihre Rekoloreierung mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz«. Anmeldung erbeten: info@deutsches-museum-bonn.de. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 18:00 Living territory, Living heritage Indigenous knowledge and the future of heritage - Vortrag auf Englisch mit Carla Jaimes Betancourt und Lesly García, Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abteilung Abteilung für Altamerikanistik und Ethnologie, Universität Bonn. Eintritt: 10,- 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Entzauberung der Welt - Ist uns noch etwas heilig?« Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

9

Donnerstag

KONZERT BONN

- 19:30 Violinabend »Erzählte Töne« Giuseppe Gibboni - Violine und Arsenii Moon - Klavier widmen sich einem fein austarierten Programm, das von Alexey Shors lyrischer Violinsonate Nr. 1 über die von Dietrich, Brahms und Schumann gemeinsam komponierte F.A.E. - Sonate bis zu Rachmaninoffs träumerischem Violinsonate setzt. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24
- 20:00 The Clerks - »25 Years Ska Revue« Zum 25-jährigen Bandjubiläum präsentieren The Clerks aus Köln eine besondere Ska-Revue mit zwei internationalen Legenden auf der Bühne: Tommy Tornado, Saxophonist der Extraklasse, bekannt aus Projekten mit Rico Rodriguez, The Skatalites und Rude Rich & The Highnotes und Arthur Kay, britische Kulturfigur und Mitbegründer der Londoner Ska-Szene seit den 70s. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikknäpfe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Ildikó von Kürthy - »Alt genug - Wacker welken, frühlich reifen« Gespräch, Gesang, Lesung, Showtime für Frauen im allerbesten Alter. Eintritt: WK 31,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Jung und ungebremt! Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK ab 11,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Komödie der Einsamkeit Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:00 Tucker Wetmore - »The Brunette«-Tour Country. Support: Carter Faith. Eintritt: WK ab 44,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 Maincourse Bee Gees Tribute Show. Eintritt: WK 56,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 40 Jahre Rocko Schamoni Eine Quersumme seines musikalischen und literarischen Schaffens wird Schamoni auf dieser Jubiläumstour zum Besten geben. Begleitet wird er von Joachim Franz Büchner. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 EN60 Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Johanna Borchert & Miles Perkin Klangwelt, die Jazz, zeitgenössische Musik und Improvisation vereint. Eintritt: WK 18,- 10,- AK 22,- h2,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Laura Nahr Pop. WK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Never Back Down - »Redshift«-Tour Metalcore. Eintritt: WK 30,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Panda Lux - »Herz«-Tour Die vier Schweizer verbinden Pop und Songwriter-Folk, Choräle New Wave und Post-Punk. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Witch Fever - »Feverate«-Tour Doom-Punk Quartett aus Manchester. Eintritt: WK 24,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 21:00 The Bojums Garage-Rock. Support: Skinny Mirror. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:00 Meer Malente Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Seasons Eine künstlerische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

9. KONZERT

Witch Fever



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

- 19:30 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Ildikó von Kürthy - »Alt genug - Wacker welken, frühlich reifen« Gespräch, Gesang, Lesung, Showtime für Frauen im allerbesten Alter. Eintritt: WK 31,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Jung und ungebremt! Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK ab 11,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Komödie der Einsamkeit Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Haupt und Jakob - »Ich verstehe was, was du nicht sagst« Kabarett-Theater & Songs. Eintritt: WK 19,- 15,- AK 23,- 19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Terrorist:innen Szenen-Revue, die mit Humor und Scharfsinn zwischen Sprache, Perspektive und Reflexion pendelt und gesellschaftliche Zuschreibungen hinterfragt. Eintritt: WK ab 15,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Walter Bockmayer - Der andere Millowitsch Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

KINDER BONN

- 16:30 Yakari - Freunde fürs Leben Familien-Musical über Mut, Respekt und Freundschaft. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- JOTT WE DE
- 16:00 Homberger Kasperbühne - »Kasper und das Krokodil vom Nil« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → Pfarrheim St. Katharina, Toniussplatz 5, Swistal-Buschhoven

EXTRAS BONN

- 16:30 Zutritt erlaubt! Führung hinter die Kulissen eines Forschungsmuseums für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene. Kosten: 5,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenning 41

10

Freitag

KONZERT BONN

- 19:00 Folk Club Bonn Thema heute: »Wunder«. Featured Artist: Pierluigi Petrica aus Italien. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 Aus Liebe Tribute To Interzone. → Mausefalle 33 13, Weberstr. 41

TAGES-TIPP

- 20:00 Dire Strats A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler. WK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 Kiki Rockwell Blues, Weltmusik, Folk und Medieval-Rock. Support: Waldkauz. Eintritt: WK 30,- → Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:00 Vroudenspil Mischung aus Ska, Balkan, Folk- und Mittelalter-Rock. Special Guest: Die Habenichtse. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:15 Meta und der Wolf Indie-Pop. Eintritt: WK 17,50h3,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:30 Julia Effekt - »In den Augen das Parkett«-Tour Postpunk. Eintritt: WK 20,- → Garage, Oskar-Jäger-Str. 179
- 20:00 Cloth - »Pink Silence«-Tour Indie-Pop der schottischen Zwillingen Rachael und Paul Swinton. WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Joanne Robertson Indie Folk. Eintritt: WK 22,- → Jaki, Venloer Str. 40
- 20:00 Kuilt - »Fallschirmvertrauen«-Tour Pop-Trio aus dem Ruhrpott. Eintritt: WK 39,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Mariuzz Westernhagen Tribute Show. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Mesh - »The Truth Doesn't Matter«-Tour Synthpop-Band aus England. Support: Blackbook & Mari Kattmann. WK 42,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Pajel Rap. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Panzer AG Industrial-EBM-Nebenprojekt von Andy LaPlegua, dem Gründer und Sänger von Combichrist. Support: Freakangel. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 21:00 Accion Mutante Metal-Punk. Support: T.F.B. & Kronal. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KÖLN

- 20:00 Cloth - »Pink Silence«-Tour Indie-Pop der schottischen Zwillingen Rachael und Paul Swinton. WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Joanne Robertson Indie Folk. Eintritt: WK 22,- → Jaki, Venloer Str. 40
- 20:00 Kuilt - »Fallschirmvertrauen«-Tour Pop-Trio aus dem Ruhrpott. Eintritt: WK 39,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Mariuzz Westernhagen Tribute Show. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Mesh - »The Truth Doesn't Matter«-Tour Synthpop-Band aus England. Support: Blackbook & Mari Kattmann. WK 42,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Pajel Rap. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Panzer AG Industrial-EBM-Nebenprojekt von Andy LaPlegua, dem Gründer und Sänger von Combichrist. Support: Freakangel. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 21:00 Accion Mutante Metal-Punk. Support: T.F.B. & Kronal. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Bayoogie Masters Neue Musikreihe mit Meistern aus Blues und Boogie Woogie. Gastgeber sind die Pianisten Bastian Korn und Christian Christl. → Kar-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef
- 20:30 Living Theory Linkin Park Tribute Band. WK 25,- AK 30,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- KÖLN
- 22:00 Radio Na Na Gitarren- & Pop-Classics mit DJ Stevinski. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

7. Dienstag

KONZERT

Femi Kuti & The Positive Force



20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

11

Samstag

KONZERT

- BONN**
- 18:00 **Local Echoes** mit den Bands Howly, The Creaking Door & Fly-on. WK 12,- AK 17,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
 - 20:00 **BüchSENSPECK** Bonner Punkrock-Band. Support: Kip Kasper. Eintritt: 10,- → *MusikKneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
 - 20:00 **Dire Straits** A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 - 20:00 **JOJO Hausband** Spontan-Musik im Bermuda-Dreieck von Jazz, Funk und Rock. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
 - 20:00 **Pop meets Classic – The Symphonic Celebration** Gemeinsam mit der Pop-Band präsentieren Kendlingers K&K Philharmoniker eine nie dagewesene musikalische Reise durch die Poggeschichte. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
 - 20:00 **Rambling Men** Southern Rock Tribute Band. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
 - 20:00 **tangerineAt** Dark Jazz, Industrial-Beats und Spoken-Word-Texte. Eintritt: 12,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

- KÖLN**
- 15:00 **SOL Sonic Ride Part III** Festival mit den Bands Witchcraft, Truckfighters, Lowdrider, Elephant Tree, Cult of Occult, Bongbonn-gebeerwizards, Zerle & Coltaine. Eintritt: WK 67,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
 - 19:00 **From Ashes To New** Alternative Metal aus den USA. Special Guests: Comastatic. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 19:00 **MandelKokainSchnaps – Boss Bitch – Tour** Support: Alarmbaby. Eintritt: WK 22,- → *Helios7, Heliosstr. 37*

- 19:00 **Solar Conquest – Legion of the Sun** Power Metal. Support: Painata & States of Mind. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **ABBAMania The Show – Dancing Queen – Tour** ABBA-Tribute-Show. Eintritt: WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **KabeauShé – »S.U.I.L.« – Tour** Moderne Pop-Energie trifft auf Marschrythmen, hymnische Chöre und ekstatische Bewegung, eingebettet in eine theatralische, surreal aufgeladene Atmosphäre. Eintritt: WK 25,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Tom Twers** Stil zwischen Pop und HipHop. Eintritt: WK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Ataypapi – »Atay2go« – Tour** Eintritt: WK 22,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Eric Steckel** Mischung aus Hardrock und Bluesrock. Eintritt: WK 27,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Jan Plewka** Eine Art Solo-konzert. Eintritt: WK 30,- AK 40,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Carlotta Armbruster Trio. Eintritt: 14,-18,- AK 18,-110,- → *Jaki, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Haunted Youth** Indie-Rock-Band aus Belgien. Eintritt: WK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Tropikel Ltd. – »Betriebstemperatur«** Synthie-Pop. Eintritt: WK 28,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 23:00 **If The Hits are United** 50 Jahre Punkrock in alle Facetten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:30 **Jaki presents Heute: Art(e) Facts** Club Edition – Mischung aus Kunst, Musik und Live-Performance. Eintritt: 12,- → *Jaki, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwickl. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauenerelle – Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **PREMIERE: Dear Evan Hansen** nach dem Buch von Steven Levenson. Ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Power Point Karaoke** Moderation: Anna Lisa Azur. Eintritt: WK ab 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – Total kollegial!** WK 30,-124,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Steffen Möller – »Präsident von Pölschland«** Der deutsch-polnische Kult-Komiker gründet sein eigenes Land mit dem Besten aus 2 Welten. Eintritt: WK 24,-120,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Tagebuch vom Ende der Welt** Regisseur Fabian Gerhardt hat das Theaterstück nach Natalja Kljutscharjowas Buch auf die Bühne gebracht. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Theater Theadema – »Alice im Anderland«** Ein Stück von Stefan Altherr über Identität, Trauma und die Frage, wer hier eigentlich verrückt ist. Eintritt: 20,-16,-10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Laura Dee – »Courageuses«** Das Programm pendelt zwischen Frankreich und Kreuzberg, zwischen Chanson und Ironie, zwischen Chanson und Ironie, zwischen Chanson und Ironie. WK 19,-15,- AK 23,-19,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Walter Bockmayer – Der andere Milowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233v*

KINDER

BONN

- 14:00 **Clara malt Conrad** Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nach einer Führung entstehen im Workshop eigene Arbeiten nach Felixmüllers Vorbild. Kosten: 6,- (zzgl. Museumseintritt) → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Andr – »Voyage, Voyage«** Eine Reise in die französische Popmusik. André Boße bringt zusammen mit Alexandra Romary (Gesang) und Judith Brommann (Cello) das Buch auf die Bühne. → *Fabrik 45, Hochstadtenring 45*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 St. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuevents.de). Preis: 10,-18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

10. Freitag

KONZERT

Dire Straits



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Nachdem sich die originalen Dire Straits im Jahr 1992 aufgelöst haben, halten sechs Musiker aus deutschen Ländern ihr Andenken und ihren unverwechselbaren Sound höchst lebendig – die DIRE sTRATS ist die europaweit meistgebuchte Tribute-Band und hat sich seit 2004 auf über 1.000 Konzerten mitten ins Herz aller Rock-Fans gespielt. Frontmann Wolfgang Uhlich (Gesang, Leadgitarre) gilt unter Kennern im In- und Ausland als bester Mark Knopfler-Imitator, sowohl stimmlich wie auch an den Säiten, und die enorme spielerische Wandlungsfähigkeit seiner Formation tut ihr Übriges, um Fachkundige wie Neue gleichermaßen zu begeistern. Ihre Konzerte zeugen von einer hingebungsvollen, detailverliebten Originaltreue und sind zu hundert Prozent live, keine Tricks und keine Kniffe, dafür alle Hits und Klassiker von »Walk of Life« über »Sultans of Swing« bis zu »Brothers in Arms« – die ausverkauften Säle und Hallen sprechen für sich.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

- 21:30 **Powder For Pigeons** Power-Rock-Duo. Support: Noise Pollution. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Living Theory** Linkin Park Tribute Band. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **Odd Planets** 80s Indie, Post-Punk, Synthie & Alternative mit EaVo. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 22:00 **The Disco Boys** Eine wilde Mischung aus Disco-Klassikern und modernen House-Songs. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Ü-30 Party** Party-Time auf zwei Tanzflächen. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:30 **Sankt Falstaff** von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares King Henry IV. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauenerelle – Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Tootsie** Musical nach der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*
- 20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue – Eine Zeitreise durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 13,20,10,- → *TIK Theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Gregor Pallast – »Pallast der Republik«** Pallast kehrt mit seinem neuen 4. Kabarettprogramm dorthin zurück, wo der politische Witz noch Haltung hat. Eintritt: WK 24,-120,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – Total kollegial!** Die Springmause ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-124,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tagebuch vom Ende der Welt** Regisseur Fabian Gerhardt hat das Theaterstück nach Natalja Kljutscharjowas Buch auf die Bühne gebracht. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Theater Theadema – »Alice im Anderland«** Ein Stück von Stefan Altherr über Identität, Trauma und die Frage, wer hier eigent-



QUATSCH KEINE OPER!
GERBURG JAHNKE
HAT EINGELADEN
So. 12. April 2026 um 20:00 Uhr
MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST
Fr. 08. Mai 2026 um 20:00 Uhr

ELEMENT OF CRIME
Mo. 25. Mai 2026 um 20:00 Uhr



REBELL COMEDY
Mi. 10. Juni 2026 um 20:00 Uhr

KÖBES UNDERGROUND
So. 12. Juli 2026 um 20:00 Uhr



BJARNE MÄDEL, K. WICHMANN,
F. HABERLANDT
So. 06. September 2026 um 17:00 Uhr

SALUT SALON
So. 13. September 2026 um 20:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
Di. 29. September 2026 um 20:00 Uhr

HAGEN RETHER
Sa. 24. Oktober 2026 um 20:00 Uhr



WEIHNACHTEN MIT GUILDORN
Mo. 7. Dezember 2026 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT &
JENS THOMAS
So. 28. Dezember 2026 um 20:00 Uhr

HARALD SCHMIDT
Mi. 10. Dezember 2026 um 20:00 Uhr

MICHAEL HATZIUS
Di. 20. April 2027 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

11. Samstag

BÜHNE

Tootsie



© ANABELL DORNHEDER

19:30 → Bonn, Opernhaus

lich verrückt ist. Eintritt: 20,-/h6,-/h0,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Marlene Pfiel Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/h2,- → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

20:00 Luca Brosius - »Na, Interesse!« Mix aus Stand-up Comedy, Parodien und Slapstick. WK 19,-/h5,- AK 23,-/h9,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Medea 2.0 Studierende des Studiengangs performART der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft spannen den Bogen von Euripides bis in die Gegenwart. Chor, Tanz, Schauspiel und dokumentarische Elemente greifen ineinander, ergänzt durch biografische Erfahrungen der Spielerinnen. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

19:00 Till Reiners - »Das ist alles Teil der Show« Stand-up-Comedy. Ausverkauf! → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

17:00 Andreas Wilink liest aus »Wenn es anders wäre« Der Kulturjournalist, Theater- und Filmkritiker stellt sein neues Buch, eine sehr persönlich erzählte Lebens- und Mentalitätsgeschichte, vor, das zugleich ein kritisches Gesellschaftsportät ist. Moderation: Klaus Weise. Eintritt: 18,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

KINDER

BONN

15:00 Mal-Atelier Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen. Kosten: 10,-/h5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

15:00 Die Schnecke und der Buckelwal Bilderbuchtheater und Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK ab 12,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

12

Sonntag

KONZERT

BONN

11:30 Nék-Trio Jazzmatinee. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

12:00 Museumskonzert Heute mit Mariia Kurtymina am Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 Marie Diot - »Unwahrscheinliche Hits« Marie Diot ist Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Eintritt: WK 24,20/h8,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 Regressive Hypnosis A Tribute To Dream Theater. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

11:00 Café Gitane Gipsy-Jazz. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

18:00 Paul Heller invites Heute: Fay Claassenremembrance Chet Baker. Eintritt: WK 28,-/h8,- AK 32,-/h2,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Crystal F & Arbok 48 - »Leben ist seltsam«-Tour Rap und Techno. Eintritt: WK 43,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Kaffkiez - »Wir«-Tour Indie-Rock-Band aus Rosenheim. Eintritt: WK 42,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Mandy, Indiana Noise-Rock-Band. Eintritt: WK 18,- → Buemann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

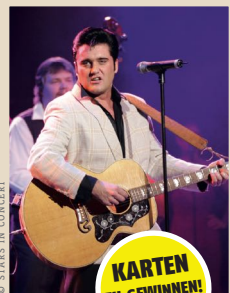
20:00 Santiago Sieben aufeinanderfolgende Top 1-Alben, mehr als fünf Millionen verkaufte Tonträger, über eine Milliarde Album-Streams, etliche Gold-, Platin- und Diamant-Awards - Santiago hat ein Erfolgskapitel nach dem anderen aufgeschlagen. Eintritt: WK 59,50 → lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Sosa La M - »La Menace«-Tour Rapper. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 The Sweet - »Rockin' for the Eternity«-Tour Glam-Rock-Legende um Gründungsmitglied Andy Scott. Eintritt: WK 44,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

12. Sonntag

BÜHNE



© STAGES IN CONCERT

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Elvis - Das Musical

Elvis Presley gilt mit einer Milliarde verkaufter Tonträger als der größte Solokünstler aller Zeiten. 70 Jahre nach dem Durchbruch des »King« geht der Musical-Erfolg erneut auf große Tournee. Die Musical-Biografie »Elvis - Das Musical« ist gespickt mit all seinen großen Hits und ist eine einzigartige Zeitreise durch das Leben der Rock'n'Roll-Ikone. Mit Graham Patrick hat die Hommage an den »King« den »Weltweit besten Elvis-Darsteller seit Elvis« in den Reihen. Begleitet wird er von erstklassigen Sängern, Schauspielern, Showgirls sowie von der siebenköpfigen Las Vegas Showband.

19:00 → Bonn, Beethovenhalle

21:00 Joe Jordan Singer-Songwriter und Country-Musiker aus den USA. Eintritt: WK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 Seasons Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 Meer Malente Ebbe, Flut und Dauerverwele - Ein maritimes Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 Dear Evan Hansen nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 Der Tod klopfet & Ein unglücklicher Zufall Zwei Einakter von Woody Allen und James Saunders. Eintritt: WK 13,20/h0,- → Tik Theater im Keller, Rochusstr. 30

18:00 Don Chaos Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Don Karlos (A New Morning) von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Osterspecial« Das besondere Gastspiel. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 Elvis - Das Musical Hommage an den »King of Rock'n'Roll« - Die Musical-Biografie ist gespickt mit allen großen Hits von Elvis Presley und eine einzigartige Zeitreise durch das Leben der Rock'n'Roll-Ikone. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

19:30 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Das beispielhafte Leben des Samuel W. von Lukas Rietzschel. Das Werk trägt den Untertitel »Theaterstück aus Interviewsequenzen« und besteht, das stellt der Autor dem Werk voran, aus Gesprächen, die er mit einhundert Menschen geführt hat. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Fatih Evkilkollu - »KI - Kritische Intelligenz« Der Prix Pantheon-Preisträger nimmt die Herausforderungen der digitalen Welt ins Visier: Fake-News, Social Media, die Omnipräsenz von Algorithmen und die schleichende Veränderung der Gesellschaft. Eintritt: WK 22,-/h8,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Frau Jahnke hat eingeladen... und zwar Lieblingskollegen aller Genres. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 Marlene Pfiel Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/h2,- → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

18:00 Medea 2.0 Studierende des Studiengangs performART der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft spannen den Bogen von Euripides bis in die Gegenwart. Chor, Tanz, Schauspiel und dokumentarische Elemente greifen ineinander, ergänzt durch biografische Erfahrungen der Spielerinnen. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

20:00 Hendrik von Bültzingslöwen - »Parade« Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 25,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

15:00 Die Bremer Stadtmusikanten Die Geschichte des Ensemble »Spätausgabe« vom Bürgertheater erzählt von Abschied und Neuanfang, vom Mut, die eigene Stimme zu finden, und davon, was im Alter möglich ist. → Stubiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

KUNST

BONN

10:00 Kunstfrühstück Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 28,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/h5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

11:30 Sabine Wackernagel - »Heinrich Heine: Denk ich an Deutschland« Sabine Wackernagel liest aus Heinrich Heines Selbstbeschreibungen, aus dem romantischen Buch der Lieder und zitiert seine schönsten und boshaftesten Bonmots. Eintritt: 20,-/h6,-/h0,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:00 Roland Jankowsky - »Die kriminellen Geschichten des O« Krimilesung. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

11:00 »Wir lesen vor« Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:15 Roboterwerkstatt Im Workshop für Kinder ab 8 Jahren entstehen kleine Mini-Roboter aus Holz, Schrauben und Werkstattdrehten. Teilnahmegebühr: 5,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 Familienführung zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 Kunst ohne Strom Familientag zur Saisonöffnung. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktio-

nen für Groß und Klein von April bis September einmal im Monat in der grünen Spielstadt zu Gast. Heute mit dem Zauberer Toby Rudolph. Eintritt auf Spendenbasis. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

SPORT

BONN

15:00 Telekom Baskets Bonn - Basketball Löwen Braunschweig easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → Bonner Innenstadt

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT Sonntag 12. Apr. 11-17 Uhr Bonn Friedensplatz www.rhein-antik.de

EXTRAS

BONN

10:00 Fahrradreparaturkurs für alle In der Fahrradwerkstatt des ADCF von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adcf-bonn.de. Kursgebühr: 30,-/h5,- → Fahrradwerkstatt des ADCF im Skatepark, Landgrabweg 150

11:00 Einführungsmatinee zu »Der Freischütz« Die Bonner Inszenierung von Regisseur Volker Lösch birgt die romantische Oper in einer aktuellen Bearbeitung auf die Bühne. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

11:00 In Poppelsdorf 'ne Villa Der Rundgang von StatfReisen Bonn erleben e.V. ist ein Streifzug durch die Jahrhunderte, beginnend am Poppelsdorfer Schloß, dessen Vorgängerbauten die Urzelle des Ortes bildeten. Dauer: ca. 2,25 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → Treffpunkt: Brücke am Poppelsdorfer Schlossweier

11:30 Schöne neue Arbeitswelt Die Welt der Arbeit ist im Umbruch. Die Führung zeigt wie Künstler im frühen 20. Jahrhundert auf die neuen Herausforderungen reagierten und wie überraschend aktuell viele dieser Fragen bis heute geblieben sind. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

12:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhaindorf - Ein Kleintod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Kosten: 12,- → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

16:00 Nach den französischen Wahlen Detlef Puhl von der Deutsch-Französischen Gesellschaft diskutiert das Ergebnis der Kommunalwahlen. → Stiftung Pfenningdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KONZERT

BONN

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Hauptprogramm: Oliver Drechsel, Klavier & Christoph Lahme, Harmonium, weitere Gäste im anschl. Clubprogramm. WK 35,-/23,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

9. Internationales Bonner Tanzsolofestival

17. – 30.04.2026
Theater im Ballsaal
Tanzgenerator Bonn

www.tanz-in-bonn.de

KÖLN

20:00 **5 Seconds Of Summer – »Everyone's A Star«-Tour** Pop-Rock aus Australien. Support: South Arcade & Master Peace. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
20:00 **Henge** Britische Rockband. WK 28,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
20:00 **Just Mustard** Experimental-Rockband aus Irland. Support: The Altered Hours. Eintritt: WK 37 25,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
20:00 **Naomi Jon – »Strawberry«-Tour** Eintritt: WK 35,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **The Sons Of Huens – »Gods Of Rock«-Tour** Rock-Projekt des Frankfurter Rap-Duos Mehnersmoos. Eintritt: WK 28,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
20:00 **We Are Scientists** Support: Sean McVerry. Eintritt: WK 36,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE

BONN

19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
19:30 **Bonner Zauberwochen** Heute: »Illusion hautnah« – Sechs Zauberer aus dem Bonner Raum bringen ihre besten Tricks auf die Bühne. Eintritt: 27,-/20,-/10,- → **Brofjabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
20:00 **Merve – »Mervenzusammenbruch«** Comedy. **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
20:00 **Schönheit!** Oder: Warum manche drin – und andere draußen sind. Rechercheprojekt der Schauspielschule Der Keller. Eintritt: 30,-/15,-/8,- → **Freihandelszone – Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71**

EXTRAS

BONN

20:00 **Auf der Suche nach Italien** Live-Reportage von Martin Engelmann. Eintritt: WK 21,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**
20:00 **Improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Informationen: **falschnehmung.de** Eintritt frei. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

20:00 **Jethro Tull's Martin Barre & Band** Martin Barres Gitarrenspiel waren ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Jethro Tull. Eintritt: WK 42,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Big Thief – »Somersault Slide 360«-Tour** Support: Dylan Meek. Eintritt: WK 42,- → **Ausverkauf!** → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
20:00 **Mick Rogers – »The Rogermas«-Tour** Eintritt: WK 28,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
20:00 **Sekou** Britischer Soul-Newcomer. Eintritt: WK 25,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
20:00 **Snake Eyes** Indie Punk. Eintritt: WK 17,- AK 19,- → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**
20:00 **The Vaccines – »What Did You Expect from The Vaccines«-Anniversary Tour** Indie-Rock-Band aus London. Support: Gans. Eintritt: WK 35,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Tyler Ballgame** Americana, Indie & Classic Rock. Support: Truman Sinclair. Eintritt: WK 22,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
20:00 **Vincent Lima – »To Love a Thing that Fades«-Tour** Eintritt: WK 25,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
21:00 **Wax Head** Psych-Punk-Band aus Manchester. Support: AACKR.

Big Thief



20:00 → **Köln, E-Werk**

Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
19:30 **Bonner Zauberwochen** Heute: »Illusion hautnah« – Sechs Zauberer aus dem Bonner Raum bringen ihre besten und witzigsten Tricks auf die Bühne. Eintritt: 27,-/20,-/10,- → **Brofjabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:00 **Schönheit!** Oder: Warum manche drin – und andere draußen sind. Rechercheprojekt der Schauspielschule Der Keller. Eintritt: 30,-/15,-/8,- → **Freihandelszone – Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71**
20:00 **Zucchini Sistaz – »Falsche Wimpern – Echte Musik«** Das Repertoire der Multiinstrumentalistinnen umfasst Swing, Jazz, Chansons und Couplets, präsentiert mit mehrstimmigem Close-Harmony-Gesang und virtuosem Instrumentalenspiel. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

Jethro Tull's Martin Barre & Band



Ganze 43 Jahre lang war Martin Barre Leadgitarrist der 1967 gegründeten legendären Progressive Rock-Formation Jethro Tull aus England – der bis dato wohl einzigen Band, die Rockmusik mit Querflöte kombinierten. Daneben hat Barre mit einer illustren Reihe von Künstlern wie etwa Paul McCartney, Phil Collins, Gary Moore, Joe Bonamassa und Chris Thompson zusammengearbeitet und mit Musikgrößen wie Jimi Hendrix, Fleetwood Mac, Pink Floyd und Led Zeppelin die Bühne geteilt, was den 79-Jährigen zu einem ziemlichem Schwergewicht der Rock-Szene macht. Auf seiner »A Brief History of Tull«-Tour lässt der Mann aus Birmingham nun die größten Hits der langen Bandkarriere wiederaufleben, in deren Verlauf die Briten über 60 Millionen Alben verkauft haben, die auch heute noch rund um den Globus gespielt werden und fest im Kanon der Rock-Klassiker verankert sind.

20:00 → **Bonn, Harmonie**

KUNST

BONN

15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Klassische Moderne – Menschen und ihre Geschichten« mit Silke May. Kosten: 5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

BONN

20:00 **»Friedrich Hoffmann (1796 – 1874)«** Oberhofprediger in Ballenstedt und ein in seiner Zeit vielgelesener Autor – vorgestellt von Prof. Dr. Johannes Schilling mit Anmerkungen zum Leben des evangelischen Pfarrerstandes im 18. und 19. Jahrhundert. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

BONN

10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet jeden Dienstag ab 19 Uhr für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: **datenburg.org**. → **Datenburg, Bornheimer Str. 25**
20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kult41, Hochstadterring 41**

pantheon
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21.25.21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial«

Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese österliche Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen – man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! – und sie schlagen sie alle auf, auch die faulen!
1./2./4.4., 20h



GREGOR PALLAST

Komm Du erst mal aus meinem Alter

Mit seinem vierten Solo-Programm kehrt der Bonner Kabarettist ins Pantheon zurück – dorthin, wo der politische Witz noch Haltung hat und die Pointe nicht beim ersten Applaus aufgibt. Pallast serviert wie gewohnt messerscharfe Analysen, bissige Satire und einen kristallklaren Blick auf die Republik. Politik? Wird zerlegt. Medien? Werden entlarvt. Publikum? Wird gefordert – und belohnt!
Sa. 11.4., 20h



JÜRGEN BECKER Deine Disco

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergisst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: „Nur mit Kunst!“
Do. 16.4., 20h



RENÉ SYDOW

Sie dürfen sich wieder setzen

René Sydow, hingerissen von Sprache und hergerissen von den politischen Entwicklungen sucht in seinem neuen Programm nach Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit: Was ist passiert? Wer ist schuld? Und wo ist mein Anwalt? Herausgekommen ist ein hochkomischer philosophischer Exkurs über den Irrsinn unserer Welt und die absurden Zusammenhänge von Politik und Leben, oder wie es andere nennen: feinstes Kabarett.
Sa 18.4., 20h



JOE DI NARDO

Comedy al dente

Mit einem ständigen Lächeln im Gesicht und einem Arsenal an Witzen im Ärmel liefert Joe Di Nardo Comedy, die primär die kulturellen Unterschiede zwischen Italienern und Deutschen auf die Schippe nimmt. Seine Sketche auf Social Media sind ein wahres Feuerwerk der Komik und bringen Menschen weltweit zum Lachen.
So 19.4., 20h



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

15

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park – Jazz-Session** Eine Opener-Band (Silvia Droste und Band) spielt ca. 60 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **Bundesrat 2: Geist und Herz** Kammerkonzertreihe: Diesmal spielt das junge französische Ensemble Quatuor Hanson Kammermusik von Ludwig van Beethoven, Johanna Müller-Hermann und Wolfgang A. Mozart. 18:45 Uhr Spielstättenführung. Eintritt: VK 30,- → *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*
- 20:00 **Ellis Mano Band** – »Access All Areas«-Tour Blues-Rock-Band aus der Schweiz um Sänger Chris Ellis und den Gitarristen Edis Mano. Eintritt: VK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **La Brigade Du Kif** Mischung aus Ska, Rock, Swing und Punk aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Massachusetts** Bee Gees Musical mit The Italian Bee Gees. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 19:30 **Latin & Salsa Session** Eröffnet wird die Session von der Band Marcando. Eintritt: VK 12,- AK 13,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Disillusion** Progressive Death Metal. Support: Martyrion. Eintritt: VK 27,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Keshavara** Kraut-Pop. Eintritt: VK 20,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 20:00 **Luca Noel** Indie-Pop. Eintritt: VK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Skuth** – »Alles wird Skuth«-Tour Eintritt: VK 30,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Songleikr** – »Fuglefolk«-Tour Heilung-Frontfrau Maria Franz mit einem Mix aus skandinavischer Folklore, Ritualmusik und nordischer Poesie. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Stone** Eintritt: VK 24,- → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Barr Brothers** – »Let It Hiss«-Tour Die kanadischen Brüder verbinden handgemachten Folk, Americana und experimentelle Indie-Klangfarben. Eintritt: VK 26,- AK 30,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Slow Show** – »White Water«-Anniversary Tour Indie-Pop-Band aus Manchester. Eintritt: VK 30,- → *Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Biografie** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Bonner Zauberwochen** Heute: »Rhapsody in Magic« -

15. Mittwoch

BÜHNE

Christine Teichmann



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Christine Teichmann wendet sich mit »Unterhaltung – ein Sozialdebattl« der Ausbeutung von Frauen und der gemeinsamen Sozialgeschichte zu. Auf der Suche nach einer Pflegekraft für ihre steinalte Großmutter stolpert Teichmann unfreiwillig komisch über die Fallstricke ihrer eigenen Überzeugungen und Notwendigkeiten und entlarvt sich und das Publikum als Mittäter*innen in ausbeuterischen Systemen einst und jetzt. Das ist durchaus zum Lachen – und dazwischen auch tragisch und berührend.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Jaana Felicitas, die deutsche Meisterin der Zauberkunst, und Nikolai Striebel, der Grand Prix Sieger aus Kanada, vereinen ihre Talente zu einer einzigartigen Kombination aus Tanz, Comedy und Zauberei. Eintritt: 27,-/20,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5 Landstr. 2*

TAGES-TIPP

20:00 **Christine Teichmann** – »Unterhaltung – Ein Sozialdebattl« Die mehrfach prämierte Österreicherin wendet sich der Ausbeutung von Frauen und der gemeinsamen Sozialgeschichte zu. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ladies lacht** Seit sechs Jahren veranstaltet die Kabarettistin Andrea Volk ihre Kabarett- und Comedy-Mixed-Show. Heute hat sie wieder großartige Kolleginnen eingeladen: Rosemie Wart und Patrizia Moresco. Eintritt: VK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dame, Goldgasse 1*
- 19:30 **Katrin Iskam** – »Gärtnern ohne viel Geschiss« Garten-Comedy. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
- 20:00 **NightWash** Heute mit Jeanine Michaelaen, Abdel Boudii, Lara Autsch, Rasmus Syman und Ivan Thieme. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Schönheit!** Oder: Warum manche drin – und andere draußen sind. Rechercheprojekt der Schauspielschule Der Keller. Eintritt: 30,-/15,-/8,- → *Freihandelszone – Elternnetzwerk Köln, Krefelder Str. 71*

LITERATUR

BONN

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Anton Tschechow – »Die Dame mit dem Hüddchen«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

16

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Hamburg Stage Ensemble** – »La noche del Tango« Eine Reise durch die vier Jahreszeiten mit Geiger Arsen Zorayan als Solist, jedoch heißt der Komponist nicht Antonio Vivaldi, sondern Astor Piazzolla. Facettenreiche, beschwingende Tangos und Balladen von Piazzolla und anderen lateinamerikanischen Komponisten erklingen auch im zweiten Teil des Programms mit dem Bandoneonisten Michael Dolak als Solist. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **greenbeats** – »Momentum«-Tour Percussion-Show. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **Jamaram meets Jahcoustix** Reggae, Afrobeat, HipHop und Urban Grooves. Eintritt: VK 31,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Palm Bay Frost** Folk Music Rooted in Tradition. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Black Oak County** Sound zwischen Hardrock, Grunge, Sludge und klassischem Rock. → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Grandmas House** Special Guest: Ellis.D. Eintritt: VK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 20:00 **High Fade** – »Unsigned & Dangerous«-Tour Rock-Trio aus Edinburgh. Eintritt: VK 26,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Lansdowne** Rockband aus Boston. Special guests: Joe Hermes & Prospect Hill. Eintritt: VK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 21:00 **Trigger Kid And The Ending Men** Psych-Punk & Noise-Rock. Support: AACKR. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

16. Donnerstag

KONZERT

Palm Bay Frost



20:00 Uhr → *Bonn, Ev. Versöhnungskirche Beuel*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle – Ein maritimer Liebesreigen. VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: VK 19,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Tootsie** Musical nach der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

TAGES-TIPP

20:00 **PREMIERE: Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Generation XY** – »Die 80er, die 90er und das Leben heute« Die Comedy-Show von Olaf Bossi. Eintritt: VK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Jürgen Becker** – »Deine Disco« Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Katharina Block** Stand-Up-Comedy. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Versöhnung – eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Ohne Judentum kein Islam« mit Mouhanad Khorchide. Moderation: Hans-Georg Soeffner und Sarah Tzscheppan. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dame, Goldgasse 1*
- 20:00 **Alice Köfer** – »Alles zu meiner Zeit – Im Dreiklang mit mir

KINDER

BONN

10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Wenn Tiere und Pflanzen sich begegnen** Heute: »Die Gattung Amorphophallus – Tarnung und Täuschung bei Titanenwurz & Co« – Vortrag von Cyrille Claudel, Universität Hamburg, Herbarium Hamburgense. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Langeweile«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

16. Donnerstag

BÜHNE

Alive



20:00 → *Bonn, GOP Varieté-Theater Bonn*

selbst» Kabarett & Konzert. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Gayle Tufts** – »Please don't Stop the Music« Ein Abend voller neu interpretierter Classics, frischen Songs und überraschenden Geschichten. Am Flügen: Marian Lux. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Ich, Samsa** Nach »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Gastspiel von the beautiful minds. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Orpheus und Eurydike** Eine Oper ohne Orchester in vier Akten des mixed-abled Pour Ensemble. Eintritt: VK ab 19,- → *Orange Theater, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **Maria Vollmer** – »Hintern Höhepunkt geht's weiter« Comedy. Eintritt: VK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 11/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: »Punctum – Was dich trifft«** Die Kunstausstellung von Miriam Vida, Welo und Sjusch zeigt Malereien, Zeichnungen und Mixed-Media-Werke. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN

10:00 **Herr der Diebe** von Bestsellerautorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

JOTT WE DE

19:00 **Am Weg zur Agrippasträße** Römische Gräber im »Mündstriege« bei Villa Rustica«. Dr. Ulrike Müsemeyer, Archäologin in der Außenstelle Mideggen-Wollersheim des VR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, stellt die Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen der letzten Jahre im Norden von Zülpich vor, insbesondere das Umfeld des 2017 entdeckten spätantiken Sarkophags. Anmeldung erbeten: info@roemerthermen-zuelpich.de, 02252 838060. Eintritt frei. → *Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute mit der Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu. Der norwegische Saxophonist Jan Garbarek gilt seit Jahrzehnten als die Ikone des nordischen Sounds. WK 21,- bis 75,- **Ausverkauf!** → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16
- 19:00 **The Seen!** Cocktail aus Sixties Beat und Garage, von Westcoast-Pop bis Punkrock. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:30 **Kammerkonzert »Märchen und Legenden«** Artist in Residence-Künstler Aaron Pilsan eröffnet im Zusammenspiel von Klavier mit Oboe und Bratsche eine neue Klangwelt. Eintritt: WK 40,-/20,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn**gasse 24
- 20:00 **Demons' Eye** A Tribute To Deep Purple. → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Jim Jam Session** Die Jazz Funk Jamsession, Instrumente bitte mitbringen. Eintritt frei. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

- 20:00 **Das Lumpenpack** Ein Klumpen Hack live. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Gigi Girls** Special Guest: Mai-ka. WK 16,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**
- 20:00 **Jim Jim** Das Rock- und Jazz-Quartett aus Köln veröffentlicht

- sein drittes Album. Eintritt: 20,- → **Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen**
- 20:00 **Jonas & Jaki** Schlagzeuger Jonas Burgwinkel lädt zu einem musikalisch vielfältigen Abend ein. Heute mit Bassist Linley Marthe. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → **Jaki, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 36,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**
- 20:00 **Only the Poets - »And I'd Do It Again«-Tour** Die britische Band kommt mit ihrem Debütalbum. Eintritt: WK 48,- → **Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Papooz** Französisches Duo mit einem Mix aus Gitarren-Pop und nostalgischem Groove. Eintritt: WK 26,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Raum27** Akustik Tour. Eintritt: WK 30,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Sind** Eintritt: WK 26,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Son Little - »CityFolk«-Tour** Eintritt: WK 28,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **The toten Crackhuren im Kofferraum** Elektropop. Eintritt: WK 28,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 21:30 **Steakknife** Punkrock. Support: Palma. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:30 **Heeresmusikerkorps Koblenz** Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Ahrtal. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**
- 19:30 **Resonanzen 2026** Kammermusikreihe im Konzertsaal. Heute: Kebyart - »Rhapsodien«. Die vier jungen Musiker des Saxophonquartetts aus Barcelona spielen Werke von Bach, Mendelssohn, Ravel, Shaw und López. → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**
- 20:30 **Slowhand** Eric Clapton Tributband. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

- 22:00 **Kompott Magic Carpet Party** Special Guest: Syavash Rastani. Eintritt: 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:30 **Jaki presents** Heute: Finnito & Zahntatzi - Speed House Special. Eintritt: 12,- → **Jaki, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → **GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwick. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Awakening** Parabel über den Lebensweg Siddharta Gautamas und seine Transformation zum Buddha. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **PREMIERE: Biografie: Ein Spiel** Ein partizipatives und inklusives Projekt mit Menschen aus Bonn und Mitgliedern des Ensembles, angeregt von der literarischen Vorlage von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **»Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

TAGES-TIPP

- 20:00 **Herr Schröder - »Der Rest ist Hausaufgabe«** Der Comedian/Kabarettist und staatlich geprüfter Deutschlehrer Johannes Schröder präsentiert seine aktuelle Doppelstunde. → **Telekom Dome, Basketsring 1**
- 20:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: ZOO/Thomas Hauert - »Troglodyte Zaungast/Zaunkönig«. In seinem Solo ergründet Thomas Hauert das Gefühl des Außenstehenden und die Sehnsucht nach Verbindung. → **Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Alfons - »Klasse!«** Alfons, der Kultreporter, fragt in seinem neuen Solo warmherzig, witzig und wunderbar weitsichtig was los ist, mit dem Miteinander im Land der Dichter und Rentner? Eintritt: 28,-/24,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Sertac Mutlu - »Stimmen im Kopf«** Comedy. WK ab 20,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Werner Koczwar - »Einer flog übers Ordnungsam«** Wer-

Herr Schröder

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde »Der Rest ist Hausaufgabe«. Dabei leuchtet er den Weg in ein besseres Futur II und verleiht uns die Lehrkraft, die wir alle brauchen. Denn Schule heute ist ein Gruppenpuzzle mit 1000 Teilen. Es zu lösen gleicht der Quadratur des Stuhlkreises.

20:00 → **Bonn, Telekom Dome**

2026

Harmonie

KNEIPE ✶ BIERGARTEN ✶ LIVE-CLUB

2026 APRIL
DONNERSTAG 09.04. 20:00 UHR

THE CLERKS

„25 Years Ska Revue“

FREITAG 10.04.
20:00 UHR

DIRE STRATS

Zusatzkonzert!
„A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“

SONNTAG 12.04.
19:00 UHR

REGRESSIVE HYPNOSIS

“A Tribute to Dream Theater”

MITTWOCH 15.04.
20:00 UHR

ELLIS MANO BAND

Schweizer Bluesrock-Band wieder in der Harmonie!

DONNERSTAG 16.04.
20:00 UHR

JAMARAM Meets Jahcoustix

Reggae & Dub, Ska, Latin, Balkan Beats und Afrobeat

DONNERSTAG 23.04.
20:00 UHR

OEHL

Indiepop mit treibenden Beats, Bass-Lines & Sanftmut

FREITAG 24.04.
20:00 UHR

ECHOES

performing the music of Pink Floyd

SAMSTAG 25.04.
20:00 UHR

STILL COLLINS

“Best of Phil Collins & Genesis live”

SONNTAG 26.04.
19:00 UHR

TODD THIBAUD & BAND

Singer/Songwriter aus Boston auf Abschiedstour!

DONNERSTAG 30.04.
20:00 UHR

MAI DANCE PARTY

Mit allen Hits und was man für die perfekte Party sonst noch so braucht...

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

18

Samstag

ner Koczwarra taucht hinab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen – Ein Abend mit großem Humor, starken Pointen und Kabarettistischem Tiefgang. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Ingo Appelt** - »Männer Nerven Stark« Comedy. Eintritt: WK 23,-/19,- AK 27,-/23,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Wem gehört das Volk?** Re-enactment in 3 Teilen. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Zwei Dreissiger** - »Unwriten«-Tour Podcast. Eintritt: WK 4,- **Ausverkauf!** → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

JOTT WE DE

- 19:30 **1984** Science Fiction-Klassiker von George Orwell. → *Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg*
- 20:00 **Thomas Freitag** - »Rückzug über die Minen der Ebene« Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST BONN

- 10:00 **Vernissage: »Dénudé - frz. entblößen, freilegen«** Eine Gruppenausstellung von Solveig Turner, Britta Ebermann, Smita Leismann, Valentin Hausner und Janes Heidemann. → *Fabrik 45, Hochstadenring 45*
- 11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (17.4., 14-18 Uhr und 18.4., 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich.

In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

LITERATUR BONN

- 19:00 »**Alle freuen sich**« Ingo Herzke führt anhand des neuen Buches »Alle freuen sich« von A.L. Kennedy durch einen Abend zu seiner Übersetzungsarbeit für die Autorin. Eintritt: 2,50 bis 18,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 20:00 **Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht** - »Mein Leben auf Halbdistanz« In ironischer Halbdistanz blickt der emeritierte Stanford-Professor auf mehr als ein halbes Jahrhundert Lebensgeschichte zurück. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER BONN

- 10:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke mit dem Nachwuchsensemble des JTB. Ab 8 Jahren → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

9. Internationales Bonner Tanzlofestival
17. - 30.04.2026
Theater im Ballsaal
Tanzgenerator Bonn
www.tanz-in-bonn.de

EXTRAS BONN

- 18:00 **Oper trifft Wissenschaft** Heute: »Buddhismus – Philosophie oder Religion?« mit Tibetologin und Sinologin Dr. Ute Wallenböck (Universität Bonn). Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselerhof 1*

KONZERT BONN

- 16:00 **Benefizkonzert** Mit einem Benefizkonzert und einer Spendenaktion zugunsten des ukrainischen Chors Dreya feiert der Bonner Workshopchor seinen zehnten Geburtstag. Unter der Leitung von Irina Brochin konzertieren die 50 Sängerinnen und Sänger mit den Höhepunkten ihrer Programme aus dem vergangenen Jahrzehnt. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 8*
- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute Doppelkonzert mit *Shai Maestro* The Guesthouse Quartet | Kurt Elling SuperBlue. WK 18,- bis 65,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:30 **Pervez Mody** - »Klavier solo« Werke von Louis M. Gottschalk, Heitor Villa Lobos, Manuel de Falla und Franz Liszt. Eintritt: 20,-/15,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Rollercoaster** The Ronan Keating Tribute. Eintritt: WK 21,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Staatsphilharmonie Nordmazedonien** - »Sinfonische Horizonte« - Neugier, Vielfalt, Zukunft! - Festakt der Westbalkan-Tage NRW 2026. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **Mad In Ska** Ska und Rock-Kollektiv aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **N2BF - No time to be famous** Handgemachter Rock. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Over the Border 2026** Music Diversity Festival. Heute: Karsu - Zum 10-jährigen Jubiläum der Konzertsreihe lädt das Festival erneut die großartige türkisch-niederländische Sängerin, Pianistin und Komponistin Karsu ein - eine der faszinierendsten Stimmen Europas. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

KÖLN

- 19:00 **Rolling Stones** »op Kölsch« Rockkonzert von Bernd Schumacher und Band. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rohlustr. 276*
- 20:00 **Beka** - »One Of One«-Tour Rapper. Eintritt: WK 25,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Forced to Mode** - »Black Celebration«-Tour Depeche Mode Tribute. Special Guest: Devison Redux. Eintritt: WK 50,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 36,- → *Eltzhof, St. Sebastianstr. 10*
- 20:00 **Melody's Echo Chamber** Psychedelic Pop. Support: A Ghost Column. Eintritt: WK 27,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Mia**. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Romero** Rapper. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Sick Of Searching** Hard Rock und Metal. Support: Lynching Jokers & Vox Feralis. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Skillet** 22-fach mit Platin ausgezeichnete und für einen Grammy nominierte Rockband aus den USA. Eintritt: WK 52,50 **Ausverkauf!** → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Takt32** - »Den Umständen widersprechend«-Tour Rap. Eintritt: WK 29,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

18. Samstag

BÜHNE

René Sydow



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Die Welt ist im Krisenmodus. Der Wahnsinn dräut von allen Seiten. Was kann man dagegen tun? Die Probleme gehen lassen oder sich gehen lassen? Sich widersetzen oder einfach wieder setzen? René Sydow, hingerissen von Sprache und hergerissen von den politischen Entwicklungen sucht in seinem neuen Programm nach Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit. Herausgekommen ist ein hochkomischer philosophischer Exkurs über den Irrsinn unserer Welt.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

21:30 **The Sound Reasons** 60s Garage-Rock aus den USA. Support: The Royal Flares. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Ost & Front** Neue Deutsche Härte-Band aus Berlin. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY KÖLN

- 20:00 **Die Schlagerparty** mit DJ Torsten Matschke. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Don Karlos (A New Morning)** von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nessun dorma!** - Eine italienische Opernnacht mit Plácido Domingo Ariens, Duette und Ensembles aus Meisterwerken von den bekanntesten italienischen Komponisten der Operngeschichte - mit dem Ausnahmekünstler Domingo. **Ausverkauf!** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **9. Internationales Bonner Tanzlofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Yasmeen Godder - »Shelling«. Soloarbeit, die auf einer physischen Untersuchung innerer Fragmentierung, Verletz-

lichkeit und Widerstandsfähigkeit basiert. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Abdelkarim** - »Plan Z - jetzt will er's wissen!« Stand-up Comedy. Eintritt: 32,20/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Frank Fischer** - »Gagaland« In seinem neuen Programm unternimmt Frank Fischer eine Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

TAGES-TIPP

20:00 **PREMIERE: René Sydow** - »Sie dürfen sich wieder setzen« Deutschlands sprachmächtigster Satiriker mit einem hochkomischen philosophischen Exkurs über den Irrsinn der Welt und die absurden Zusammenhänge von Politik und Leben. Eintritt: WK 26,-/22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Freischwimmer** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

18. Samstag

KONZERT

Melody's Echo Chamber



20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

17. Freitag

KONZERT

The toten Crackhuren im Kofferraum



20:00 → *Köln, Gebäude 9*

KÖLN
14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 15:00, 20:00 **Bastian Bielendorfer** - »GameChanger« Comedy. WK 47,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Aydin Isik** - »Mein Dinner mit Gott« Ein göttlicher Kabarettabend. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Orpheus und Eurydike** Eine Oper ohne Orchester in vier Akten des mixed-abled Pour Ensemble. Eintritt: WK ab 19,- → *Orange Theater, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Wem gehört das Volk?** Re-enactment in 3 Teilen. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

KINDER BONN

- 19:30 **Bonner Zauberwochen** Heute: Simsalabonn - Die Zaubergala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

- 15:00 **Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindeisens. → *Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

SPORT KÖLN

- 15:45 **Lidl Final4 2025** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
18. APRIL
MELAN
melan.de

MARKTPLATZ BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet einmal im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Bonner Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 08:00 **Köln**
- 08:00 **Köln** **Gebräuchtes-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

19

Sonntag

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Brückenbau 2.0** Zweitägiger deutsch-arabischer Workshop. Ziel ist es, den interkulturellen Austausch zu fördern, gegenseitiges Verständnis zu stärken und neue Wege im konstruktiven Umgang mit Konflikten aufzuzeigen. Verbindliche Anmeldung bis zum 6. April an: info@quartier-lannesdorf-mehlem.de, 0228 954300. Teilnahme kostenfrei. → **Quartiersmanagement Lannesdorf/Mehlem**, Ellesdorfer Str. 52
- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle**, Büchelstraße
- 14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → **Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstraße**
- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderation: Ruth Hirsch. WK 15,-/11,- AK 17,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

- 15:00 **Gesprächskreis zur Sprache** mit Vortrag von Bernhard Thierry »Rettet die Oberbegriffe«. Eintritt frei. → **Familienbildungsstätte Sankt Augustin**, Bonner Str. 68a
- 19:00 **High noon in Jessies Saloon** Krimidinner im Westernstyle von Wolfgang Bräutigam. Eintritt: 65,- (inkl. 4-Gang-Menü). → **Rheinhalle Hersel**, Rheinstr. 201, Hersel

KONZERT

BONN

- 15:30 **173. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Royshan Mamedkuliev aus Russland spielt Werke von Paganini, Aguado, Albéniz, Barrios u.a. Eintritt: 22,-/15,- → **Auditorium des Kunstmuseums Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2
- 16:00 **Bennick und Woltiri** Frühlingserwachen auf dem Vorplatz. Eintritt frei. → **Rüngsdorfer KulturBad**, Rheinstr. 82
- 18:00 **Klavierrecital** Heute mit Kevin Chen. Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Alexander Scriabin und Franz Liszt. Eintritt: WK 40,-/20,- → **Kammersmusiksaal**, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:00 **Henrik Freischlager** Der Gitarrist und Sänger teilt die Bühnen mit B.B. King, Gary Moore, Peter Green, Johnny Winter, Joe Bonamassa und der Tedeschi Trucks Band und ist aus der internationalen Blueszene nicht mehr wegzudenken. Eintritt: WK 35,50 → **Harmonie**, Frongasse 28-30
- 19:00 **Ruebi (ex Pink Turns Blue)** Post Punk / Dark Wave. Support: NullAgenda. Eintritt: 10,- → **Kult41**, Hochstadtenring 41
- 19:00 **Tom Hanusch** Songs zu Gitarrenmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel**, Königswinterer Str. 720

KÖLN

- 18:00 **Svante Söderqvist The Rocket** Jazz, Folk und klassische Traditionen. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → **Stadtpark, Konzertsaal**, Venloer Str. 40
- 18:00 **Zona 84** Punkrock. Support: Torpedo Mayer. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → **E.D.P. Köln**, Venloer Str. 416

- 19:00 **Angelo Kelly** - »Ready To Rock«-Tour Rock Show. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater**, Apostelstr. 11
- 20:00 **Archers** Metalcore aus den USA, der keine Angst vor hymnischen Pop-Momenten hat. Eintritt: WK 26,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Boko Yout** Eintritt: WK 22,- → **Bumann & Sohn**, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Imarhan** Imarhan verweben die Tuareg-Tradition mit hypnotischen Synthesizern und Wüstenblues. Eintritt: WK 30,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Lacazette** Rapper. Eintritt: WK 49,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Myle** Pop. Eintritt: WK 30,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Patricia Vonne** - »My Heart's Got A Mind Of It's Own«-Tour Südstaaten Sound aus Rock, Folk, Flamenco und Tex-Mex. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → **Yard Club**, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Wintersleep** - »Wishing Moon«-Tour Indierockband aus Kanada. Eintritt: WK 25,- → **Garagen**, Oskar-Jäger-Str. 179
- 20:30 **Pink Floyd History** Eintritt: WK 45,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

- 16:00 **Landesjugendorchester NRW** - »Verwandlung« Werke von Werke von Dora Pejacevic, Malika Kishino und Alma Mahler. → **Stadthalle Troisdorf**, Kölner Str. 167
- 17:00 **Shoshana** Das Ensemble aus Dessau spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop. → **Stadtmuseum**, Markt 46, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Kabarettistische Tombola-Matinée** des Pantheon-Förderkreises mit Rainer Pause, dem Vorstand und Überraschungsbühngästen. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → **Pantheon**, Siegburger Str. 42
- 11:30 **»Lerne lachen ohne zu weinen, Kurt!«** Theaterabend mit und um die Texte Kurt Tucholskys. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Rüngsdorfer KulturBad**, Rheinstr. 82
- 14:00 **18:00 Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen**, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Yasmeen Godder - »Shelling«. Soloarbeit, die auf einer physischen Untersuchung innerer Fragmentierung, Verletzlichkeit und Widerstandsfähigkeit basiert. → **Theater im Ballsaal**, Frongasse 9
- 18:00 **Awakening** Parabel über den Lebensweg Siddharta Gautamas und seine Transformation zum Buddha. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeslagerhof 1
- 18:00 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 18:00 **Jacques der Fatalist und sein Herr** nach dem Roman von Denis Diderot. → **Schauspielhaus**, Am Michelslof 9

TAGES-TIPP

- 19:00 **Abdelkarim** - »Plan Z - jetzt will er's wissen!« Stand-up Comedy. Eintritt: 32,20/26,50 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt**, Rheingasse 7
- 20:00 **Joe Di Nardo** - »Comedy al Dente« Joe Di Nardo nimmt mit einer explosiven Mischung aus Comedy und Gesang die kulturellen Unterschiede zwischen Italienern und Deutschen auf die Schippe. Eintritt: WK 26,-/22,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 17:30 **Bobby & Max** - »Die Legende der goldenen Krone« Live-Hörspiel mit Musik und interaktiven Showelementen. Eintritt: WK ab 30,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20
- 18:00 **Bernd Lafrenz** - »Ein Sommernachtstraum« Ein Solo freikomisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 18:00 **Man kann auch in die Höhe fallen** Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 24,-/12,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur**, Siegburger Str. 233w
- 18:00 **Orpheus und Eurydike** Eine Oper ohne Orchester in vier Akten des mixed-abled Pour Ensemble. Eintritt: WK ab 19,- → **Orangerie Theater**, Volksgartenstr. 25
- 18:30 **Der Wendepunkt** Gastspiel mit Sven Gey nach Klaus Mann. Eintritt: 24,-/12,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur**, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

- 16:00 **Ganz Paris träumt von der Liebe** Romantische Boulevard-Komödie. → **Stadtheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 28,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2
- 14:00 **Zeichnen** Workshop für Erwachsene. Heute: »Ein Leuchten von innen heraus«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

- 15:00 **Gespräch mit Weggefährten Günther Ueckers** Dabei sind u.a. Günther Ueckers Sohn Jacob Uecker und der Journalist und Autor Heinz-Norbert Jocks. Kosten: 5,- (zgl. Museumseintritt). → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck**, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER

BONN

- 10:30 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begleitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00, 15:00 **Bonner Zaubervochen** Heute: SimalaBonn - Die Zaubergala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50



APRIL 26



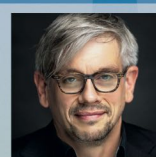
So 12. APRIL
Marie Diot
Unwahrscheinliche Hits



Do 16. APRIL
GENERATION XY
Die 80er, die 90er und das Leben heute - Comedy-Show mit Olaf Bossi



18. + 19. APRIL
Abdelkarim
Plan Z - Jetzt will er's wissen!



Do 23. APRIL
Mathias Tretter
Souverän



So 26. APRIL
Michael Krebs
Da muss mehr kommen - Die 20 Jahre Jubiläumstour



Do 30. APRIL
Christoph Brüske
Lass das mal die Boomer machen

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

19. Sonntag

BÜHNE

Abdelkarim



19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20

Montag

- 11:00 **Federflug im Regenwald** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → *Bundes-Kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Kinderkonzert 4: Nils Holgersson** Ein Orchestermärchen nach dem Buch von Selma Lagerlöf mit dem Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: VK 12,-/16,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

SPORT KÖLN

- 12:45 **Lidl Final4 2025** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 **Familien-Flohmarkt** Von 11-17 Uhr. → *Rigal'sche Wiese, Bad Godesberg*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Frühlings-Pflanzen(tausch)börse** auf der Parkfläche neben dem Kulturzentrum. Anmeldungen unter garten@altes-rathaus-ok.de. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 11:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: »Dancing Fabric, Fabricating Dance« - Workshop mit Eran Shanny. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Kriegsdarstellung in der Antike«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken - Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite*
- 15:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 16:00 **Faszination Etrusker** Im Vortrag ist zu erfahren von der rätselhaften Herkunft der Etrusker, jenes eigenständigen Volkes, das sich nachweisen lässt von ca. 800 v. Chr. bis zum 1. Jahrhundert v. Chr., als seine Eingliederung ins römische Staatsgefüge erfolgt. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppeisdorfer Allee 108*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Meckenheimer Blütenfest** von 11-17 Uhr mit vielfältigen Programmen auf den Obsthöfen, Süßem & Herzhaftem, Musik und Verlosung. → *Siebergbergring 4, Meckenheim*
- 18:00 **High noon in Jessies Saloon** Krimidinner im Westernstyle von Wolfgang Bräutigam. Eintritt: 65,- (inkl. 4-Gang-Menü). → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

21

Dienstag

KONZERT BONN

- 19:00 **Klavierabend** The Music of Ludovico Einaudi. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*
- 20:00 **Massachusetts** Bee Gees Musical mit The Italian Bee Gees. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 18:00 **Manfred Schoof 90** Konzert, Film & Talk zum 90sten Geburtstag Manfred Schoofs. Eintritt: VK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Dekker** - »Neither Up Nor Down«-Tour US-amerikanischer Singer/Songwriter. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Eläkeläiset** Im 33. Jahr ihres Bestehens bringen die vier Finnen mit »Humpapaaxidit II« ihre einzigartige Mischung aus Humpapa und Chaos zurück auf die Bühne. Eintritt: VK 26,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Inji** - »Superlame«-Tour Dance & Electronic Pop. Eintritt: VK 26,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Keo** Post-Grunge aus London. Support: Bleech 9:3. Eintritt: VK 22,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Paula Carolina** - »Ich war hier«-Tour Indie-Pop. VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **The Notwist** Support: a happy return. Eintritt: VK 37,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **The Wave Pictures** - »Gained/Lost«-Tour Mit »Gained/Lost« kehren The Wave Pictures zurück und verbinden 60s-Garagerock, 70s-Classical-Rock und 90s-American-Indie mit dem DIY-Geist, der die Band seit fast drei Jahrzehnten prägt. → *674_fm Konzertraum, Ubieringer 13*

KÖLN

- 19:00 **Álvaro Soler** Popsänger. Support: Joel Miles. Eintritt: VK 60,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Black Sabbath** All-female Black Sabbath Tribute Band. Eintritt: VK 21,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Ennio** - »Haifischbecken«-Tour Eintritt: VK 37,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Hundreds** - »Sirens«-Tour Seit über 15 Jahren spielt das Geschwisterduo Eva und Philipp Milner gemeinsam mit Schlagzeuger Florian Wienczny seinen unverkennbaren Sound zwischen elektronischem Art-Pop, symphonischer Wucht und emotionaler Tiefe. Eintritt: VK 35,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Peter Evans solo** Jazz, Improvisation. Eintritt: VK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Prostitute** Support: Bratakus. Eintritt: VK 18,- → *Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 20:00 **vgeny Grinko** - »Melting«-Tour Akustik Tour. Eintritt: VK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **The Bevis Frond** Psychedelic-Rock aus London. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Virginmays** Das Duo gehört mit seinem kompromisslosen Mix aus Punk, Grunge und Alternative Rock seit Jahren zu den spannendsten Rock-Acts Großbritanniens. Eintritt: VK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

EXTRAS BONN

- 16:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: »Slowsteps together - achtsam & inklusiv« - Workshop mit Friederike Reif. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet jeden Dienstag ab 19 Uhr für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2026 ist der:

14. April 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

22

Mittwoch

KINO KÖLN

- 10:00 **43. Internationales Frauen Film Fest** Programminfos unter frauenfilmfest.com → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

KONZERT BONN

- TAGES-TIPP**
- 19:00 **Jazzfest Bonn** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute Doppelkonzert mit Caris Hermes Group | Hildegunn Øiøseth Quartet. Eintritt: VK 45,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **»Feine Gesellschaft«** Liederabend von und mit Roswitha Scheer: Ein satirisch-frivoler Seitenblick auf die High Society und jene, die sich dafür halten. Anmeldung erbeten: info@tg-tg.com

- 20:00 **Ennio** - »Haifischbecken«-Tour Eintritt: VK 37,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Fox Stevenson** Eintritt: VK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Izzy Escobar** Pop mit Jazz- und Soul-Elementen. Eintritt: VK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **LIN Electro-Pop**. Eintritt: VK 22,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Roof** Dance-Pop aus Litauen. Eintritt: VK 40,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

22. Mittwoch

KONZERT

Jazzfest Bonn

Caris Hermes Group + Hildegunn Øiøseth Quartet



Das erste von fünf Doppelkonzerten des Bonner Jazzfests im Pantheon. Caris Hermes sucht den Dialog zwischen Menschen, Kulturen und Klangwelten. Für ihr neues Projekt hat die Kölner Bassistin und WDR-Jazzpreisträgerin ihre Mitmusiker eingeladen, eigene Kompositionen beizusteuern - Stücke, die von ihren persönlichen Wurzeln und musikalischen Sozialisierungen erzählen: ein kammermusikalisches Zusammenspiel zwischen Jazz, Pop und Weltmusik. Als Mitglied des Sarah Chaksad Large Ensembles sorgte Hildegunn Øiøseth schon beim letztjährigen Jazzfest mit ihrem Ziegenhorn-Solo für Gänsehaut. Nun kehrt die norwegische Trompeterin mit ihrem eigenen Quartett zurück. Øiøseth, die in Südafrika, Pakistan und im Nahen Osten gelebt hat, verbindet globale Einflüsse mit modernem Jazz. Mit dem Ziegenhorn überführt sie Tradition in zeitgenössische Kontexte. Ihre Trompete wiederum erweitert sie mit elektronischen Effekten - ein faszinierender Kontrast zwischen Archaik und Moderne, der in ihrer höchst responsiven Band organisch aufgeht.

19:00 → *Bonn, Pantheon*

23

Donnerstag

KINO KÖLN

10:00 **43. Internationales Frauen Film Fest** Programminfos unter frauenfilmfest.com. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

KONZERT BONN

19:00 **Jazzfest Bonn** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute Doppelkonzert mit Rob Luft Trio | David Helbock & Julia Hofer. Eintritt: WK 45,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TAGES-TIPP

19:30 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Das Jazz-Trio der französischen Trompeterin Airelle Besson mit dem Pianisten Sebastian Sternal und dem Schlagzeuger Jonas Burgwinkel stellt das aktuelle Programm »Surprise!« vor. Eintritt: WK 28,-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 **Wreckless Eric** WK 17,- AK 19,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

BÜHNE BONN

10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kleuzstr. 16*

19:00 **Alive** Weltklasse-Artist auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghes → *Tempest**. In ihrem Solo nutzt die furiose Choreografin Lisbeth Gruwez die Präzision der Kampfkunst, um diese Urkraft und rohe Energie in fokussierte Stärke umzuwandeln. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Bonn-bastic** English Stand-Up Comedy Show. WK 18,-/12,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Martin Schoppes** - »Elternabend« Comedy mit Tiefgang über den ganz normalen Wahnsinn, an Deutschlands Lehranstalten - pointenreich, mit ungeheurem Sprachwitz und immer auf den Punkt. Eintritt: WK 33,40/27,70 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Der ewige Spiesser** Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Ödön von Horváth. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Dracula - A Comedy of Terrors** Komödie. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Moritz Hohl** - »Schön Für Dich« Stand Up Comedy Show. *Ausverkauf!* → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **William Wahl** - »wahlweise« Zartbitterböse Klavierlieder. Eintritt: WK 37,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

KUNST BONN

18:00 **Klangbilder** Der Workshop für Erwachsene knüpft an die

Themen Klang, Körper und Schöpfung der Ausstellung Amazonia. Heute: »Rhythmus des Waldes mit Naturmaterialien hör- und sichtbar machen«. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

11:00 **Karneval in Venedig** Referentin Dr. Angelika Dierichs berichtet vom Ursprung und der Entwicklung des Carnevale di Venezia. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

18:15 **Festveranstaltung** zum 30-jährigen Jubiläum des Fördervereins mit Einführung, Grußworten und Festvortrag. → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*

19:00 **Klimatreff 6**. Klimatreff mit Vortrag von Axel Tropp (Klimagruppe Königswinter) - »PV und Wärmepumpe: das Dreamteam!« Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **»Geschichte der Roten Hilfe«** Buchvorstellung mit Silke Makowski. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

23. Donnerstag

KONZERT

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Bereits 2013 lernten sich Trompeterin Airelle Besson, Pianist Sebastian Sternal und Schlagzeuger Jonas Burgwinkel bei der mehrwöchigen Tournee eines deutsch-französischen Orchesters zu Ehren von Chet Baker kennen und versprachen einander, ihre musikalische Zusammenarbeit auch über die Tournee hinweg fortzuführen. Knapp zehn Jahre später gelang dem Trio mit dem Album »Surprise!« ein echter Erfolg, der Kritiker wie Fans begeisterte. Airelle spielt die Trompete in ihrem ganz persönlichen Stil, präzise, sparsam und sauber, und ist stets auf die Reinheit des Gesangs ausgerichtet. Sternal am Klavier und am Fender Rhodes stellt seine Virtuosität ganz in den Dienst des Gesamtsounds und hat einen ausgeprägten Sinn für Klarheit und Präzision in der Gestaltung, der wunderbare Jonas Burgwinkel am Schlagzeug haucht dem Trio gleichzeitig Halt und Atem ein, mit seiner besonderen Kunst des Grooves und der feinen Punktierung. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

19:30 → *Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus*

h4,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Gasse 24*

20:00 **Oehl** - »Tour der guten Hoffnung« 5-köpfige Liveband um Sänger Ariel Oehl. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **The Original Glenn Miller Orchestra** »Best of Swing«-Programm. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

18:45 **Hypocrisy** - »Mass Hallucination«-Tour Death Metal aus Schweden. Special Guest: Abbat. Support: Vreid & Vomitory. Eintritt: WK 44,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Aymen & Amo** Straßenrap. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Billy Raffoul** - »The Homebody«-Tour Eintritt: WK 32,- *Ausverkauf!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Jamie Woon** Ein Grenzgänger der fließend zwischen R&B, Soul und Electronica pendelt. WK 32,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Jessie J** Popsängerin. WK 42,50 → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Klangkarussell** - »Kaleidoscope«-Tour Elektronik-Duo aus Österreich. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Kreisky** - »Adieu Unsterblichkeit«-Tour Indie-Rock-Band aus Wien. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

20:00 **Miguel** - »Caos«-Tour Eintritt: WK 50,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **My Sleeping Karma & Colour Haze** Double Headline Tour der deutschen Psychedelic-Rock-Bands. Eintritt: WK 33,- → *Die Kantine, Meusser Landstr. 2*

20:00 **The Consistency Of Destruction** Experimental Jazz. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → *Jaki, Venloer Str. 40*

BÜHNE BONN

19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Alive** Weltklasse-Artist auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Don Karlos (A New Morning)** von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: »Oh Orpheus! - Grenzgänger« - Studierende des Studiengangs Tanzkomposition der Folkwang Universität der Künste setzen sich mit Orpheus und einigen der vielen in diesem Mythos verankerten Themen auseinander. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Archie Clapp** - »Neue Flügel« Stand-Up-Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

23. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn

David Helbock & Julia Hofer



19:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

20:00 **Mathias Tretter** - »Souverän« Kabarett. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:30 **Theater Tumult** Heute: Das neue Theaterstück »K.I. und Abel« von Georg Buchrucker wird wahrscheinlich als szenische Lesung präsentiert. Es spielen Susie und Enne. Ab 22 Uhr sorgt Marco fürs Ambiente mit Reggae. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

18:15 **ORBIT** Das Festival für aktuelles Musiktheater feiert seine dritte Ausgabe vom 23. - 26. April. Programm unter orbit.cologne. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Dracula - A Comedy of Terrors** Komödie. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

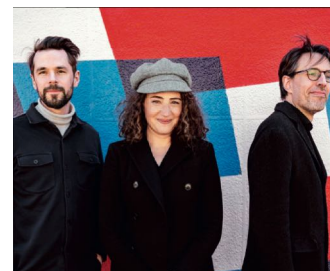
20:00 **Martin Schoppes** - »Elternabend« Wenn Schule zur Comedy-Show wird. Eintritt: WK 37,- *Ausverkauf!* → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Matthias Reuter** - »Ich bin noch gut!« Musikkabarett. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

15:00 **Fremd unter Fremden** Aida Rehbamm liest aus ihrem biogra-



Aspekte:
Jazz im Kammermusiksaal

Airelle Besson
Trompete

Sebastian Sternal
Klavier

Jonas Burgwinkel
Schlagzeug

„Surprise“

Do, 23.04.26, 19:30 h

www.tickets.beethoven.gmbh

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

fischen Roman »Wie ein Fremdkörper im Wunderland«. Die wahre Geschichte zeigt die teils lustigen, teils tragischen Integrationsversuche aus der Sicht eines Nigerianers in Deutschland. → **Gemeindesaal der Ev. Friedenskirchengemeinde Kessenich, Franz-Bücheler-Str. 10**

19:00 **Amelie Fried** - »Eine von uns« Lesung aus Amelie Frieds neuem Roman über den Verlust von Illusionen und den uner-schütterlichen Willen, nicht aufzugeben. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

19:00 **Der Trinkpavillon schreibt** Heute: Autorenlesung mit Frank Baran. Moderation: Katharina Prünke. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

19:00 **Fatima Daas** - »Spiel Das Spiel« Fatima Daas erzählt kraftvoll von engen Wohnungen, von Solidarität und Rassismus. In deutscher und französischer Sprache. Eintritt: 2,50 bis 18,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

19:30 **Bonner Bogen** - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westergelle) Lesung aus der Anthologie mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Monika Littau und Heidemarie Schumacher. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:00 **Oliver Steller & Holger Schwab** - »Heinrich Heine - Ich bin das Ende der Romantik!« Rezitation, Musik, Erzählung. Eintritt: 20,- → **Buchladen 46, Kaiserstr. 46**

20:00 **Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht** - »Mein Leben auf Halbdistanz« In ironischer Halbdistanz blickt der emeritierte Stanford-Professor auf mehr als ein halbes Jahrhundert Lebensgeschichte zurück. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

JOTT WE DE

20:00 **Katharina Afflerbach** - »Bergsommer« Lese-Show. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KINDER

BONN

08:30 **Boys' Day 2024** Jungen-Zukunftstag ab 12 Jahren. Anmeldung bis zum 6. April erforderlich. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

08:30 **Girls' Day 2024** Mädchen-Zukunftstag ab 12 Jahren. Anmeldung bis zum 6. April erforderlich. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

9. Internationales Bonner Tanzsolfestival

17. - 30.04.2026 **Theater im Ballsaal Tanzgenerator Bonn**
www.tanz-in-bonn.de

EXTRAS

BONN

18:00 **Umbruch? Aber wohin?** Mögliche Folgen »künstlicher Intelligenz« und der Vorschlag eines Bedingungslosen Grundeinkommens. Der Vortrag von Prof. Sascha Liebermann gibt Einblick in die Diskussion. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

18:30 **Abendbrot** Museum nach Feierabend: Gemeinsames Abendessen und Rundgang durch die neue Dauerausstellung. Anmeldung unter hdg.de. Tickets: 17,90 → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

24

Freitag

KINO

KÖLN

10:00 **43. Internationales Frauen Film Fest** Programminfos unter frauenfilmfest.com. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute Doppelkonzert mit Yumi Ito | Donny McAslin. Eintritt: WK 45,-/32,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Jugendkonzert: Beethoven 5** mit Projektklassen des Beethoven-Gymnasiums und dem Beethoven Orchester. Eintritt: WK 12,-/16,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Eintritt: WK 22,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Echoes** Pink Floyd Tribute Show. Eintritt: WK 33,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Frank's White Canvas** Alternative Rock-Duo aus Chile. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtring 41**

20:00 **Over the Border 2026** Music Diversity Festival. Heute: Mitsune - International besetzte Fusion- und Psychedelic-Folk-Band. Im Mittelpunkt steht das kraftvolle Tsuguru Shamisen, das Mitsune mit modernen Einflüssen aus Folk, Rock, Jazz und rituell-psychedelischen Sounds verbindet. Eintritt: WK 29,- → **Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

20:00 **Soundtrips NRW 77** Heute: Doneida / Ninh & Sheridan / Gottschalk. Seit mehr als drei Jahrzehnten verbindet den Perkussionisten Lê Quan Ninh und den Saxophonisten Michel Doneida eine intensive musikalische Partnerschaft, die zu den prägendsten in der europäischen freien Improvisationsszene zählt. Eintritt: WK 15,-/19,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

TAGES-TIPP

17:00 **Freedom Sounds Festival 2026** Zwei Tage mit einigen der besten Ska- und Reggae-Acts und einem breiten Rahmenprogramm. Heute mit The Beat feat. Ranking Junior, Sonic Boom Six, Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen, Sun Byrd, King Zepha Band ft. B Dubbs, Travelers All Stars & The Modbirds. Eintritt: WK 49,- (Beide Tage: 89,-). → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

18:30 **Solence** - »Angels Calling«-Tour Metal, Elektronik, Alternative und Pop aus Schweden. Support: Dream State. Eintritt: WK 30,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

18:30 **Telykast** Electro-Pop-Duo aus Los Angeles. Eintritt: WK 24,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

19:00 **Georg Ringsgwandl** - »Schawumm!« Liedermacher. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

19:00 **Onkels Rentenparty** Zur Rentenparty spielen die Griechen von Khirkü - Rock/Stoner/Doom. Support: Transonic Science & The Strains. Eintritt: WK 20,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

19:30 **Johannes Oerding** Sänger und Songwriter Johannes Oerding hat sich in der Liga der deutschen Superstars etabliert. Support: Ian Hooper. Eintritt: WK ab 49,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Kölsch Miljö** Leeder, Krätzjer un VerZällcher. Eintritt: WK 36,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**

20:00 **Monsters Of Liedermaching** Auf dieser Tour schneidet das Sextett alle Konzerte live mit, um die atmosphärischen Glanzmomente für ein neues Livealbum zu sammeln. Eintritt: WK 30,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Motörizer** Motorhead Tribute Show. Eintritt: WK 26,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Smash Into Pieces** Rockband aus Schweden. Eintritt: WK 40,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Uri Caine Trio** Als Pianist, Keyboarder und Komponist ist Uri Caine einer der ganz Großen der New Yorker Jazz-Avantgarde. Eintritt: WK 29,-/16,- AK 32,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Versengold** - »Eingenordet«-Tour Folkrock-Band. Eintritt: WK 59,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Vicky Support**: Yola. Eintritt: WK 29,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

20:30 **Aleyna Tilki** Türkische Popsängerin. Eintritt: WK 52,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:30 **Ox-Fest 2026** mit Sniffing Glue, Anti Anti Anti, Angel CCAA & Gestank. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

18:00 **Messages** Tabea Zimmermann, Deutschlands erfolgreichste Bratschistin, macht sich mit dem preisgekrönten Viator Quartett auf den Weg von Hildesgard von Bingen über Kurtaj, Bridge und dem frühen Quartettssatz von Webern zum großen Streichquintett von Bruckner. Eintritt: WK 30,-/16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

19:30 **Chris Chord** - »The Music Of The Beatles« Gitarre, Gesang und viele Geschichten rund um die Beatles. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

20:00 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblast. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

22:30 **Velvet Vega** Alternative Rock, Indie, PopPunk, BritPop, NuMetal & Grunge. Eintritt: 12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:30 **Lekker Records Label Night** House mit Eszter B2B Jeremy Reinhard & Nic Lorenz B2B Freydel. Eintritt: 12,- → **Jaki, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

24. Freitag

KONZERT

Freedom Sounds Festival



Traveler All Stars

Keine Angeberei, kein Kommerz, keine Ellenbogen, stattdessen Vielfalt, gegenseitige Wertschätzung und die Freude daran, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben: Das Kölner Freedom Sounds Festival ist so, wie Festivals früher einmal waren und wie sie heute kaum noch zu finden sind. Ein Wochenende lang verwandelt sich die Kantine in einen Treffpunkt für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, die gemeinsam tanzen, feiern und unbekannte Perlen der internationalen Ska-, Reggae- und Dub-Szene entdecken und genießen. Mit dabei sind am Freitag u.a. das poppige Vater-Sohn-Duo Beat aus Birmingham, die Traveler All Stars aus Mexiko mit ihrem Mix aus Skinhead Reggae, Rocksteady und Ska, die Liga der gewöhnlichen Gentlemen mit scharfem Witz, tanzbaren Grooves und einer gehörigen Portion Soul oder die siebenköpfige Formation Skn Byrd aus Oslo mit ihrem modernen Soul, der in der Popmusik der 60er und 70er Jahre verwurzelt ist.

17:00 → **Köln, Die Kantine**



Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen

19:00 **Frauentheater Bonn** - »Vier Frauen und ein Mord« Kriminalkomödie nach einer Novelle von Gladys Heppelworth. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer Liedereigen. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Jacques der Fatalist und sein Herr** nach dem Roman von Denis Diderot. → **Schauspielhaus, Am Michaelhof 9**

19:30 **Tootsie** Musical nach der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → **Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1**

20:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolfestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Sebastian Zuber - »Honeymoon«. Zwischen Tanzer-

formance und digitaler Kunst erzeugt das Solo intensive Bilder und Eindrücke, die das diffuse Krankheitsbild »long Covid« greifbarer werden lassen. → **Tanzgenerator in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Ausbilder Schmidt** - »Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss« Wenn ein Comedian seit 25 Jahren erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch. Ausbilder Schmidt (Holger Müller) kommt diesmal mit dem Besten aus 25 Jahren und vielen neuen Nummern. Eintritt: WK 25,40/19,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. **Ausverkauf!** → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

11:00 **ORBIT** Das Festival für aktuelles Musiktheater feiert seine dritte Ausgabe vom 23. - 26. April. Programm unter orbit.cologne. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Erleuchtendes Kabarett** - »Freiheit 50+« Kabarett. WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

23. Donnerstag

KONZERT

Oehl



20:00 Uhr → **Bonn, Harmonie**

24. KONZERT

Monsters Of Liedermaking



20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

JOTT WE DE

- 19:30 **Stolz und Vorurteil** Jane Austens berühmter Roman als ra-sante, ironische Komödie voller Rollenwechsel, Pop-Songs und pointierter Gesellschaftskritik. → *Stadthalle Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg*
- 20:00 **Martin Schopp's - »Eltern-abend«** Wenn Schule zur Comedy-Show wird. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauf!* → *Rheinforum Wes-seling, Kölner Str. 42, Wesseling*
- 20:00 **Stephan Bauer - »Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig«** Das neue Programm blickt in die Beziehungsabgründe des modernen Menschen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Volker Weininger - »Film-riß«** Der Sitzungspräsident live. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

- 18:00 **Vernissage: »soul stories«** Ausstellung von Judith Breuer, Margit Eisenschmid und Huriye Hallac vom 24. April bis 18. Mai. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

- 16:00 **Cocomico - »Conni - Das Musical!«** Mitmach-Musical für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK ab 34,- → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 16:30 **Hakuna Matata** Kindermusical-Gala. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Offener Nachmittag** Individuelle Parkerkundung von 14-18 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 20:00 **»Grad jetzt - Gegen die Angst«** Grenzgang Live-Reportage mit der Umweltjournalistin Louisa Schneider. Eintritt frei. → *Woki, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2026 ist der:
14. April 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 65,- (Beide Tage: 89,-). → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 19:00 **Grandma's Ashes** Alternative Goth Rock aus Paris. WK 22,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 19:00 **grim104 - »No Country For Old Grim«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 29,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Andreas Kümmert & The Electric Circus - »A.Live!«-Tour** Blues-Rock. Eintritt: WK 31,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Dark Spring** Metal mit Coven Call, Darkness Surrounding & Dark Indication. Eintritt: WK 15,- AK 17,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Dick Brave - »Back for Good«-Tour** Rockabilly und Rock'n'Roll mit Retro-Charme. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Dirty Deeds '79** Seit drei Jahrzehnten treiben die Dirty Deeds ihr Unwesen auf den Bühnen Europas, um die unsterblichen Hits ihrer Idole AC/DC hochleben zu lassen. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Dueja** Dark Pop. Eintritt: WK 31,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Matthias Schwengler - Soulcrane feat. Denis Gäbel. Eintritt: 14,-/18,- AK 18,-/10,- → *Jaki, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Twilight Sad** Shoegaze- & Post-Rock-Band aus Schottland. *Ausverkauf!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Yves** Alternative Pop aus Südkorea. Eintritt: WK 36,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

21:30 **Morcegula Garage Punk Duo** aus Brasilien. Support: Mad Mul-lahs. Eintritt: 14,- → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblat. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Tom Gabel - »Kleiner Junge, große Reise«-Tour** Tom Gabel hat sein erstes autobiographisches Album in deutscher Sprache veröffentlicht, eine emotionale und musikalische Rückschau auf ein außergewöhnliches Künstlerleben. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY

BONN

- 22:00 **Ride Di Riddim** Reggae & Dancehall mit Culture Rock und Shanty Show. Eintritt: 8,- → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
- 20:00 **Les Love Official Opening** Party der Lesbian Visibility Weeks Köln. → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 23:00 **HomOriental Party** Schwul-lebische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Tür-kisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → *Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15*
- 23:00 **The Sonic Boom** 60's-Garage, Punkrock, Soul & Rock'n'roll mit Jay Triplechair & Friends. Ein-tritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Ar-tistik auf vermeintlichen Spiel-platzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Frauentheater Bonn - »Vier Frauen und ein Mord«** Krimi-nalkomödie nach einer Novelle von Gladys Heppleworth. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Meer Malente** Ebbe, Flut und Dauernelle - Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holz-ärer Weg 42*
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Biografie: Ein Spiel** Ein par-tizipatives und inklusives Projekt mit Menschen aus Bonn und Mit-gliedern des Ensembles, angeregt von der literarischen Vorlage von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. → *Opern-haus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Con-tra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **9. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Die neunte Aus-gabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Pierre Piton - »Open/Closed«. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → *Werkstatt, Rhein-gasse 1*
- 20:00 **Christoph Sieber - »Weiter-machen!«** In Siebers neuem Pro-gramm geht es um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Eintritt: WK 25,-/22,-

[Meyer-Konzerte] f i Gute Unterhaltung!

HERR SCHRÖDER
LIVE 1988
DER BESTE IST HAUSNAHME
17.04.26 Telekom Dome Bonn

OSAN YARAN
Aus Prinzip!
live
08.05.26 Brückenforum Bonn

CÜNEYT AKAN
DRAMA KING
09.05.26 Pantheon Theater Bonn

JÜRGEN B. HAUSMANN
DAT IS E DING!
21.05.26 Stadthalle Troisdorf
04.11.26 Brückenforum Bonn

EIMWEE
WAR DAS ZU HART?
TOUR
03.06.26 LANXESS arena Köln

SASCHA GRAMMEL
WUNSCH DIR WAS?
23.06.26 Telekom Dome Bonn

TILT!
Der Jahresrückblick
URBAN PRIOL
KABARET
12.12.26 Stadthalle Troisdorf

HÖHNER
Weihnacht 26
13.12.26 Beethovenhalle Bonn
19.+20.12.26 Maritim Hotel Köln
Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

25. Samstag

Tino Bomelino



20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

BÜHNE

Todd Thibaud & Band



Der Singer/Songwriter aus Boston, Massachusetts, war einer der Gründer der Power Pop-Formation Courage Brothers, bevor er sich ab Ende der 90er Jahre erfolgreich als Solokünstler etablierte. Sein einfühlsamer Gesang, die zwingenden Harmonien und süffigen Gitarrenläufer Marke Westcoast, dazu clever verteilte Acoustic/Electric Parts und der Punch von Heartland & Prairie Rock haben ihn zu einem absoluten Meister vertrauter, fast traditioneller Singer/Songwriter-Musik mit Rock- und Pop-Charakter reifen lassen. Nun ist der 64-Jährige im April und Mai zum letzten Mal mit großer Band in Deutschland unterwegs: Rechtzeitig zu seiner »Farewell«-Tour hat er, neben seinen bewährten Bühnengenossen an Gitarre, Mandoline, Bass und Schlagzeug, auch ein brandneues Studioalbum im Gepäck, auf das Fans seit nunmehr sieben Jahren sehnsüchtig warten.

19:00 → Bonn, Harmonie

Songwriterin aus London. Eintritt: WK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Thomas Azier Avant-Pop. Eintritt: WK 26,- AK 30,- → Jaki, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:00 Ignaz Netzer - »When the Music is over« Die Solo-CD des Gewinners des German Blues Award mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Eintritt: WK 20,- H6,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 Bei Anruf Mord nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16:00 Otello Oper von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerghof 1

17:00 Frauentheater Bonn - »Vier Frauen und ein Mord« Kriminalkomödie nach einer Novelle von Gladys Hepheworth. Eintritt: 22,- H8,- H0,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

17:00 Meer Malente Ebbe, Flut und Dauerwelle - Ein maritimer

Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 9. Internationales Bonner Tanzsolfestival Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Im Rahmen des Formats »Soloedition« präsentieren Studierende des Abschlussjahrgangs des BA Tanz performative Soloarbeiten. → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 Don Chaos Komödie von Francis Veber. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Willi und Ernst - Zwiegespräch - Programm Nr. 7 - »Verflücht nochemoi« Komödiantischer Slapstick, rheinischer Humor, Improvisation und Theater. Eintritt: WK 25,- H21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 Michael Krebs - »Da muss mehr kommen« Die 20-Jahre-Jubiläumstour des Musikkabarettisten. Eintritt: WK 27,00/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Over the Border 2026 Music Diversity Festival. Heute: Estrella - Das Musikkonzert vereint Musik auf Spanisch, Französisch, Englisch und Deutsch mit Tanz und Theater zu einer eindrucksvollen, interdisziplinären Performance. Eintritt: WK 29,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Tan Caglar - »Der Teufel trägt Rollstuhl« Comedy. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Tan Caglar - »Der Teufel trägt Rollstuhl« Comedy. Eintritt: WK ab 39,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

TAGES-TIPP

20:00 Tino Bomelino - »Wegen Apokalypse vorverlegt« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

11:00 ORBIT Das Festival für aktuelles Musiktheater feiert seine dritte Ausgabe vom 23. - 26. April. Programm unter orbit.cologne. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 Mario Barth - »Männer sind nichts ohne die Frauen« Comedy. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Ashley Gavin - »Big Momma«-Tour Comedy aus den USA. Eintritt: WK 41,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Melvin Haack - »Das letzte Einhorn« Kabarett - Ein rasanter Galopp durch die Wortfelder. Eintritt: WK 19,- H15,- AK 23,- H9,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

19:30 Furcht und Elend des Dritten Reiches Die Inszenierung einführt mit viel Live-Musik in ein 4. Reich voller Clowns, die ver-

schwimmen lassen, was Spaß, Realisatie und Ernst ist. → Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

LITERATUR

JOTT WE DE

19:00 Klaus-Peter Wolf - »Ost-frisenerbe - Ein Fall für Ann Kathrin Klause« Krimilesung, musikalische Begleitung Bettina Göschl. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER

BONN

15:00 Die Schneekönigin Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppel-saal, Markt 4

15:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

14:00 Cocomico - »Conni - Das Musical!« Mitmach-Musical für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK ab 34,- → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

SPORT

BONN

14:00 Bonner SC - SC Paderborn 07 II Regionalliga West. → Sport-park Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrrad-markt Günstige Fahrräder, Zu-

behör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Ottmar Pohl Platz, Kalk

EXTRAS

BONN

10:00 Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten Die akademische Schnitzeljagd für 13-19-jährige Schüler/innen: An zahlreichen Stationen gibt es Rätsel, Wissenswertes und interessante Aufgaben von vielen verschiedenen Fächern zu lösen. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. → Arkadenhof der Universität

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte - Psychiatrie in Bonn, von der Irrenanstalt zur LVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Haltestelle »LVR-Klinik« der Linie 61 (Richtung Auerberg)

20:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,- H12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

JOTT WE DE

15:30 Lesung »Kaffee Kuchen Krankheiten der Seele« In ihren Büchern geben die Psychiater Christian Jost »Therapie - Fenster zur Freiheit« und Hans Welsch »Die Angst des Psychiaters vor der Nähe« persönliche Einblicke in ihr Berufsleben und in das Seelenleben von Betroffenen. Anmeldung erbeten: infopsychotherapie-praxis-jost.de. Eintritt frei, 14,50 für Kaffee und Kuchen. → Gut Süß, Bachstr. 157, Königswinter

WWW.RTP-BONN.DE

DANA FUCHS



1.4. Beginn: 20 Uhr

PADDY GOES TO HOLYHEAD



2.4. Beginn: 20 Uhr

KRISSY MATTHEWS & THE WOMEN OF THE BLUES



KRISSY MATTHEWS ZUBAIDA SOLID

4.4. Beginn: 19.30 Uhr



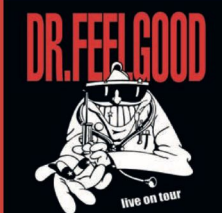
REGRESSIVE HYPNOSIS 12.4. Beginn: 19.00 Uhr



17.04. 20 Uhr



28.04. Beginn: 19.30 Uhr



29.04. 20 Uhr

Bonn - HARMONIE

27

Montag

KÖLN

- 14:00 **ORBIT** Das Festival für aktuelles Musiktheater feiert seine dritte Ausgabe vom 23. - 26. April. Programm unter orbit.cologne. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

- BONN**
- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 28,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 17:00 **Vernissage: Pure Joy** Ausstellung von Sabine Müller vom 26. April bis 7. Juni. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rachusstr. 276

LITERATUR

- BONN**
- 15:00 **Buchtreff** mit Buchtipps & Büchertausch von 15-17 Uhr. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadening 41
- 18:00 **Graphic Novel auf die Bühne** Die Reihe vereint Literatur, Musik und Kunst zu einem ganzheitlichen Erlebnis. Heute: Miguel de Cervantes »Don Quijote«. Mitglieder des Treppenhausorchesters spielen Telemanns Suite Burlesque de Quixote, Evelinus Fagottkonzert in e-Moll und Jean Francaix' Di-versement. Im Mittelpunkt steht das Fagott. Albrecht Selge kuratiert den Abend und liest aus Cervantes' Roman. Eintritt: 18,- → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 19:00 **Marie Joan - »Fatherless Behavior For Beginners«** In ihrem ersten Buch wirft Marie Joan einen Blick auf das Dating- und Sexleben von Gen Z und Millennials. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

- 16:00 **Lesung von Harald Gesterkamp und Georg Schnitzler** Die beiden Autoren präsentieren Texte aus der Kunstszene, mal humorvoll, mal grotesk, mal nachdenklich, aber immer unterhaltsam. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Familiensonntag Special** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und ins Kunstmuseum. Anmeldung erforderlich. Kosten: 10,-/15,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 10:00, 12:00 **Sitzkissenoper: Mücke hat Fieber** von Paul Willot-Förster für Kinder ab 6 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 11:00 **Federflug im Regenwald** Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 14:00 **Werkstatt für Alle** Aus alt mach neu - Windspiele. Workshop zur Ausstellung Amazönia. Kosten: 2,50 bis 10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

- 16:00 **Die Nordseedetektive & Die Schiffsgesister** Kinderbuchlesung mit Bettina Göschl & Klaus-Peter Wolf. Eintritt: VWK 5,70/3,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

MARKTPLATZ

- BONN**
- 11:00 **Bonner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 11:00 **Stoff und Tuchmarkt** Von 11-17 Uhr. → Innenstadt Bad Godesberg

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → Marktplatz, Siegburg

EXTRAS

- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Rheinaue - Vom Auenwald zum Freizeitpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Eingang PostTower, Kurt-Schumacher-Straße
- 11:30 **Geheimnis Neandertaler** Die Führung taucht ein in die faszinierende Welt des Neandertalers, dessen Originalskelett im IVR-LandesMuseum zu sehen ist. Kosten: 3,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 **Das Schweigen der Wölfe** Texte und Satiren von Raimund Allebrand. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 19:20 **9. Internationales Bonner Tanzolfestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Das 30-minütige Programm »Komme was wolle« versammelt Kurzfilme, die Kompromisslosigkeit, Entschlossenheit und Lebenshunger versprühen. → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

- 11:00 **Frühlingserwachen im Vorgebirge** Die geführte ADFC-Fahrradtour führt auf ca. 23 Kilometern zu 8 Landwirtschaftsbetrieben und Kunststätten im Bornheimer Stadtgebiet. Informationen unter bornheim.de. → Bienenhaus des Imkervereins Vorgebirge, Keimerstraße, Bornheim-Kardorf
- 11:30 **Archäologie im Rheinland** Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Anmeldung erbeten: info@roemertemen-zuelpich.de, 02252 838060. Eintritt: 6,- → Römerthemen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1
- 12:00 **Wachtberg blüht** Frühlingstest der Gemeinde Wachtberg von 12-17 Uhr. → Kulturzentrum Köllenhof, Marienforster Weg 14

28

Dienstag

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Janoska-Ensemble - »Liebesgrüße im Janoska-Style«** In ihrem ganz eigenen Stil bringen die vier Musiker gemeinsam ihre Liebe zur Improvisation zum Ausdruck. Das Programm besteht aus einer Mischung aus verschiedenen CD Programmen des Ensembles mit Werken von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Franz Waxmann, Johann Strau, Dave Brubeck und Eigenkompositionen. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 10,- bis 18,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

KÖLN

- 19:30 **Always Amy** Amy Winehouse Tribute-Show mit Rachel Hiew. Eintritt: WK 26,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **A Place To Bury Strangers** Mischung aus Noise-Rock und Shoegaze. Support: Kontravio. Eintritt: WK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **L.A. Salami** Eintritt: WK 25,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **NICA live** Heute: Zevra feat. Niloufar Shiri, Matthew Ryals, Fan-Qi Wu, Jonas Engel. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Jaki, Venloer Str. 40
- 20:00 **Nils Wülker Quartet - »Zuversicht«** »Zuversicht« ist das fünfzehnte Album des Trompeters und Ausnahmekomponisten. Eintritt: WK 40,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 21:00 **Eugene Chadbourne** US-amerikanischer Gitarrist. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- BONN**
- 09:30, 11:30 **pulk fiktion - »Der Schnee von Gestern«** Ein Stück über Veränderungen und die damit verbundenen Gefühle zwischen Freude und Sorge. Altersempfehlung: ab 12 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

- BONN**
- 20:00 **Abenteuer Südamerika** Mit dem Fahrrad von Bolivien nach Feuerland. Live-Reportage von Sandra Butscheike & Steffen Mender. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9
- 20:00 **»Der Maler, Lyriker und Widerstandskämpfer Ernst Moritz Roth«** Vortrag von Jutta und Josef Roth. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KONZERT

- BONN**
- 19:30 **Werner Nadolnys Jane** Nur wenige deutsche Krautrockbands der 70er genießen den gleichen Kultstatus wie die Hannoveraner JANE. Mit einer Mischung aus kernigem Rock, sphärischen Orgelklängen, eingängigen Melodien und geheimnisvollen Texten zog die Gruppe eine riesige Anhängerschaft in den Bann. Special Guest: Fargo. → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 **Bonn Stomp #73** Heute mit Avantgarde-Legende Eugene Chadbourne. Der Meister kommt in einer spektakulären Paarung mit dem Freiburger Ausnahme-schlagzeuger Schroeder. Special Guest: Harald Sack Ziegler. Eintritt: 16,- → Bla, Bornheimer Str. 20
- 20:00 **Over the Border 2026** Music Diversity Festival. Heute: Luiza - Mit ihrer tropischen Mischung aus französischem Popmodern und brasilianischem Feuer zählt Luiza zu den spannendsten Newcomerinnen des Jahres. Eintritt: WK 26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Jenke von Wilmsdorff** In seinem Podcast »Jenke. Extreme Momente« spricht der Reporter gemeinsam mit seinem Sohn Jäni über Erfahrungen, Grenzen und die Suche nach einem bewussteren Leben. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Karnivool - »In Verses«** Tour Progressive- und Alternative-Rock-Band aus Australien. Support: Intervals. Eintritt: WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Peaches - »No Lube So Rude«** Tour Die Ikone der Selbstbestimmung Merril Nisker alias Peaches mit ihrem neuen Album. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichstr. 30
- 20:00 **Sattas** Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums im Jahr 2012 verbindet die Reggae-Band aus der Türkei türkische Melodien mit jamaikanisch geprägten Reggae- und Dub-Elementen. Eintritt: WK 30,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Vonda Shepard** Eintritt: WK 45,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 21:00 **Girl Scout** Indie-Rock-Trio aus Stockholm. Eintritt: WK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

- BONN**
- 09:30, 11:30 **pulk fiktion - »Der Schnee von Gestern«** Ein Stück über Veränderungen und die damit verbundenen Gefühle zwischen Freude und Sorge. Altersempfehlung: ab 12 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 **U27 Preview: Der Freischütz** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Bei Anruf Mord** nach dem Thriller von Alfred Hitchcock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

28. KONZERT

Bonn Stomp #73

Eugene Chadbourne



20:00 Uhr → Bonn, Bla

- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **9. Internationales Bonner Tanzolfestival** Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die Intimität, ästhetisches Experiment und gesellschaftliche Reflexion vereinen. Heute: Thibault Lac - »Blue Roses«. Blue Roses fasziniert durch seine virtuose Gratwanderung zwischen Irritation und Verführung, Sentimentalität und Melancholie, dem Verschwimmen von Zeitlichkeiten, Stilen und Genres. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Bernhard Hoëcker - »Was vom Merken übrig blieb«** Bernhard Hoëcker ist seit 2001 Vorkämpfer für geistreiche Comedy. Er hat nun alle seine bisherigen Programme gefillert. Das siebte Bühnenprogramm ist somit lupenrein und maximal authentisch Hoëcker. Eintritt: WK 30,-/24,20 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 **Cossu - »We Are The Germans«** Mischung aus Stand-Up Comedy, Musik und Sprache. → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

- BONN**
- 19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet jeden Dienstag ab 19 Uhr für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2026 ist der: **14. April 2026**

schnüss
 Das Bonner Stadtmagazin

29

Mittwoch

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Over the Border 2026** Music Diversity Festival. Heute: Lina Bô & Friends treffen auf The Trouble Notes - zwei Acts, die für kulturelle Vielfalt und ungezügelt musikalische Energie stehen. WK 31,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

TAGES-TIPP

- 20:00 **Dr. Feelgood** Die 1970 gegründete Kultband zählt zu den besten Live Rock Bands aus England. Ihr Markenzeichen bleibt die fesselnde Live Show, in der Harmonie werden sie ihre großen Hits performen. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:45 **Yeast Machine** Stoner Grunge. Special Guests: Astral Kompakt (Stoner) und Korte am Nil (Slowcore). Eintritt: WK 12,- AK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Amber Mark - »The Pretty Idea«** Tour Die US-amerikanische Sängerin, Songwriterin und Produzentin vereint Elemente aus Hip-Hop, zeitgenössischem R&B, Soul und Bossa Nova. Eintritt: WK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Conic Rose** Indie-Pop, Jazz, Ambient, Electronica. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Jaki, Venloer Str. 40
- 20:30 **Pete McCredie - »Lovers On The Road«** Tour Singer-Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 25,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:30 **Rosalía - »Luz«** Tour Zweifach Grammy-ausgezeichnete Popsängerin. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:30 **Swms** Irgendwo zwischen Vintage-Pop-Punk und Indie-Rock. Eintritt: WK 23,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Aries - »Glass Jaw«** Tour Hip-Hop mit Alternative-Einflüssen. Support: Ray Sequeira. Eintritt: WK 28,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23
- 21:00 **Itches** Garage-Punk aus Belgien. Support: Tipping Points. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- BONN**
- 09:30, 11:30 **pulk fiktion - »Der Schnee von Gestern«** Ein Stück über Veränderungen und die damit verbundenen Gefühle zwischen Freude und Sorge. Altersempfehlung: ab 12 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00, 19:30 **Dear Evan Hansen** nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Biedermann und der Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Bernd Gieseking - »Seeperdchen mit 60! oder: Ein Mann will hoch hinaus«** Ein Abend über das Alterwerden, aber auch über das Glück, über Fitness und Joggingklamotten, die nicht schneller aussehen sollten,

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
 26.4. BONN Brückenforum

29. Mittwoch

KONZERT

Dr. Feelgood



© CHRISTOPH MÄNGLER

20:00 → Bonn, Harmonie

als man laufen kann. Eintritt: WK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Traudl Junge – Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Your Silence is Loud Tanztheaterproduktion unter der Leitung des international gefeierten Regisseurs und Choreografen Sagı Amir Gros und in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten WDTanztheater. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Carmela De Feo / La Signora – »Froschkönigin« Comedy. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

18:00 Mehr Ideen für den Feierabend! Workshop für Erwachsene. Heute: »Zwischen Licht und Schatten. Der digitale Weg zum analogen Bild«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:00 Eröffnung: Aki Inomata – »Mit-Werden« Aki Inomata versteht ihre Werke als Brücke des Mit-Werdens zwischen Menschen und anderen Lebewesen. Dazu kooperiert sie mit verschiedenen

nicht-menschlichen Organismen. Ausstellung vom 30. April bis 1. November. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:00 »Bonner Bogen – Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle)« Präsentation und Lesung aus der Anthologie mit Harald Gesterkamp und Monika Littau. → Kammeha Grand, Am Bonner Bogen 1

19:00 Lena Gorelik – »Alle meine Mütter« Moderation: Judith Merchant. Eintritt: 2,50 bis 18,- → Kath. Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5

19:30 Gesammelte Heiterkeiten Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen. Eine Lesereise durch Bekanntes und Unbekanntes aus vielen Jahrzehnten Humor mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter info@ig-bonn.de. Eintritt: 19,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

20:00 DOTA – »Springbrunnentour Die Band um Liedermacherin DOTA kehrt in wieder da, mit neuen Songs, ein neues Kapitel, das sich perfekt in die Reihe ihrer bisherigen Alben einreimt. Eintritt: WK 36,-/26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkeine Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

21:00 Hell Boulevard – »Made in Hell«-Tour Dark-Rock-Band aus der Schweiz. Eintritt: WK 30,- → Helios37, Heliosstr. 37

21:00 Köbes Underground – »Tanz in den Mai« Die Hausband der Stunksitzung. Eintritt: WK 34,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:30 Golden Helms Garage-Punk-Rock-Soul. Support: Nasty Rumours. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

17:00 öffentliche Führung Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

17:00 Hexennacht auf Burg Satzvey Hexenmarkt und Open-Air-Konzert mit den Bands Voodoma, Mystopera & Harpyie. Im Anschl. Tanz um das große Maif Feuer. Eintritt: WK 10,- bis 25,- AK 10,- bis 30,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechnernich-Satzvey

20:30 Rebel Monster Tribute Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:30 Mai Dance Party Ein Mix aus den besten Hits der letzten Jahrzehnte bis heute mit Kult-DJ H20-Lee aus Berlin. Eintritt: WK 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Tanz in den Mai – Flashback Die beste Musik der 80er &

30

Donnerstag

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

19:00 Jazzfest Bonn Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute Doppelkonzert mit Nicole Zuraitis | Shake Stew. Eintritt: WK 34,- bis 60,- → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20

19:00 Luft und Raum Kulturfestival mit Konzerten, einem Meisterkurs, einer Origami Ausstellung und einem Origami-Workshop. Heute: Eröffnungskonzert mit Ingeborg Danz (Alt), Peter Stein (Violine/Viola), Tobias Krampen (Klavier). → Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70

19:00 Oldie Night Live Musik der 60er bis 80er mit den Bands Klub, Room 96, Next Alley Beat Rockets und Roots'n Boots Band. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Festzelt Ippendorf, Röttgener Str. 71

19:30 Kiryl Keduk – »Klassiker aus der Neuen Welt« Kissingerg-Klavierolymp-Gewinner Kiryl Keduk spielt ausgewählte Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein, Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos und Alberto Ginastera. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 DOTA – »Springbrunnentour Die Band um Liedermacherin DOTA kehrt in wieder da, mit neuen Songs, ein neues Kapitel, das sich perfekt in die Reihe ihrer bisherigen Alben einreimt. Eintritt: WK 36,-/26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkeine Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:00 Hell Boulevard – »Made in Hell«-Tour Dark-Rock-Band aus der Schweiz. Eintritt: WK 30,- → Helios37, Heliosstr. 37

21:00 Köbes Underground – »Tanz in den Mai« Die Hausband der Stunksitzung. Eintritt: WK 34,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:30 Golden Helms Garage-Punk-Rock-Soul. Support: Nasty Rumours. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Traudl Junge – Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Your Silence is Loud Tanztheaterproduktion unter der Leitung des international gefeierten Regisseurs und Choreografen Sagı Amir Gros und in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten WDTanztheater. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

20:00 Bernd Schumacher – »Ratzfatz in den Mai« Mit humorvoll-

90er Jahre mit den DJs Manu Pop & Steve Paris. Eintritt: WK 12,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

20:00 Tanz in den Mai mit Chartklassikern und Evergreens. Eintritt: WK 15,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

21:00 Maitanzgelegenheit Tanz in den Mai der Mittagzelegenheit mit 2 Floors & 6 Dis. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

09:30 pulk fiktion – »Der Schnee von Gestern« Ein Stück über Veränderungen und die damit verbundenen Gefühle zwischen Freude und Sorge. Altersempfehlung: ab 12 Jahre. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

10:00, 19:30 Dear Evan Hansen nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:00 Meer Malente Ebbe, Flut und Dauerwelle – Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Alive Weltklasse-Artist auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Der Gott des Gemetzels Mit diabolischem Humor und erbarungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Bonner Comedy Slam Vier Comediennes/ Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 15,-/11,- AK 17,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Christoph Brüske – »Lass das mal die Boomer machen« Christoph Brüske setzt den geburtenstarken Jahrgängen ein kabarettistisches Denkmal: Mit wahnsinnigem Wortwitz, mitreißenden Liedern und einem gehörigen Schuss Augenzwinkern. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Traudl Junge – Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Your Silence is Loud Tanztheaterproduktion unter der Leitung des international gefeierten Regisseurs und Choreografen Sagı Amir Gros und in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten WDTanztheater. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

20:00 9. Internationales Bonner Tanzsolofestival Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die

len Mundartliedern und Anekdoten hält der Liedermacher eine vergnügliche Vorschau auf ein »Wonnemonat«. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

09:00 Alanus ARTcamp Ein Tag voller Kunst und künstlerischer Entscheidungen. Von 9 bis 17 Uhr können die Teilnehmenden in einem offenen, kreativen Rahmen Farben, Klänge, Worte und Bewegungen erforschen und ihre eigenen Ideen, Fragen und Impulse einbringen. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 30,- (inkl. Frühstück, Mittagessen, Snacks und Getränken) → Alanus Werkhaus, Johannishof, After

19:00 Stimmen der Rebellion Hex the Patriarchy! Feministische Poetry Night & Magazin Release mit Lyrik, Spoken Word & Musik von Anahita. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

19:00 The Harlem Globetrotters Einzigartige Mischung aus atemberaubender Basketball-Action, ungläublichen Trickshots und urkomischen Comedy-Einlagen. → Castello, Karl-Hohmann-Str. 1, Düsseldorf

20:00 9. Internationales Bonner Tanzsolofestival Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die

30. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2026

Nicole Zuraitis + Shake Stew

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



© VICTORIA TAZAROVA

Shake Stew

Nicole Zuraitis ist eine der markantesten Stimmen New Yorks und Sängerin, Pianistin, Grammy-Gewinnerin und Entertainerin in einer Person. Von Newport bis Birdland hat sie die großen Bühnen erobert, ihre Stimme reicht von samtig-warm bis rau und kraftvoll, deutlich hört man ihre Verwurzelung in der Tradition großer Jazzvokalistinnen von Ella Fitzgerald bis Norah Jones. Als bemerkenswerte Songwriterin bewegt sie sich furchtlos zwischen den Schubladen – getreu ihrem Credo: Gute Musik ist gute Musik, egal welches Genre. Die siebenköpfige Formation Shake Stew mischt seit 10 Jahren die Musikwelt auf, wurde mit dem Amadeus Music Award und dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet und in Clubs wie in der Elbphilharmonie gefeiert. Ihre Mischung aus treibenden Rhythmen und tranceartigen Klängen elektrisiert längst ein internationales Publikum. Mit dem dreiteiligen Albumprojekt Ten One Two Three, das 2026 erscheint, feiern sie ihr zehnjähriges Bestehen, mit Yvonne Moriel am Alt-Saxofon stößt eine der spannendsten Newcomerinnen der Szene dazu.

19:00 → Bonn, Post Tower

KUNST

JOTT WE DE

09:00 Alanus ARTcamp Ein Tag voller Kunst und künstlerischer Entscheidungen. Von 9 bis 17 Uhr können die Teilnehmenden in einem offenen, kreativen Rahmen Farben, Klänge, Worte und Bewegungen erforschen und ihre eigenen Ideen, Fragen und Impulse einbringen. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 30,- (inkl. Frühstück, Mittagessen, Snacks und Getränken) → Alanus Werkhaus, Johannishof, After

LITERATUR

BONN

19:00 Stimmen der Rebellion Hex the Patriarchy! Feministische Poetry Night & Magazin Release mit Lyrik, Spoken Word & Musik von Anahita. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

SPORT

JOTT WE DE

19:00 The Harlem Globetrotters Einzigartige Mischung aus atemberaubender Basketball-Action, ungläublichen Trickshots und urkomischen Comedy-Einlagen. → Castello, Karl-Hohmann-Str. 1, Düsseldorf

EXTRAS

BONN

20:00 9. Internationales Bonner Tanzsolofestival Die neunte Ausgabe des Festivals versammelt vom 17. bis 30. April Arbeiten, die

30. BÜHNE

Christoph Brüske



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

29. Mittwoch

BÜHNE

Biedermann und die Brandstifter



© MATTHEIAS DÜRG

19:30 → Bonn, Schauspielhaus



LVR-Freilichtmuseum Kommern
Rheinisches Landesmuseum
für Alltagskultur

Jahrmarkt anno dazumal



Eintritt
frei unter
18 Jahren!

Jahrmarkt anno dazumal

31. März - 12. April 2026



www.kommern.lvr.de



Filmriss – die kleine Medienkolumne

Jeden Dienstag und jeden Mittwoch »begrüßt Sandra Maischberger Gäste in ihrem Studio und diskutiert mit ihnen aktuelle Themen«. Das ist höchst bedauerlich, passiert aber seit 2003, also seit über zwanzig Jahren Woche für Woche und immer und immer wieder, ohne dass irgendwer etwas dagegen zu tun vermöchte – es ist wie ein Fluch.

Es scheint dies aber vielen Menschen nichts auszumachen, im Gegenteil. »Maischberger«, wie die Peinlichkeit heißt, hat regelmäßig um die 1,5 Millionen Zuschauer.

Na egal, jedenfalls begrüßte Maischberger neulich allen Ernstes Jörg Pilawa als Gast. Allen Ernstes wollte sie auch seine Meinung zum Thema »Welche Rolle kann Deutschland bei internationalen Krisen übernehmen? Und: Welchen Reformkurs muss die Bundesregierung einschlagen?« wissen. Das ließ sich der smarte Jörg nicht zweimal fragen und verkündete kühn seine Überzeugung, dass die aktuelle Lage zwar beschissen, aber »eine Chance« sei. Weil, immerhin (dies schien er wohl andeuten zu wollen) sei die Zeit vorbei, als »ehemalige KGB-Agenten noch im deutschen Bundestag sprechen durften«.

Stimmt irgendwie – Putin braucht sich in Berlin nicht mehr blicken zu lassen, und zweitens ist inzwischen ja die Zeit angebrochen, da ehemalige Weinköniginnen dem deutschen Bundestag vorsitzen dürfen. Aber ob das wirklich eine *Chance* ist?

Alle gelungenen TV-Formate sind einander ähnlich, jedes beschissene Format ist beschissen auf seine Weise, pflegte ein anderer Russe zu sagen – und wo er recht hat, hat er recht (denn wenn die Russen auch Schufte sind, von Scheiße verstehen sie was):

Markus Lanz talgt jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, aber erst nach Maischberger (um die 2 Millionen Zuschauer), Louis Klamroth talgt jeden Montag (um 2 Mio.), und Caren Miosga talgt jeden Sonntag (um 1,9 Mio. Zuschauer – die meisten davon finden Miosga im Prinzip völlig unfähig, sind aber, da bereits halb betäubt vom *Tatort*, nicht mehr in der Lage, das Gerät auszuschalten).

G.L.



Koalition kippt Heizungsgesetz

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia
Reinhard (Redaktion, Musik,
Theater), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur,
V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung. Wir
behalten uns vor, Leserinnenbriefe
gekürzt abdruckten.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.04.**
Redaktionsschluss **14.04.**
Tageskalender **14.04.**
Anzeigenschluss **14.04.**
Kleinanzeigenschluss **14.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)

FURY
IN THE SLAUGHTERHOUSE
LIVE
TWENTY SIX

26.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

MARILLION
germany 2026




05.07.26 BONN · KUNSTIRASEN

JOVANOTTI
+ JACK SAVORETTI



07.07.26 BONN · KUNSTIRASEN

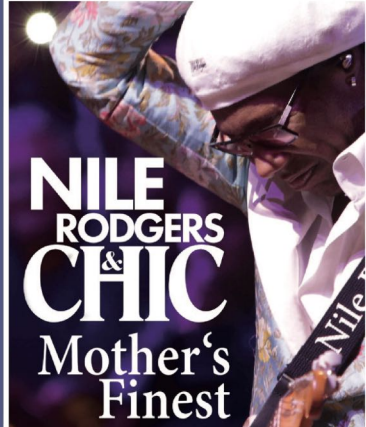
THE BEAT PRESENTS
ADRIAN BELEW STEVE VAI
TONY LEVIN DANNY CAREY



BEAT
Performing the Music of 80s KING CRIMSON

11.06.26 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALL

NILE RODGERS & CHIC
Mother's Finest



08.07.26 BONN · KUNSTIRASEN

MADNESS
SPECIAL GUESTS
LOTTERY WINNERS



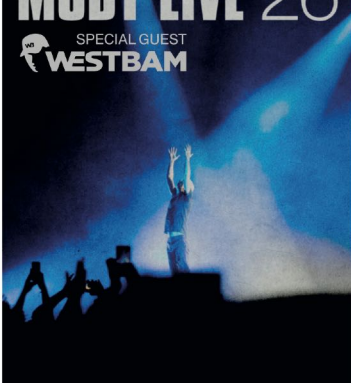
09.07.26 BONN · KUNSTIRASEN

ZAZ



15.07.26 BONN · KUNSTIRASEN

MOBY LIVE 26
SPECIAL GUEST
WESTBAM



18.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

MARTIN BARRE

14.04.26 BONN · HARMONIE

SPIDER MURPHY GANG



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM

RICHARD THOMPSON



14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK

Arnd Zeigler



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM

HENRIK FREISCHLADER

19.04.26 BONN · HARMONIE

FRANCIS ROSSI
2026 TOUR

15.5.26 · KÖLN THEATER AM TANZBRUNNEN

OMD

14.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

ZAHIDE OPEN AIR 2026
SPECIAL GUEST LUNATIX DANCE

16.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

AMY MACDONALD

19.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

AGNES OBEL

22.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

THE BOSSHOSS

23.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

NICK CAVE & THE BAD SEEDS LIVE

25.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

BLUE
25TH ANNIVERSARY TOUR

27.08.26 BONN · KUNSTIRASEN

JETHRO TULL
The Curiosity Tour

18.12.26 BONN · BEETHOVENHALLE

jazzfest
bonn

**LIVE DABEI BEIM
JAZZFEST BONN**



DHL
Group